

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
AK-01	Grippe (Sommergrippe), grippaler Infekt	Fließschnupfen, im späteren Verlauf eine ver- stopfte Nase, Husten, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, erhöhte Temperatur oder Fieber, eventuell mit Schüttelfrost	Erkältungsmittel
AK-01+	Grippe (Sommergrippe), grippaler Infekt	Fließschnupfen, im späteren Verlauf eine ver- stopfte Nase, Husten, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, erhöhte Temperatur oder Fieber, eventuell mit Schüttelfrost	Erkältungsmittel
AK-02	Grippe (Influenza)	charakteristisch ist der plötzliche Beginn, trockener Husten und Heiserkeit, meist hohes Fieber, Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen	Erkältungsmittel
AK-02+	Grippe (Influenza)	charakteristisch ist der plötzliche Beginn, trockener Husten und Heiserkeit, meist hohes Fieber, Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen	Erkältungsmittel
AK-03	Grippe Prophylaxe und Rekonvaleszenz	stimuliert das Immunsystem hinsichtlich der viralen Abwehrfähigkeit	Erkältungsmittel
AK-03+	Grippe Prophylaxe und Rekonvaleszenz	stimuliert das Immunsystem hinsichtlich der viralen Abwehrfähigkeit	Erkältungsmittel
AK-04	Tonsillitis, akute (Mandelentzündung)	geschwollene, gerötete Gaumenmandeln Schluckbeschwerden	Erkältungsmittel
AK-04+	Tonsillitis, akute (Mandelentzündung)	geschwollene, gerötete Gaumenmandeln Schluckbeschwerden	Erkältungsmittel
AK-05	Bronchitis, akute (Husten)	Entzündung der größeren verzweigten Atemwege – der Bronchien (und Tracheobronchitis) – mit Husten, Schleimproduktion, evtl. Fieber	Erkältungsmittel
AK-05+	Bronchitis, akute (Husten)	Entzündung der größeren verzweigten Atemwege – der Bronchien (und Tracheobronchitis) – mit Husten, Schleimproduktion, evtl. Fieber	Erkältungsmittel
AK-06	Rhinitis, akut (Schnupfen)	Niesen, Juckreiz, Hypersekretion und Schwellung der Nasenschleimhaut	Erkältungsmittel
AK-06+	Rhinitis, akut (Schnupfen)	Niesen, Juckreiz, Hypersekretion und Schwellung der Nasenschleimhaut	Erkältungsmittel
AK-07	Otitis (Ohrenschmerzen)	Entzündung der Schleimhaut der Paukenhöhle (Hohlraum im Mittelohr)	Erkältungsmittel
AK-07+	Otitis (Ohrenschmerzen)	Entzündung der Schleimhaut der Paukenhöhle (Hohlraum im Mittelohr)	Erkältungsmittel
AK-08	Magen-Darm-Grippe	Magen-Darm-Grippe, Durchfall, entzündliche Erkrankung des Darmes, Übelkeit und Erbrechen, Schwäche, evtl. Fieber	Erkältungsmittel
AK-08+	Magen-Darm-Grippe	Magen-Darm-Grippe, Durchfall, entzündliche Erkrankung des Darmes, Übelkeit und Erbrechen, Schwäche, evtl. Fieber	Erkältungsmittel
AK-09	Schnelle Erholung	schnelle Erholung nach Erschöpfungszuständen, Krankheiten, physischer oder psychischer Überlastung	Erkältungsmittel
AK-09+	Schnelle Erholung	schnelle Erholung nach Erschöpfungszuständen, Krankheiten, physischer oder psychischer Überlastung	Erkältungsmittel
AK-BOX	MITTEL BEI ERKÄLTUNG (Box mit 9 Mitteln)	MITTEL BEI ERKÄLTUNG (Box mit 9 Mitteln) AK-01 bis AK-09	Erkältungsmittel
B00-01++	Verjüngung Regeneration Vitalisierung	vitalisiert den Organismus, besonders nach Erschöpfungszuständen, Überanstrengung, Krankheit... Bei längerer Einnahme kommt es zu Verjüngungseffekten.	Lebensbegleiter

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
B00-02	Liebe, zwischenmenschliche, zu sich selbst, zu Gott	Liebe, Empathie, zwischenmenschliche, zu sich selbst und zu Gott	Lebensbegleiter
B00-03	Ewiges Leben und ewige Schöpfung	löscht tiefgreifend Sabotageprogramme bis hin zur Idee des Sterbens; löst angepasste Verhaltensmuster und führt zur Selbständigkeit und verantwortungsbewußtem Handeln	Lebensbegleiter
B00-04	Nicht-sterben	Nicht-sterben - verinnerlicht die geistige Entsprechung für die Unsterblichkeit	Lebensbegleiter
B00-05	Mantel des Geistes (Schutz)	Schutz, regeneriert und stabilisiert die Energiehülle, schafft eine Anbindung zum höheren Absolutem	Lebensbegleiter
B00-06	Ewiges Leben	Harmonische Zukunft, löst "Sabotageprogramme" welche eine harmonische Entwicklung für die Zukunft verhindern können. (Krankheit, Unglück, Tod) Grundlage für ein ewiges Leben	Lebensbegleiter
B00-07	Berufung	Berufung, seine persönliche Aufgabe finden	Lebensbegleiter
B00-08	Göttliche Resonanz	reaktiviert oder verbessert die Verbindung zum Schöpferischen durch Erhöhung der eigenen "Schwingung", als Grundvoraussetzung für harmonisches Wirken und Gesunden	Lebensbegleiter
B00-09	Leistungsfähigkeit (Energie)	aktive Kraft, Ausdauer, Entschlossenheit bei Handlungen und bei der Erreichung von Zielen	Lebensbegleiter
B00-10	Freiheit	entwickelt freiheitliches menschliches Bewußtsein und Handeln	Lebensbegleiter
B00-11	Sympathie	schafft eine beständige zustimmende emotionale Einstellung eines Menschen und seinem Gegenüber; Freundlichkeit, Wohlwollen, Aufmerksamkeit bilden eine ideale Grundlage für die Kommunikation.	Lebensbegleiter
B00-12	Intuition entwickeln	synchronisiert linke und rechte Hirnhälfte und aktiviert das "Bauchhirn"	Lebensbegleiter
B00-13	Orgon	Orgon, universale kosmische Lebensenergie	Lebensbegleiter
B00-15	Lebensfreude	Positive emotionale Zustände, die mit einem erhöhten Niveau der Lebenstätigkeit verbunden sind	Lebensbegleiter
B00-16	Selbst-Transzendenz	Selbstverwirklichung, über sich hinauswachsen	Lebensbegleiter
B00-17	Mensch, der ideale, der ewige	Mensch wird in Einklang mit universellem Seelenbewusstsein gebracht; Fühlen, Denken, Handeln nähert sich dem Ideal an	Lebensbegleiter
B00-18	Mensch, der ausgeglichene in sich ruhende	unbeschwert, ist geduldig mit anderen, unabhängig von Umständen, ist einfach und demokratisch, mit Sinn für Humor	Lebensbegleiter
B00-19	Ki-Kraft im Ki-Punkt	Sammelt die Energie im Ki-Punkt, Kraft, Erdung	Lebensbegleiter
B00-20	Lachen, Entladung durch lachen	löst Spannungen durch lachen, erheiternd	Lebensbegleiter
B00-21	Seele	Verbindung zur eigenen Seele, als Informationsbasis der inneren und äußeren Welt	Lebensbegleiter
B00-22	Entwicklung, ewige	realisiert den Zugang zu Informationsquellen für eine geistige und physische Entwicklung der inneren und äußeren Welt im Einklang des schöpferischen harmonischen Prinzips	Lebensbegleiter

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
B00-23	Entwicklung, vorgeburtliche	intrauterine Entwicklung des Fötus, die auch die geistige Entwicklung betrifft. In dieser Zeit entwickeln sich: die Schmerzempfindlichkeit, die Temperaturempfindlichkeit und die sensorische Empfindlichkeit sowie die akustische), sowie die Motilität.	Lebensbegleiter
B00-24	Aetherresonanz der morphogenen Ursachenebene	Stellt eine Verbindung zum universellen heilenden Feld her. Eine feinstoffliche Umhüllung des Körpers in dem die universelle Basisinformation für eine harmonische Entwicklung lokalisiert ist.	Lebensbegleiter
B00-25	Empathie	Das Verständnis eines anderen Menschen durch emotionales Einfühlen in dessen Gefühlslage.	Lebensbegleiter
B00-26	Enorme Kraft und Energie	bewirkt enorme Steigerung der physischen Kräfte sowie Energie für das Durchhaltevermögen	
B00-27+	Die Liebe	Ein Gefühlszustand der Zuneigung. Sich verlieben, verliebt sein oder das Gefühl geliebt zu sein. (Schmetterlinge im Bauch)	
B02-01	Harmonie durch Umwandlung	Harmonie durch Umwandlung von negativer Energie in positive - "Energie-Recycling" (So ziehst du aus einem negativen Umfeld positive Energie.)	Lebensbegleiter
B02-02	Bei disharmonischen Einflüssen unbekannter Ursache	Harmonisierung unbekannter disharmonischer Einflüsse (Funkstrahlungen, Erdstrahlungen, Fremdenergien)	Lebensbegleiter
B02-03	Harmonisierung der Gegenwart - Augenblick	Harmonisierung der momentanen Lebenssituation; eine Art "Rescue Tropfen"; für die Harmonisierung unerwarteter negativer emotionaler Lebenssituationen (Verlust, Trauer, Kummer...)	Lebensbegleiter
B02-04	Harmonisierung negativer Informationen der Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft	Harmonisiert negative Ereignisse aus der Vergangenheit und Gegenwart, realisiert positives Handeln für die Entwicklung einer harmonischen Zukunft	Lebensbegleiter
B02-05	Harmonisierung der Vergangenheit	"Loslassen" - löst prägende Ereignisse und Situationen der Vergangenheit	Lebensbegleiter
B02-06	Harmonisierung der Gegenwart und Zukunft	"Neubeginn" schafft die Basis für einen harmonischen Neubeginn in Gegenwart und Zukunft	Lebensbegleiter
B02-07	Harmonische Beziehung in der Familie	schafft ein harmonisches Miteinander im familiären Bereich	Lebensbegleiter
B02-08	Harmonisierung der finanziellen Situationen	Harmonisierung der finanziellen Situation, schafft erhöhte Nachfrage des eigenen Potentials, mit dem entsprechenden finanziellen Rückfluss.	Lebensbegleiter
B02-09	Harmonisches Verhältnis am Arbeitsplatz	harmonisiert Fremdenergien und feinstoffliche Einflüsse die im Miteinander unterschiedlichster Charaktere am Arbeitsplatz auftreten können	Lebensbegleiter
B02-10	Harmonisierung des persönlichen Umfelds	Harmonisierung des Wohnraums bzw. des persönlichen Umfelds auch außerhalb der Wohnung	Lebensbegleiter
B02-11	Harmonisierung von Erde und Kosmos	im Außen erkennt (harmonisiert) man die Reflektion des Inneren	Lebensbegleiter
B02-12	Fremdbesetzung entfernen	entfernt ätherische Implantate und Parasiten	Lebensbegleiter
B02-13	posthypnotische Zustände	löst die Wirkungen von Manipulation (Medien) ua. auf	Lebensbegleiter

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
B02-14	geistige Souveränität erlangen	geistige Souveränität erlangen	Lebensbegleiter
B02-15	Normalisierung des kollektiven Bewusstseins	Normalisierung des kollektiven Bewusstseins	Lebensbegleiter
B02-16	universelle Problemlösung	<p>löst beliebige Probleme durch Konzentration auf die Thematik während der Anwendung</p> <p>Dieses Aetherfluid ist eine Art Joker für Problemlösungen. Es wirkt auf bereits vorhandene energetische Strukturen welche man lösen möchte. Bei der Anwendung muß man sich aktiv am Lösungsweg beteiligen in dem man sich auf das bestehende individuelle vermeintliche Problem während der Anwendung konzentriert. Ein gutes Konzentrationsvermögen für den Erfolg ist hierbei wichtig. Das Mittel selbst bleibt neutral und bereitet nur eine optimale energetische Konfiguration hierfür. Damit das Aetherfluid seine maximale Wirkung entfalten kann, sollte der Anwendungszeitraum ca. 30 bis 60 min betragen. Die Visualisierung selbst kann hierbei lediglich nur einige Minuten dauern. (Ideal für „Vergebungsübung“ oder artverwandte Themen.)</p>	Lebensbegleiter
B02-17	Realisierung von Ereignissen	<p>manifestiert Visionen für die Zukunft durch Konzentration auf die Thematik während der Anwendung</p> <p>Dieses Aetherfluid ist ähnlich in der Anwendung wie das AF B02-16. Im Unterschied bezieht sich diese AF nicht auf die Lösung, sondern realisieren von Zuständen oder Ereignissen. Hierbei ist zusätzlich zu beachten das das zukünftige Ereignis mit Datum und Uhrzeit versehen werden sollte. Ein gutes Konzentrationsvermögen für den Erfolg ist hierbei wichtig. Das Mittel selbst bleibt neutral und bereitet nur eine optimale energetische Konfiguration hierfür. Damit das Aetherfluid seine maximale Wirkung entfalten kann, sollte der Anwendungszeitraum ca. 30 bis 60 min betragen. Die Visualisierung selbst kann hierbei lediglich nur einige Minuten dauern.</p>	Lebensbegleiter
B02-18	Relax	Zustand der Ruhe und Entspannung als Folge von Stressabbau nach starken Emotionen, Erlebnissen, oder körperlicher Anstrengung	Lebensbegleiter
B02-19	Mitgefühl	Mitgefühl ist die Fähigkeit nicht nur Gefühle zu teilen, sondern auch das Bedürfnis zu entwickeln, empfundenes Leiden zu lindern	Lebensbegleiter
B02-20+	Kraft und Ausdauer	Kraft und Ausdauer bei der Umsetzung und Realisierung von Projekten und Lebenszielen	Lebensbegleiter
B02-21+	Glück	begünstigt glückliche Ereignisse	Lebensbegleiter
B02-BOX	BOX - FÜR EIN HARMONISCHES LEBEN	enthält die Mittel B00-01 bis B00-09	Lebensbegleiter
B03-01	Flugsicherheit, Flugangst	Flugsicherheit, sicheres Ankommen beim Fliegen	Lebensbegleiter
BC01-00	Aminosäuren	Aminosäuren normieren	Biochemie

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
BC01-01	Tryptophan - Aminosäure	Tryptophan – eine essentielle Aminosäure. Die Derivate von Tryptophan verbessern die Arbeit des Gehirns – normalisieren den Schlaf, den Appetit und die Laune. Im Körper wird aus Tryptophan Nicotinsäure und Serotonin synthetisiert. Eine ausreichende Menge an Tryptophan im Körper fördert die normale Funktion des Immunsystems und einen normalen Cholesterinspiegel.	Biochemie
BC01-02	Methionin - Aminosäure	Bildung von gesunder Haut, Haaren, Nägeln; hilft den Cholesterinspiegel zu senken	Biochemie
BC01-03++	Arginin	Arginin ist ein wichtiger Bestandteil des Metabolismus in den Muskeln. Es hilft bei der Aufrechterhaltung einer optimalen Stickstoffbilanz im Körper. Hat eine stimulierende Wirkung auf die Insulinproduktion durch die Bauchspeicheldrüse und hilft bei der Synthese des Wachstumshormons. Stärkt das Immunsystem. Normiert den Fettstoffwechsel, senkt den Blutcholesterinspiegel.	Biochemie
BC01-04++	Asparagin	Beim Bilden von Asparagin aus Asparaginsäure im Körper wird toxisches Ammoniak gebunden. Asparagin ist notwendig für die Aufrechterhaltung des Gleichgewichts in Prozessen, die im zentralen Nervensystem stattfinden; es verhindert übermäßige Erregbarkeit genauso wie übermäßige Hemmung. Es ist bei Syntheseprozessen von Aminosäuren in der Leber beteiligt. Lebensmittel, die Arginin enthalten: Fleischprodukte.	Biochemie
BC01-05++	Asparaginsäure	erhöht die Ausdauer und spielt eine wichtige Rolle im Stoffwechsel. Ein Mangel dieser Aminosäure führt zur Abnahme der Zellenergie, was sich als chronische Müdigkeit zeigt. In Kombination mit anderen Aminosäuren bildet die Asparaginsäure Moleküle, die Toxine bilden und aus dem Körper schleusen. Sie ist bei Zellfunktionen und der Arbeit der DNS und RNS beteiligt – die Träger der genetischen Information, beschleunigt die Synthese von Immunglobulin und Antikörpern (Immunsystem).	Biochemie
BC01-08	Leucin - Aminosäure	Leucin spielt eine wichtige Rolle bei der Proteinsynthese; ist notwendig für den Aufbau und Entwicklung des Muskelgewebes und für eine normale Funktion des Immunsystems	Biochemie
BC02-00	Polysaccharide	Polysaccharide normieren	Biochemie
BC02-01	Glykogen	Glykogen normieren	Biochemie
BC03-00	Enzyme (optimale Neubildung)	Enzyme sind biologische Katalysatoren, Beschleuniger biochemischer Reaktionen	Biochemie
BC03-01	Enzyme (verbessert die Qualität)	Enzyme sind biologische Katalysatoren, Beschleuniger biochemischer Reaktionen	Biochemie
BC03-02	Oxireduktasen	Unterstützt Redoxreaktionen in den Zellen.	Biochemie
BC04-00	Mineralsalze im Körper	für die Normierung der Mineralsalze im Körper	Biochemie
BC05-01	Kaliumkation	ist das Hauptkation der intrazellulären Flüssigkeit. In kleinen Mengen befindet es sich in extrazellulären Flüssigkeiten und im Blutplasma. Kalium, das sich im Blutplasma befindet, reguliert die neuromuskuläre und die muskuläre Stimulation.	Biochemie

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
BC05-02	Natriumkation	ist das Hauptkation des Blutplasmas und der extrazellulären Flüssigkeit. Es beeinflusst wesentlich die Verteilung des Wassers im Körper und hält das Wasser im extrazellulären Raum	Biochemie
BC05-03	Calciumkation	Das Calciumkation kommt vorwiegend in der extrazellulären Flüssigkeit und im Blutplasma vor. Beeinflusst die Erregbarkeit von Nerven und Muskeln	Biochemie
BC05-04	Magnesiumkation	Spielt eine wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung des osmotischen Drucks innerhalb der Zellen. Ist ein Aktivator von Enzymprozessen. Verringert die neuromuskuläre Stimulation, führt zur Abnahme des arteriellen Blutdrucks.	Biochemie
BC05-05+	Phosphat-Anionen	PhosphatAnionen sind überwiegend intrazelluläre Anionen. Sind Elemente des Phosphatpuffersystems, welches es dem Blut erlaubt, einen stabilen pHWert (Säure) zu halten, d.h. ein System, das das SäureBaseGleichgewicht aufrecht erhält, unabhängig von in die Lösung geratenden kleinen Mengen anderer starker Säuren oder Basen und bei Verdünnung der Lösung. Das Puffersystem spielt eine größere Rolle in den Blutzellen als im Plasma.	Biochemie
BC1-01++	Coenzym Q10	Q-10 ist eine körpereigene Substanz. Es wird zum Teil über die Nahrung aufgenommen, aber auch im Körper selbst produziert. In jeder menschlichen Zelle wird die Energie aus der Nahrung in körpereigene Energie (ATP) umgewandelt. Q-10 ist als Coenzym an der oxidativen Phosphorylierung beteiligt, über die 95 % der gesamten Körperenergie (ATP) erzeugt wird.	Biochemie
BC1-02++	Hexokinase	Ein cytoplasmatisches Enzym der Klasse der Transferasen. Ist in allen Geweben enthalten, mit Ausnahme des Leberparenchyms, katalysiert die Reaktion der Glykolyse – ein Prozess der aufeinanderfolgenden Spaltung der Glukose in den Zellen, die von ATPSynthese begleitet wird.	Biochemie
BC1-03++	Glukokinase	Das Enzym kommt vor allem in den Hepatozyten vor, den Zellen der Bauchspeicheldrüse. Wandelt überflüssige Glukose im Blut, die nach der Nahrungsaufnahme entsteht, in Glukogen um.	Biochemie
BC1-04++	Pankreaslipase	Ein lipolytisches Enzym der Bauchspeicheldrüse, spaltet Triglyceride zu Monoglyceriden und Fettsäuren im Zwölffingerdarm.	Biochemie
BC1-05++	Phospholipase	Ein lipolytisches Enzym der Bauchspeicheldrüse, das Phospholipide und Lecithin im Zwölffingerdarm spaltet.	Biochemie
BC1-06++	Alpha-Amylase	Ein Enzym des Speichels, spaltet Stärke in kürzere Segmente und lösliche Zucker. Ein Enzym der Bauchspeicheldrüse, spaltet Stärke und andere Polysaccharide im Zwölffingerdarm.	Biochemie
BC1-07++	Inulinase	Katalysiert die Hydrolyse von Insulin zu Fruktose.	Biochemie
BC1-08++	Maltase (α-Glukosidase)	Ein Enzym des Dünndarms, katalysiert die Spaltung von Maltose zu Glukose. Beim Menschen ist Maltase Bestandteil des Speichels, des Darmsaftes, Blutes und der Leber.	Biochemie
BC1-09++	Laktase	Ein Enzym des Dünndarms, spaltet Laktose zu Glukose und Galaktose.	Biochemie
BC1-10++	Elastase	Proteolytische Enzyme des Pankreas, spalten Proteine und Peptide zu Aminosäuren im Zwölffingerdarm.	Biochemie
BC1-11++	Pepsin	Ein Enzym des Magensaftes, das Proteine spaltet.	Biochemie

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
BC10-00	Hormone der Epiphyse	Hormone der Epiphyse	Biochemie
BC10-01	Melatonin	Melatonin ist ein wichtiger Taktgeber für den Schlaf-Wach-Rhythmus. Als Gegenspieler des Stresshormons Cortisol	Biochemie
BC10-02+	Glomerulotonin	Stimuliert die Sekretion des Hormons Aldosteron in der Nebennierenrinde.	Biochemie
BC10-10+	Hormone des vorderen Teils der Hypophyse (Adenohypophyse)	Stimuliert die Sekretion der Hormone des vorderen Teils der Hypophyse (Adenohypophyse)	Biochemie
BC10-11+	Somatotropin (Wachstumshormon)	Stimuliert die Proteinsynthese. Beeinflusst den Stoffwechsel von Kohlenhydraten und Fetten. Beschleunigt das Wachstum des Körpers, der Knochen und Muskeln.	Biochemie
BC10-13+	Thyreotropin	Reguliert die Funktion der Schilddrüse. Erhöht die Synthese und Sekretion der Schilddrüsenhormone	Biochemie
BC10-14+	Kortikotropin (Adrenokortikotropin, AKTH)	Stimuliert die netzförmige Zone und die zona fasciculata der Nebennieren. Reguliert die Synthese und Sekretion von Kortikosteroiden in der Nebennierenrinde.	Biochemie
BC10-15+	Follikelstimulierendes Hormon (FSH)	Stimuliert das Wachstum der Follikel in den Eierstöcken der Frau, die Spermatogenese bei Männern.	Biochemie
BC10-16+	Luteinisierendes Hormon (LH)	Stimuliert die Entwicklung des Gelbkörpers nach dem Eisprung und die Synthese von Progesteron bei Frauen. Bei Männern stimuliert es die Entwicklung des interstitiellen Gewebes der Hoden und die Sekretion von Androgenen.	Biochemie
BC10-17+	Prolaktin	Stimuliert das Wachstum und die Entwicklung der Milchdrüsen, ist wichtig für die Milchbildung.	Biochemie
BC10-20+	Hormone der hinteren Hypophyse (Neurohypophyse)	Zu den Hormonen, die von der Neurohypophyse freigesetzt werden, zählen: ADH: fördert in distalen Tubuli und in den Sammelrohren der Niere die Wasserrückresorption durch Einbau von Aquaporin 2 in die apikale Membran. Oxytocin: führt zu Uteruskontraktionen und löst die Wehentätigkeit aus, postnatal bewirkt es eine Milchejektion aus der laktierenden Mamma durch Kontraktion der Myoepithelzellen.	Biochemie
BC100-00+	Omega-3-Fettsäuren	sind mehrfach ungesättigte Fettsäuren. Omega-3-Fettsäuren sind Bestandteil von zellulären Membranen und vermutlich an der Aktivierung von G-Protein gekoppelten Rezeptoren beteiligt. Sie sind Vorstufen von verschiedenen Eicosanoiden, darunter Thromboxane, Leukotriene und Serie-3-Prostaglandine (PGA3, PGE3, PGF3a, PGI3, TXA3, LTB3, EETs und HETEs). Sie haben dadurch Einfluss auf die Blutgerinnung, Vasokonstriktion und die Inflammation.	Biochemie
BC11-00+	Hormone der Nebenschilddrüsen	Reguliert die Hormone der Nebenschilddrüsen	Biochemie
BC11-01+	Parathyroidhormon	Erhöht die Calciumkonzentration im Blutplasma und reduziert den Calciumspiegel in den Knochen, senkt den Phosphatgehalt im Blutplasma.	Biochemie
BC12-00+	Pankreashormone	Reguliert die Pankreashormone	Biochemie

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
BC12-01+	Insulin	Insulin beeinflusst den Stoffwechsel in nahezu allen Geweben. Die Hauptwirkung von Insulin ist es, die Glukosekonzentration im Blut zu senken. Insulin erhöht die Permeabilität der Plasmamembran Glukose gegenüber, aktiviert Schlüsselenzyme der Glykolyse, stimuliert die Bildung von Glykogen aus Glukose in der Leber und den Muskeln, erhöht die Synthese von Fetten und Proteinen. Weiterhin unterdrückt Insulin die Aktivität von Enzymen, die Glykogen und Fett spalten.	Biochemie
BC12-02+	Glukagon	Stimuliert die Synthese und den Abbau von Glykogen in der Leber zu Glukose.	Biochemie
BC13-00+	Nebennierenhormone	reguliert die Nebennierenhormone	Biochemie
BC14-00+	Nebennierenrindenhormone	reguliert die Nebennierenrindenhormone	Biochemie
BC14-01+	Cortisol (Hydrocortison)	reguliert den Cortisolspiegel (Hydrocortison) Wird unter dem Einfluss des adrenokortikotropen Hormons (AKTH) sekretiert. Reguliert den Kohlenhydratstoffwechsel und nimmt Teil an der Entwicklung von Stressreaktionen.	Biochemie
BC14-02+	Kortison	Ein Glukokortikoid – stimuliert die Glukoneogenese.	Biochemie
BC14-03+	Aldosteron	Stoffwechsel von Elektrolyten und Wasser, die Aufrechterhaltung eines normalen Niveaus von Na+ und K+.	Biochemie
BC15-00+	Hormone des Nebennierenmarks	Reguliert die Hormone des Nebennierenmarks	Biochemie
BC15-01+	Adrenalin	Stimuliert den Abbau von Glukogen, ist Gegenspieler des Insulins. Stimuliert die Lipolyse des Fettgewebes. Erhöht die Frequenz und Kontraktionskraft des Herzens, den Tonus der Arteriolen, den Blutdruck, stimuliert die Kontraktion vieler glatter Muskeln. Entspannung der Bronchialmuskulatur, Hemmung der motorischen Funktion des MagenDarmTrakts und Erhöhung des Tonus seiner Schließmuskeln, erhöht den Gefäßtonus und als Folge dessen auch den Blutdruck, erhöht die Funktionsfähigkeit der Skelettmuskeln.	Biochemie
BC15-02+	Noradrenalin	Erhöht den Tonus der Arteriolen und den Blutdruck. Ist bei Übertragung der Erregung von Nervenenden an den Effektor in den Neuronen des zentralen Nervensystems beteiligt.	Biochemie
BC17-00+	Eierstockhormone	Reguliert die Hormone der Eierstöcke	Biochemie
BC17-01+	Estron (ein Östrogen)	Reguliert das Hormon Estron	Biochemie
BC17-02+	Estradiol (ein Östrogen)	Reguliert das Hormon Estradiol	Biochemie
BC17-03+	Progesteron (wird im Gelbkörper gebildet)	Reguliert die Hormone des Hypothalamus	Biochemie
BC18-00+	Hormone der Schilddrüse	Reguliert die Hormone der Schilddrüse	Biochemie

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
BC18-01+	Thyroxin (T4)	Reguliert das Hormon der Schilddrüse Tirotoxin	Biochemie
BC18-02+	Trijodthyronin (T3)	Reguliert das Hormon der Schilddrüse Trijodthyronin	Biochemie
BC18-03+	Thyreocalcetonin	Reguliert das Hormon der Schilddrüse Thyreocalcetonin. Ist beim Stoffwechsel von Calcium und Phosphor beteiligt, senkt den Calcium und Phosphatspiegel im Blutplasma.	Biochemie
BC19-00+	Hormone des Hypothalamus	Reguliert die Hormone des Hypothalamus	Biochemie
BC19-01+	Oxytocin	Reguliert das Hormon Oxytocin Es stimuliert die Kontraktion der glatten Muskulatur der Gebärmutter, regt die Milchbildung an. Ist sehr wichtig für einen normalen Verlauf der Geburt, die Abtreibung des Fötus. Bei Oxytocin-Mangel, fehlen die Andockstellen des Stresshormons Cortisol, so das dieses dann als Zellgift wirkt.	Biochemie
BC19-02+	Thyroliberin	Thyroliberin stimuliert die Synthese und Sekretion des thyreotropen Hormons im vorderen Teil der Hypophyse.	Biochemie
BC19-03+	Corticoliberin	Corticoliberin erhöht die Sekretion des vorderen Teils der Hypophyse des adrenocortikotropen Hormons β Endorphin, des lipotropen Hormons, des melanozytenstimulierenden Hormons	Biochemie
BC19-04+	Gonadoliberin (Gonadotropin)	Erhöht die Sekretion des vorderen Teils der Hypophyse der gonadotropen Hormone -des luteinisierenden Hormons und des follikelstimulierenden Hormons.	Biochemie
BC19-05+	Somatoliberin	Stimuliert die Synthese und Sekretion von Somatotrolin und Prolaktin im vorderen Teil der Hypophyse.	Biochemie
BC19-06+	Somatostatin	Das Hormon wird im Hypothalamus synthetisiert, sowie im Magen, im Darm, Pankreas, in den peripheren Nervenenden, in der Plazenta, den Nebennieren, in der Augennetzhaut. Hemmt die Sekretion von Somatotrolin in der Hypophyse, sowie von Glykagon, Insulin, Gastrin, Sekretin, Parathormon, Immunglobulin, Renin, von Pankreasenzymen, verringert die Sekretion von Gallenflüssigkeit.	Biochemie
BC19-07+	Vasopressin	Vasopressin erhöht die Resorption von Wasser durch die Wände der Sammelrohre der Nieren, wodurch die Konzentration des Urins erhöht und dessen Volumen verringert wird. Ein antidiuretischer Effekt. Erhöht den Tonus der Gefäße, erhöht den arteriellen Blutdruck.	Biochemie
BC20-00+	Sexualhormone	Reguliert die Sexualhormone	Biochemie
BC22-00+	Hormone der Hoden	Reguliert die Hormone der Hoden	Biochemie
BC22-01+	Testosteron	Reguliert das Testosteron	Biochemie
BC30-01+	Vitamin D	Reguliert den Vitaminspiegel	Vitaminmangelkrankur
BN00-01	Klienten anziehen	Klienten anziehen, Kontakte, Begegnungen auf geschäftlichem Gebiet	Business

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
BN00-02	Arbeitszeit effektiv nutzen	man konzentriert sich im Business auf das Wesentliche - effektive Nutzung seiner eigenen Arbeitszeit	Business
BN00-03	Zeit ist Geld	eingesetzte Arbeitszeit wird höher honoriert	Business
C01-A	Muladhara Chakra (Wurzelchakra) Aktivierung	Die Eigenschaften, die dem Muladhara Chakra am häufigsten zugesprochen werden sind Gleichgewicht, Ausdauer, Ruhe, Beständigkeit, Sparsamkeit, Realitätssinn, gesunder Menschenverstand und Prinzipientreue.	Chakras
C01-K	Muladhara Chakra (Wurzelchakra) Klärung	Störung im Energiefluß führen hier zu verminderten Ausdauer, Ruhe, Beständigkeit, Realitätssinn, gestörtes Urvertrauen.	Chakras
C02-A	Swadhisthana Chakra (Sexualchakra) Aktivierung	das Swadhisthana Chakra wirkt positiv auf folgende Eigenschaften stark: Hingabe, Loslassen, Liebe, Demut, Mitgefühl, Mitleid, Intuition, Fließend, Gottesliebe, Vertrauen.	Chakras
C02-K	Swadhisthana Chakra (Sexualchakra) Klärung	gestörter Energiefluss im Bereich des Swadhisthana Chakra äußert sich oft in Antriebslosigkeit: Fehlende Kraft, fehlende Motivation. Das Sexualchakra ist mit dem Element Wasser verbunden. (Verdauung, zersetzen, lösen, Magnetismus, speichern...) Erkrankungen der Blase und Niere, Sexualorgane, Bereich der Lendenwirbelsäule.	Chakras
C03-A	Manipura Chakra (Sonnenchakra, Solarplexus) Aktivierung	Das Manipura Chakra bewirkt alles, was mit der Sonnenenergie zu tun hat: Selbstvertrauen, Mut, Willenskraft. Es steuert die Nebennieren und die Bauchspeicheldrüse sowie die gesamte Verdauung.	Chakras
C03-K	Manipura Chakra (Sonnenchakra, Solarplexus) Klärung	Sitz: oberhalb des Nabels, auf Höhe des Solarplexus Bereich der Lendenwirbelsäule. Ist das Manipura Chakra gestört, führt das in mangelndem Selbstvertrauen, mangelnde Entscheidungskraft, Grübeleien darüber, was andere über einen denken – kann sich aber auch in übermäßiger Kontrolle äußern. Auf körperlicher Ebene kann eine Störung des Manipura Chakra sich in Verdauungsstörungen, Diabetes, Magengeschwüren, Hepatitis oder chronischer Müdigkeit zeigen.	Chakras
C04-A	Anahata Chakra (Herzchakra) Aktivierung	Das Anahata ist Sitz von Liebe und Freude, Flexibilität, Offenheit, Anpassungsvermögen, Ideenreichtum. Es steuert das Herz und die Lungen.	Chakras
C04-K	Anahata Chakra (Herzchakra) Klärung	Ein träges Herz-Chakra manifestiert sich in Einsamkeitsgefühlen, Schwierigkeiten in zwischenmenschlichen Beziehungen und einem Gefühl fehlender Wertschätzung durch andere. Physisch sind Schmerzen im oberen Rücken und in den Schultern, verkrampfte Rumpf- und Hüftmuskeln neben Abweichungen von einem normalen Blutdruck verbreitet. Element Luft	Chakras
C05-A	Vishuddha Chakra (Halschakra) Aktivierung	Es steht für Verbindung, für Kommunikation, für Weite, Geborgenheit im Unendlichen.	Chakras
C05-K	Vishuddha Chakra (Halschakra) Klärung	Ein unruhiger oder apathischer Körper und Geist. Die entsprechende Auswirkung wird symbolisch mit der Unter- oder Überfunktion Deiner Schilddrüse in Verbindung gebracht. Wird ebenfalls Probleme von Halsschmerzen bis zu Sprachstörungen positiv beeinflussen.	Chakras
C06-A	Ajna Chakra (Dritte Auge) Aktivierung	Ajna Chakra steht für alle geistigen Kräfte, insbesondere die beiden Grunderkenntnisarten Intellekt und Intuition . Aktivierung des Ajna Chakras verhilft insbesondere für Stärkung der Intuition. Motive sind Wunsch nach Erkenntnis, Wissendurst, Wunsch nach Selbstverwirklichung	Chakras

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
C06-K	Ajna Chakra (Dritte Auge) Klärung	Menschen, deren Ajna Chakra in Disharmonie steht, sind oft mit dem Problem konfrontiert, ihre kreativen Einfälle nicht in die Tat umsetzen und bei ihren Entscheidungen und Handlungen nicht ihrem Bauchgefühl folgen zu können. Die Folge ist eine ständige Unterdrückung der eigenen Sehnsüchte, Ideen und Vorstellungen, die mit Orientierungslosigkeit, Ängsten, innerer Unruhe und sogar Schlaflosigkeit einhergehen kann.	Chakras
C07-A	Sahasrara Chakra (Kronenchakra) Aktivierung	Das Sahasrara Chakra ist die Verbindung zwischen dem Unendlichen und dem Individuum. Hierdurch kommt die Fähigkeit zur Wahrnehmung höherer Ebenen des Seins.	Chakras
C07-K	Sahasrara Chakra (Kronenchakra) Klärung	Das Kronenchakra ist das Bindeglied zum höheren Bewußtsein. Bei Blockierung wird im Wesentlichen die Schöpfungskraft beeinträchtigt. Die Ausrichtung des Individuums im Leben wird dann von einer materialistischen Weltanschauung dominiert. Konsum als Ersatzbefriedigung tritt an Stelle eines erfüllten Lebens.	Chakras
C08-A	Chakren synchronisieren (Aktiv)	Bewirkt das alle Chakren im Einklang miteinander aktiv "schwingen".	Chakras
C09-A	Box Chakren aktivieren	Inhalt 8 Röhrchen je 1,5g. Von C01-A bis C08-A	Chakras
C09-K	Box Chakren Klärung	Inhalt 8 Röhrchen je 1,5g. Von C01-K bis C07-K und C08-A	Chakras
E01-H	Wasserstoff	die Seele des Wasserstoff	Elemente
E03-Li+	Lithium	die Seele des Lithium´s	Elemente
E08-O	Sauerstoff	die Seele des Sauerstoffs (Oxygenium) - führt zur Optimierung des Sauerstoffgehalt im Organismus	Elemente
E14-Si++	Silizium	In Form von organischen Siliziumverbindungen kommt es in den Knochen und im Bindegewebe vor.	Elemente
E15-P+	Phosphor	die Seele des Phosphors... Phosphor ist Bestandteil von Knochen, ist beteiligt am Eiweißstoffwechsel, ist Teil der DNS und RNS, reguliert das SäureBaseGleichgewicht des Blutes, die Phosphorverbindung -ATP – speichert Energie, die frei wird als Folge vieler biochemischer Prozesse des Körpers, ist in den roten Blutkörperchen enthalten.	Elemente
E16-S	Sulphur	die Seele des Schwefel	Elemente
E19-K	Kalium	die Seele des Kalium	Elemente
E29-Cu+	Cuprum	die Seele des Kupfer	Elemente
E34-Se	Selen	die Seele des Selen	Elemente
E53-I	Jod (Iodatum)	die Seele des Jod´s	Elemente
E56-Ba	Barium	die Seele des Barium	Elemente

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
E79-Au	Aurum	die Seele des Goldes	Elemente
G00-01	Synthese von Eiweißen	die Zusammensetzung und Reihenfolge der Aminosäuren, wird auf der Grundlage der Basis einer Codierung der Information der DNS bestimmt	Genetik
G00-02	Enzym Helikase (die Wirkung optimieren)	Helikasen sind eine Klasse der Enzyme, die die Doppelhelix des DNS-Moleküls während der Replikation aufspalten.	Genetik
G00-03	Stammzellen Vermehrung	Stammzellen Vermehrung / Regeneration	Genetik
G00-04	schöpferische Urzelle	universale Zelle für die Regeneration organischen Gewebe	Genetik
G00-05	Ribosom	Die Proteinsynthese (Translation) wird auf Ribosomen durchgeführt. Durch die Verbesserung der Ribosomen wird eine optimale Synthese von Eiweißen angeregt.	Genetik
G01-01++	RNS Optimierung	RNS ist unmittelbar beteiligt an der Synthese von Eiweißen im Körper, durch Lesen und Übertragen der codierten Information in der DNS in die entsprechenden Bereiche der Zelle. Hiermit wird die RNS nun so stimuliert damit ein optimalen Zustand der Gesundheit gewährleistet, bzw. wieder hergestellt wird.	Genetik
G01-05	DNS-Molekül (Triplets). CUG	normiert das DNS-Molekül (Triplets); CUG	Genetik
G01-06	Boten-RNS (Messenger mRNA)	diese wandern am DNS-Strang entlang und schreiben dabei die Information der DNA in RNS um (Transkription) - es entsteht eine schnelle Gesundung des Körpers	Genetik
G01-07	RNS Aktivierung	die RNS hat eine hohe Aktivität bei der Notwendigkeit schneller Wiederherstellungsprozesse unter Einbeziehung der Informationsgewinnung über die Außenwelt. Führt somit zur schnellen Genesung.	Genetik
G01-08	DNS Replikation (die identische Verdopplung)	normiert die DNS bei der Verdopplung zum Idealzustand	Genetik
G02-00	Chromosomen	normiert die Chromosomen in den ideal Zustand	Regeneration von Organen
G02-00++	Chromosomen	normiert die Chromosomen in den ideal Zustand	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
G02-01+	Chromosom 1	<p>normiert Chromosom 1 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 1 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <p>1p36-Deletionssyndrom[3] Alzheimer-Krankheit Bartter-Syndrom Typ III und Typ IV Brustkrebs Chediak-Higashi-Syndrom Ehlers-Danlos-Syndrom Fokal segmentale Glomerulosklerose, steroidresistent mit autosomal rezessivem Erbgang Faktor-V-Leiden Glaukom Hämochromatose Li-Fraumeni-Syndrom[4] Medium-Chain-Acyl-CoA-Dehydrogenase-Mangel Mikrozephalie Morbus Charcot-Marie-Tooth Morbus Crohn Morbus Gaucher Myoadenylatdeaminase-Mangel Parkinson-Krankheit Periodische Lähmung Phäochromozytom Porphyrrie Progerie Riesenzelltumor[5][6] Schwerhörigkeit Trimethylaminurie Usher-Syndrom</p>	Regeneration von Organen
G02-02+	Chromosom 2	<p>normiert Chromosom 2 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 2 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <p>Alport-Syndrom Amyotrophe Lateralsklerose Bethlem-Myopathie[9] Carney-Komplex Cystinurie Ehlers-Danlos-Syndrom GRACILE-Syndrom Hereditäres non-polypöses kolorektales Karzinom Laktoseintoleranz (keine Krankheit, sondern für den größten Teil der Menschheit Normalzustand) MODY Morbus Crohn Pulmonale Hypertonie Waardenburg-Syndrom Harlekin-Ichthyose</p>	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
G02-03+	Chromosom 3	<p>normiert Chromosom 3 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 3 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> Aderhautmelanom Aicardi-Goutières-Syndrom Alkaptonurie Autismus Bartter-Syndrom Typ V Bernard-Soulier-Syndrom Biotinidasemangel Brugada-Syndrom Dandy-Walker-Fehlbildung Epidermolysis bullosa Glykogenspeicherkrankheit Hereditäre Koproporphyrrie Grauer Star Leuzismus Moebius-Syndrom Morbus Andersen Morbus Hippel-Lindau Moyamoya Mukopolysaccharidose Myotone Dystrophie Typ 2 Nachtblindheit Nierenkrebs Saccharoseintoleranz Spinozerebelläre Ataxie Ovarialkarzinom QT-Syndrom 	Regeneration von Organen
G02-04++	Chromosom 4	<p>normiert Chromosom 4 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 4 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> Achondroplasie Autosomal-dominante polyzystische Nierenerkrankung (ADPKD) Blasenkrebs C-Syndrom Chorea Huntington Chorea minor Chronische lymphatische Leukämie Fibrodysplasia ossificans progressiva Hämolytisch-urämisches Syndrom Hypochondroplasie Methylmalonazidurie Parkinson-Krankheit Scheckung Thanatophore Dysplasie Wolf-Hirschhorn-Syndrom Zystenniere 	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
G02-05++	Chromosom 5	<p>normiert Chromosom 5 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 5 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> Brustkrebs Cornelia-de-Lange-Syndrom Distale Myopathie 2[3] Familiäre adenomatöse Polyposis Kartagener-Syndrom Katzenschrei-Syndrom (Chromosom 5p-Syndrom) Kolorektales Karzinom Morbus Crohn Myelodysplastisches Syndrom Okulokutaner Albinismus Typ 4 Sotos-Syndrom Spinale Muskelatrophie 	Regeneration von Organen
G02-06++	Chromosom 6	<p>normiert Chromosom 6 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 6 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> Autosomal-rezessive polyzystische Nierenerkrankung ARPKD Chondrodysplasia punctata Dyslexie Hämochromatose Legasthenie Multipl. Myelom Porphyria cutanea tarda Psoriasis vulgaris Sarkoidose Selektiver Immunglobulin-A-Mangel 	Regeneration von Organen
G02-07+	Chromosom 7	<p>normiert Chromosom 7 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 7 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> Argininosuccinoazidurie Chromosom-7q-Syndrom Kavernom Autismus Silver-Russell-Syndrom Morbus Charcot-Marie-Tooth Citrullinämie CAVD (einseitige Abwesenheit der Samenstränge) Mukoviszidose Ehlers-Danlos-Syndrom Hämochromatose Typ 3 Hereditäres non-polypöses kolorektales Karzinom Williams-Beuren-Syndrom Lissenzephalie Ahornsirupkrankheit MODY (Diabetes Typ 3) Sly-Syndrom (Mucopolysaccharidose Typ VII) Myotonia congenita Becker Myotonia congenita Thomsen Pendred-Syndrom 	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
G02-08++	Chromosom 8	<p>normiert Chromosom 8 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 8 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> Arthrose Burkitt-Lymphom Corpus-callosum-Agenesie Diamond-Blackfan-Syndrom Hereditäre Sphärozytose (Kugelzellenanämie) Multiple kartilaginäre Exostosen Nijmegen-Breakage-Syndrom Pfeiffer-Syndrom Rothmund-Thompson-Syndrom Trisomie 8 (Warkany-Syndrom 2) Waardenburg-Syndrom Werner-Syndrom 	Regeneration von Organen
G02-09+	Chromosom 9	<p>normiert Chromosom 9 in den ideal Zustand</p> <p>Aufgrund seiner Größe führen Mutationen auf Chromosom 9 zu zahlreichen und höchst unterschiedlichen Krankheitsbildern. Nicht bei allen ist ein Zusammenhang mit einer Chromosom-9-Mutation wissenschaftlich endgültig nachgewiesen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Rethoré-Syndrom Pleomorphes Xanthoastrozytom Philadelphia-Chromosom Friedreich-Ataxie Harnblasenkarzinom Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) Morbus Osler Geniospasmus Gorlin-Goltz-Syndrom Galaktosämie Osteoonychodysplasie Tuberöse Sklerose Neuroakanthozytose Okulokutaner Albinismus Typ 3 Upshaw-Shulman-Syndrom Kleefstra-Syndrom 	Regeneration von Organen
G02-10+	Chromosom 10	<p>normiert Chromosom 10 in den ideal Zustand</p> <p>Mit den auf dem Chromosom 10 befindlichen Genen werden unter anderem folgende genetisch bedingte Krankheiten oder Symptome in Verbindung gebracht:[3]</p> <ul style="list-style-type: none"> Apert-Syndrom Cowden-Syndrom Crouzon-Syndrom Jackson-Weiss-Syndrom Morbus Günther Multiple endokrine Neoplasie MEN2 Trisomie 10 Usher-Syndrom Wolman-Krankheit 	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
G02-11++	Chromosom 11	<p>normiert Chromosom 11 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 11 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <p>Akute intermittierende Porphyrrie Okulokutaner Albinismus Typ 1 Aniridie Bartter-Syndrom Typ II Beckwith-Wiedemann-Syndrom Blasenkrebs Brustkrebs Denys-Drash-Syndrom Emanuel-Syndrom Fokal segmentale Glomerulosklerose Hereditäres Angioödem durch Mutationen des Gens SERPING1 Jacobsen-Syndrom Louis-Bar-Syndrom Nephroblastom Niemann-Pick-Krankheit Typ A + B Sichelzellenanämie Smith-Lemli-Opitz-Syndrom Thalassämie Papillon-Lefèvre-Syndrom[9] Potocki-Shaffer-Syndrom[10]</p>	Regeneration von Organen
G02-12++	Chromosom 12	<p>normiert Chromosom 12 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 12 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <p>Hyper-IgD-Syndrom Holt-Oram-Syndrom LEOPARD-Syndrom Morbus Tarui Morbus Osler[5] Noonan-Syndrom Pallister-Killian-Syndrom Phenylketonurie Stickler-Syndrom Trisomie 12 Triosephosphat-Isomerase-Defizienz Vitamin-D-abhängige Rachitis Typ 2</p>	Regeneration von Organen
G02-13++	Chromosom 13	<p>normiert Chromosom 13 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 13 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <p>Brustkrebs Keratitis-Ichthyosis-Taubheitssyndrom[5] MODY Typ 3 Morbus Wilson Pankreasagenesie Patau-Syndrom (Trisomie 13) Retinoblastom Tourette-Syndrom Troyer-Syndrom Waardenburg-Syndrom</p>	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
G02-14++	Chromosom 14	<p>normiert Chromosom 14 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 14 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> Alpha-1-Antitrypsinmangel Alzheimer-Krankheit Typ 3 Burkitt-Lymphom Follikuläres Lymphom Machado-Joseph-Krankheit Morbus Hers Morbus Krabbe Multiples Myelom Niemann-Pick-Krankheit Segawa-Syndrom Senile Plaques Trisomie 14 Walker-Warburg-Syndrom Okulopharyngeale Muskeldystrophie 	Regeneration von Organen
G02-15++	Chromosom 15	<p>normiert Chromosom 15 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 15 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> Agenaes-Syndrom[4] Okulokutaner Albinismus Typ 2 Angelman-Syndrom Bartter-Syndrom Typ I Bloom-Syndrom Marfan-Syndrom Nemalin-Myopathie Prader-Willi-Syndrom Tay-Sachs-Syndrom Trisomie 15 Dup15q 	Regeneration von Organen
G02-16++	Chromosom 16	<p>normiert Chromosom 16 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 16 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <ul style="list-style-type: none"> ATR-16-Syndrom Autosomal-dominante polyzystische Nierenerkrankung (ADPKD) Familiäres Mittelmeerfieber Fanconi-Anämie Gitelman-Syndrom Kombinierte Malon- und Methylmalonazidurie (CMAMMA) Medullär-zystische Nierenerkrankung Typ 2 Morbus Morquio Neuroakanthozytose (Typ Huntington's Disease-like 2) Pseudoxanthoma elasticum Rubinstein-Taybi-Syndrom Townes-Brocks-Syndrom Trisomie 16 Tuberöse Sklerose 	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
G02-17++	Chromosom 17	<p>normiert Chromosom 17 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 17 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <p>Alexander-Krankheit Andersen-Tawil-Syndrom Bernard-Soulier-Syndrom Brustkrebs (siehe: BRCA1) Canavan-Krankheit Carney-Komplex Cystinose Fanconi-Anämie[5] Frontotemporale Demenz Li-Fraumeni-Syndrom Miller-Dieker-Syndrom Mikroduplikationssyndrom 17p11.2 Naegeli-Syndrom MODY Typ 5 Morbus Charcot-Marie-Tooth Neurofibromatose Typ 1 Osteogenesis imperfecta Silver-Russell-Syndrom Sjögren-Larsson-Syndrom Smith-Magenis-Syndrom unipolare Depressionen Usher-Syndrom Variables Immundefektsyndrom</p>	Regeneration von Organen
G02-18++	Chromosom 18	<p>normiert Chromosom 18 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 18 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <p>Bipolare Störung (Gen MAFD1) Arrhythmogene rechtsventrikuläre Kardiomyopathie (Gen DSC2 und DSG2) B-cell lymphoma 2 (Gen Bcl-2) De-Grouchy-Syndrom Dyggve-Melchior-Clausen-Syndrom Edwards-Syndrom (Trisomie 18) Elektiver Mutismus Erythroetische Protoporphyrurie Folikuläres Lymphom Hypotrichose (bei Mutation Leu9Arg des Gens APCDD1)[4] Pena-Shokeir-Syndrom Pitt-Hopkins-Syndrom Seckel-Syndrom Typ 2 Smith-McCort-Syndrom Stottern (familiär dauerhaft, das betreffende Gen hat die Bezeichnung STUT1, Genlocus: 18p11.3-p11.2) fokale Dystonie</p>	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
G02-19+	Chromosom 19	normiert das Chromosom 19 - mit Chromosom 19 in Verbindung stehende Krankheiten: Ahornsirupkrankheit Akute lymphatische Leukämie CADASIL (Cerebral Autosomal Dominant Arteriopathy with Subcortical Infarcts and Leukoencephalopathy) Camurati-Engelmann-Syndrom[8] Diamond-Blackfan-Syndrom familiäre hemiplegische Migräne Fokal segmentale Glomerulosklerose (erbliche Form) Hyperlipoproteinämie Typ 2 Hyperthyreose Mayer-Rokitansky-Küster-Hauser-Syndrom Multicore-Myopathie Myotone Dystrophie Typ 1 Nasu-Hakola-Krankheit (membranöse Lipodystrophie) Oligodendrogliom Peutz-Jeghers-Syndrom	Regeneration von Organen
G02-20	Chromosom 20	normiert das Chromosom 20 - mit Chromosom 20 in Verbindung stehende Krankheiten: Alagille-Syndrom Alzheimer-Krankheit Atopisches Ekzem Benigne familiäre Epilepsie Brachydaktylie Typ C Creutzfeldt-Jakob-Krankheit Gerstmann-Sträussler-Scheinker-Syndrom Typ-2-Diabetes HARP-Syndrom (Hypoprebetalipoproteinämie, Acanthozytose, Retinopathia Pigmentosa) Laurence-Moon-Biedl-Bardet-Syndrom 6 Morbus Hirschsprung Kallmann-Syndrom Typ 3 Kindler-Syndrom McKusick-Kaufman-Syndrom MODY Typ 1 Neurodegeneration mit Eisenablagerung im Gehirn Okihiro-Syndrom Transmissible spongiforme Enzephalopathie Waardenburg-Syndrom Typ IV Zöliakie	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
G02-20++	Chromosom 20	<p>normiert Chromosom 20 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 20 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <p>Alagille-Syndrom Alzheimer-Krankheit Atopisches Ekzem Benigne familiäre Epilepsie Brachydaktylie Typ C Creutzfeldt-Jakob-Krankheit Gerstmann-Sträussler-Scheinker-Syndrom Typ-2-Diabetes HARP-Syndrom (Hypoprebetalipoproteinämie, Acanthozytose, Retinopathia Pigmentosa) Laurence-Moon-Biedl-Bardet-Syndrom 6 Morbus Hirschsprung Kallmann-Syndrom Typ 3 Kindler-Syndrom McKusick-Kaufman-Syndrom MODY Typ 1 Neurodegeneration mit Eisenablagerung im Gehirn Okihiro-Syndrom Transmissible spongiforme Enzephalopathie Waardenburg-Syndrom Typ IV Zöliakie</p>	Regeneration von Organen
G02-21++	Chromosom 21	<p>normiert Chromosom 21 in den ideal Zustand</p> <p>Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 21 befindlichen Genen gebracht (Auswahl):</p> <p>Down-Syndroms (Trisomie 21) Taubheit Tumorerkrankungen manische Depression</p>	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
G02-22++	Chromosom 22	normiert Chromosom 22 in den ideal Zustand Folgende genetisch bedingte Krankheiten werden in Beziehung zu den auf dem Chromosom 22 befindlichen Genen gebracht (Auswahl): Atypischer teratoider/rhabdoider Tumor Bernard-Soulier-Syndrom Typ B Burkitt-Lymphom CDAGS-Syndrom Epstein-Syndrom Fechtner-Syndrom Fibromyalgie Glioblastom Kanzaki-Krankheit Karak-Syndrom Katzenaugen-Syndrom May-Hegglin-Anomalie Mikrodeletionssyndrom 22q11 Neurofibromatose Typ 2 Phelan-McDermid-Syndrom Rubinstein-Taybi-Syndrom Schindler-Krankheit (Typ I und III) Sebastian-Syndrom neutrophile Immundefizienzsyndrom (NIDS) Schwannomatose Sorsby Fundusdystrophie Rhabdoid-Prädispositions-Syndrom Transcobalamin Typ II Trisomie 22 Zellweger-Syndrom	Regeneration von Organen
GF00-01	Konzentration anhaltend auf ein Thema	schafft den Zustand ausdauernder Konzentration beim Studium o.ä., ohne Ablenkung	Geistige Fähigkeiten
GF00-02	Aufmerksamkeitsstörung, Hirnermüdung	Aufmerksamkeitsstörung, bei Ermüdung und organischer Störung des Gehirns. Veränderung der Ausrichtung und Koordination von Handlungen sowie der Ablenkung auf Nebensächliches.	Geistige Fähigkeiten
GF00-03	Genialität	unterstützt die Entwicklung einer großen Begabung mit außergewöhnlichen geistigen, vor allem schöpferischen Fähigkeiten.	Geistige Fähigkeiten
GF00-04	Vorstellungskraft, schöpferische	für die Entwicklung der schöpferischen Vorstellungskraft	Geistige Fähigkeiten
GF00-05	Zielstrebigkeit beim Lernen	fördert die Lust am Lernen, weckt Interesse an beliebigen Themen, um den Dingen auf den Grund zu gehen	Geistige Fähigkeiten
GF00-06	Gutes Gedächtnis	verbessert die Merkfähigkeit, gelerntes bleibt nach kurzem lernen lange im Gedächtnis, Freude beim Lernen	Geistige Fähigkeiten
GF00-07	Bereitschaft zur schulischen Ausbildung	entwickelt die Bereitschaft zur schulischen Ausbildung, als Grundlage einer erfolgreichen schulischen Leistung.	Geistige Fähigkeiten
GF00-08	Vorstellungskraft, reproduzierende	entfaltet sich aufgrund einer Beschreibung, Erzählung, Zeichnung, eines Schemas, Symbols oder Zeichens	Geistige Fähigkeiten
GF00-09	Denken, schematisches, analytisches	entwickelt/verbessert logisches, schematisches, analytisches Denken	Geistige Fähigkeiten
GF00-10	inneren Rede, strukturiertes Denken	die logische Sortierung der wahrgenommenen Informationen, für die Lösung verschiedener Aufgaben, gedanklicher Planung für das Lesen und Schreiben von Texten	Geistige Fähigkeiten

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
GF00-11	Rechenschwäche	die Unfähigkeit im Umgang mit Zahlen und Störungen bei Rechenvorgängen	Geistige Fähigkeiten
GF00-12	Agrammatismus	Verlust der Fähigkeit zur Analyse grammatikalischer Anordnung des Sprechens	Geistige Fähigkeiten
GF00-13	Automatisches Schreiben	mediales Schreiben	Geistige Fähigkeiten
GF00-14	Paradiagnostik	medizinische Diagnose mittels übersinnlicher Wahrnehmung ohne den Kontakt mit dem Erkrankten	Geistige Fähigkeiten
GF00-15	Wille	Fähigkeit des Menschen gestellte Ziele unter den Bedingungen der Überwindung von Hindernissen, zu erlangen	Geistige Fähigkeiten
GF00-16	Absicht	Fähigkeit willentlich Vorgänge/Prozesse auszulösen und zu steuern	Geistige Fähigkeiten
GF00-17	Agraphie	Verlust der Fähigkeit zu schreiben Lese- und Rechtschreibschwäche	Geistige Fähigkeiten
GF00-18	Inspiration	Steigerung geistiger und schöpferischer Kräfte. Führt zu Ideen und deren Umsetzung durch emotionales eintauchen in das Schaffen.	Geistige Fähigkeiten
H01-00	Kritische Zustände	wirkt stabilisierend in extremen krisenähnlichen Situationen auf den Organismus	Kritische Zustände
H01-01	Akute respiratorische Insuffizienz	Störung der Mechanik und Rhythmik des Atmens	Kritische Zustände
H01-02	Traumatischer Schock, Schock – und schockähnliche Zustände	durch Trauma hervorgerufener ernsthafter Zustand, begleitet von Funktionsstörungen der lebenswichtigen Organe, besonders die der Atmung und des Kreislaufs	Kritische Zustände
H01-03	Vaskuläre Krise	akute Störung der systemischen Hämodynamik, bestimmt durch die Störung des vaskulären Tonus	Kritische Zustände
H02-00	Tumorerkrankung, allgemein	Bezieht sich auf das allgemeine Grundthema bei der Entstehung eines Krebsleidens, auch vor dem entstehen des Tumors	Tumorerkrankung
H02-01	Tumor Weichteile (Sarkoma)	Tumor Weichteile (Sarkoma)	Tumorerkrankung
H02-02++	Brustkrebs (Mamma-CA)	Brustkrebs (Mamma-CA)	Tumorerkrankung
H02-03	Speicheldrüsenkrebs	Speicheldrüsenkrebs	Tumorerkrankung
H02-04	Tumorerkrankung, Metastasen	Tumorerkrankung, Metastasen, weiche Tumore	Tumorerkrankung
H02-05++	Tumorerkrankung, Aufbau	für die Stabilisierung und Aufbau des Körpers bei Krebserkrankung	Tumorerkrankung
H02-06	Schilddrüsenkrebs	Knoten, Tumor der Schilddrüse, Schilddrüsenkrebs	Tumorerkrankung
H02-07	Mesotheliom (Pleura-, Brustfelltumor)	Das maligne Pleuramesotheliom ist ein aggressiv wachsender Tumor, ausgehend von der Pleura (Brustfell)	Tumorerkrankung
H02-08	Hautkrebs – Plattenepithelkarzinom (Spinaliom)	Basalzellkarzinom (auch Basaliom) bzw. der weißer oder helle Hautkrebs entsteht häufig aufgrund von UV-Strahlung, radioaktiver Strahlung, Albinismus, chr. Ulzera, Narben usw.	Tumorerkrankung

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H02-08+	Hautkrebs – Plattenepithelkarzinom (Spinaliom, Basaliom)	Basalzellkarzinom (auch Basaliom) bzw. der weißer oder helle Hautkrebs entsteht häufig aufgrund von UV-Strahlung, radioaktiver Strahlung, Albinismus, chr. Ulzera, Narben usw.	Tumorerkrankung
H02-09	Bauchspeicheldrüsenkrebs	Bauchspeicheldrüsenkrebs	Tumorerkrankung
H02-10	Nierenkrebs	Nierenzellkarzinome geht vom Nierenparenchym und vom Epithel des Nierenbeckens aus (Adenokarzinom) oder auch von den Zellen der Harnkanälchen (Tubulussystem) ausgehend.	Tumorerkrankung
H02-11	Knochentumore, maligne	sind primäre bösartige Tumoren im Knochengewebe (Östrogens Sarkom, paraossales Sarkom, Chondrosarkom, bösartiger gigantomatöser Tumor) und nicht Östrogene Abstammung (Juving-Sarkom, Fibrosarkom, Chordom, Angiosarkom, Adamantinom).	Tumorerkrankung
H02-12	Dickdarmkrebs	bösartiger Krebs im gesamter Colon und Rektum	Tumorerkrankung
H02-13	Ösophaguskrebs	Krebs der Speiseröhre	Tumorerkrankung
H02-14	Hirntumoren (Gehirn und Rückenmark)	bösartige Tumore, Glioblastom und Astrozytom	Tumorerkrankung
H02-15	Lungenkrebs	Bronchialkarzinom, Adenokarzinom	Tumorerkrankung
H02-16	Ovarialkrebs	Eierstockkrebs (Ovarialkarzinom) ist ein bösartiger Tumor der Eierstöcke.	Tumorerkrankung
H02-17	Hautlymphom	Lymphome der Haut (= kutane Lymphome) gehören zur Gruppe der sogenannten extranodalen Non-Hodgkin-Lymphome. Extranodal bedeutet hierbei, dass sie außerhalb der Lymphknoten, nämlich in der Haut, entstehen.	Tumorerkrankung
H02-18	Hypophysenadenom	sind gutartige Tumoren der Hirnanhangsdrüse (Hypophyse), die sich in der vorderen Schädelbasis befindet.	Tumorerkrankung
H02-19	Hodentumor, maligner (bösartig)	bösartige Tumore welche vom Samenepithel ausgehen, sowie Tumore die von den hormonbildenden Zellen der Stroma ausgehen.	Tumorerkrankung
H02-20	Neuroblastom	sind bösartige Tumoren mit Metastasen im Skelett oder in der Leber. Sie entstehen in den sympathischen Nerven und Ganglien und auch in der medullären Schicht der Nebennieren.	Tumorerkrankung
H02-21	Melanom	ist ein bösartiger Tumor, welcher aus den Melanozyten entsteht. Häufig ist er in der Haut lokalisiert, seltener in den Konjunktiven, in der choroidalen Hülle des Auges, der Nasenschleimhaut, der Mundhöhle, in der Vagina, im Mastdarm (Rektum).	Tumorerkrankung
H02-21+	Melanom	ist ein bösartiger Tumor, welcher aus den Melanozyten entsteht. Häufig ist er in der Haut lokalisiert, seltener in den Konjunktiven, in der choroidalen Hülle des Auges, der Nasenschleimhaut, der Mundhöhle, in der Vagina, im Mastdarm (Rektum).	Tumorerkrankung
H02-23	Leberkrebs	ein bösartiger Tumor, lokalisiert sich in der Leber und stellt sich oft als hepatozellulärer Krebs dar, seltener als cholangiozellulär.	Tumorerkrankung
H02-24	Prostatakrebs	ein bösartiger Tumor, stellt sich als Adenokarzinom mit unterschiedlicher Differenzierung dar.	Tumorerkrankung
H02-24+	Prostatakrebs	ein bösartiger Tumor, stellt sich als Adenokarzinom mit unterschiedlicher Differenzierung dar.	Tumorerkrankung
H02-25	Harnblasenkrebs	ein bösartiger Tumor der Harnblase	Tumorerkrankung

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H02-26	Dünndarmkrebs	Bösartige Dünndarmgeschwülste stellen sich als Karzinoid, Krebs, Leiomyosarkom dar, die sich im terminalen Abschnitt des Krummdarms, des Zwölffingerdarms und des Enddünndarms lokalisieren.	Tumorerkrankung
H02-27	Metastasen der Leber	Unter Lebermetastasen versteht man Lebertumoren, die als Absiedlungen (Metastasen, Tochtergeschwulste) von anderen bösartigen Tumoren wie dem Darmkrebs entstanden sind. Die Krebszellen sind über die Blut- oder Lymphgefäße in die Leber gelangt, wo sie sich in Form einer Lebermetastase weiter vermehren.	Tumorerkrankung
H02-27+	Metastasen der Leber	Unter Lebermetastasen versteht man Lebertumoren, die als Absiedlungen (Metastasen, Tochtergeschwulste) von anderen bösartigen Tumoren wie dem Darmkrebs entstanden sind. Die Krebszellen sind über die Blut- oder Lymphgefäße in die Leber gelangt, wo sie sich in Form einer Lebermetastase weiter vermehren.	Tumorerkrankung
H02-28+	Multiple Myelom (Knochenmarkkrebs)	ist eine Blutkrebs-Erkrankung, die von veränderten Plasmazellen im Knochenmark ausgeht. Diese bilden zahlreiche (multiple) Krankheitsherde im Knochenmark	Tumorerkrankung
H02-29+	Lymphknoten-Metastasen	unter Lymphknotenmetastasen versteht man die Ansiedelung von bösartigen Krebszellen in einem Lymphknoten und die daraus resultierende Vergrößerung des betroffenen Lymphknotens.	Tumorerkrankung
H02-30+	Stimmbandkrebs	Der Stimmbandkrebs ist eine bösartige Tumorerkrankung der Stimmbänder und die häufigste Unterform des Kehlkopfkrebsses	Tumorerkrankung
H02-31+	Tumor im Nasen-Rachen-Bereich	Krebs, welcher sich in der Nasenhöhle oder in den Nasennebenhöhlen lokalisiert.	Tumorerkrankung
H05-00	Krankheiten des Kreislaufsystems, allgemein	unspezifische Krankheiten des Kreislaufsystems	Herzkreislaufsystem
H05-01	Arterielle Hypertonie / hypertensive Herzkrankheit	Bluthochdruck	Herzkreislaufsystem
H05-02	Artherosklerose	Artherosklerose	Herzkreislaufsystem
H05-03	Herzrhythmusstörungen	Arrhythmien des Herzens	Herzkreislaufsystem
H05-04++	Varikose, Krampfadern	ungleichmäßige, sackförmige Erweiterung der Venen in der Ausdehnung, begleitet mit einer Insuffizienz der Klappen und mit Störungen des Blutflusses.	Herzkreislaufsystem
H05-05	Vaskuläre Insuffizienz	Schaufensterkrankheit	Herzkreislaufsystem
H05-06	Kardiasklerose	Herzmuskel und Klappen Schädigung, Vernarbung in Folge div. Schädigungen	Herzkreislaufsystem
H05-07	Lungenödem (Linksherzinsuffizienz)	Lungenödem in folge Linksherzinsuffizienz	Herzkreislaufsystem
H05-08	Cor Pulmonale	Rechtsherzinsuffizienz mit Atemnot, Hypertrophie des rechten Herzventrikel als Folge arterieller pulmonarer Hypertensie	Herzkreislaufsystem
H05-09	AV-Block	Atrioventrikuläre Blockierungen sind Rhythmusstörungen, bei der elektrische Signale im Herzen nicht immer weitergeleitet werden.	Herzkreislaufsystem

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H05-10	Vegeto-Vaskuläre-Dystonie / vasomotorische (Morbus Raynaud)	(neurozirkulatorische Dystonie) ist die vasomotorische Störung mit funktionellen Charakter in verschiedenen Gebieten des Gefäßsystems	Herzkreislaufsystem
H05-11	Myokarditis / Herzmuskelentzündung	akute oder chronische Entzündung des Herzmuskelgewebes	Herzkreislaufsystem
H05-12	Endokarditis / Herzinnenhautentzündung	akute oder chronische Entzündung der Herzinnenhaut	Herzkreislaufsystem
H05-13	Perikarditis / Herzbeutelentzündung	akute oder chronische Entzündung des Herzbeutels	Herzkreislaufsystem
H05-14	Kreislaufinsuffizienz	das ist Herz nicht mehr ausreichend in der Lage, das Blut durch den Kreislauf zu befördern	Herzkreislaufsystem
H05-15	Linksherzerkrankung	Pulmonale Hypertonie infolge einer Linksherzerkrankung. Dadurch erhöht sich der pulmonal-venöse Blutdruck und in der Lungenarterie entwickelt sich die pulmonale Hypertonie.	Herzkreislaufsystem
H05-16	Pneumosklerose, -fibrose	Pneumosklerose ist eine Pathologie in der Lunge, gekennzeichnet durch den Ersatz von Lungengewebe durch Bindegewebe (häufig infolge chron. entzündlicher Prozesse.	Atemwegserkrankungen
H05-17	Angeborene Herzfehler	Ein Herzfehler oder Herzvittium ist eine angeborene oder erworbene Fehlbildung des Herzens oder einzelner Herzstrukturen. Herzfehler können sowohl muskuläre Anteile, wie das Herzseptum oder das Myokard, als auch bindegewebige Elemente, wie die Herzklappen, betreffen.	Atemwegserkrankungen
H05-18+	Arterielle Hypotonie	niedriger Blutdruck, unbekannter Ätiologie siehe auch: Sekundäre Hypotonie endokrine Hypotonie Morbus Addison Hypothyreose Bartter-Syndrom kardiovaskuläre Hypotonie Karotissinussyndrom Vena-cava-inferior-Syndrom Perikarderguss/Perikardtamponade Kardiomyopathien medikamentöse Hypotonie (Betablocker) infolge Hypovolämie im Rahmen von Infektionen vagtone Hypotonie (physiologisch bei Sportlern)	Atemwegserkrankungen
H05-19	Myokardinfarkt (Herzinfarkt)	schwere Erkrankung des Herzens, bedingt durch eine akute Insuffizienz der Kreislauf-versorgung mit Entstehung von Nekrosenherden im Herzmuskel, wichtigste klinische Form der ischämischen Herzkrankheit.	Atemwegserkrankungen
H05-20	Ischämische (Koronare) Herzkrankheit	ein chronischer pathologischer Prozess, bedingt durch eine mangelhafte Blutversorgung des Myokards; in der überwiegenden Mehrheit (97 -98 %) der Fälle stellt sich als Folge eine Atherosklerose der Koronararterien des Herzens ein.	Atemwegserkrankungen
H05-21	Kardiomyopathie	primäre nichtentzündliche Myokard-dschädigungen (idiopathische), die nicht mit Herz-klappenfehlern oder pulmonaler Hypertension, einer ischämischen Krankheit des Herzens oder systemi-schen Krankheiten verbunden sind.	Atemwegserkrankungen
H05-22	Kardiosklerose	eine Schädigung der Muskeln (Myokardiosklerose) und der Klappen des Herzens als entwicklungsfolge von Narbengewebe, in dem Sinne ver-schiedene Nestgrößen (von mikroskopisch kleinen bis zu großen Narbenherden und -feldern), welche das Myokard und deformierte Klappen oder beide erset-zen.	Atemwegserkrankungen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H05-22++	Kreislaufkrise (angiodystonische Krise)	eine akute Störung der systemischen Hämodynamik oder des lokalen Blutflusses, bestimmt durch Störungen des vaskulären Tonus, sozusagen durch Hypertonie oder Hypotonie der Arterien, Hypotonien der Venen, Dysfunktion der geweblichen arteriovenösen Anastomosen im Gewebe.	Atemwegserkrankungen
H06-00	Rheumatische Erkrankungen	unspezifische allgemeine Rheumatische Erkrankungen	Rheumatische Erkrankungen
H06-01	Tendovaginitis	Sehnenscheidenentzündung	Rheumatische Erkrankungen
H06-02	Gelenk Erkrankung	Gelenkerkrankung allgemein	Rheumatische Erkrankungen
H06-04	Osteoarthritis deformans	degenerative, nicht entzündliche und nichtinfektiöse chronische Gelenkerkrankung	Rheumatische Erkrankungen
H06-04+	Osteoarthritis deformans	degenerative, nicht entzündliche und nichtinfektiöse chronische Gelenkerkrankung	Rheumatische Erkrankungen
H06-05	Gicht (Podagra)	Störung des Purinstoffwechsels Sie wird durch Einlagerung von kristallisierten Salzen der Harnsäure (Urat) in den Gelenken ausgelöst	Rheumatische Erkrankungen
H06-06	Rheumatoïdarthritis	Rheumatoïdarthritis, chronische unspezifische Polyarthritis	Rheumatische Erkrankungen
H06-06++	Rheumatoïdarthritis	Rheumatoïdarthritis, chronische unspezifische Polyarthritis	Rheumatische Erkrankungen
H06-07	Mikrokrystalloide Arthritiden	Gelenkerkrankung, verursacht durch die Ablagerung von Mikrokrystallen	Rheumatische Erkrankungen
H06-08	Ankylosierende Spondylitis (M. Bechterew)	Wirbelkörperentzündung, mit Schmerzen und Versteifung der Gelenke.	Rheumatische Erkrankungen
H06-09	Periarthritis	schmerzhafte Entzündung von Weichteilen, Sehnen und Bändern "rund um" (peri) die Schultergegend Verschleißerscheinungen der Rotatorenmanschette, - Rupturen im Bereich der Rotatorenmanschette degenerative Veränderungen an den Sehnen, Sehnenentzündungen, Schleimbeutelentzündungen	Rheumatische Erkrankungen
H06-10	Fibromyalgie (Weichteilrheuma)	verschiedene schmerzhafte Erkrankungen von „weichem“ Gewebe wie Muskeln, Sehnen, Bändern, Schleimbeutelentzündung und Bindegewebe mit nicht infektiösen Charakter oder Verletzungen	Rheumatische Erkrankungen
H06-11	Herzrheuma	systemische entzündliche Erkrankung der Gefäße, des Bindegewebes sowie die Muskelatur des Herzens	Rheumatische Erkrankungen
H06-12++	Polymyositis (Dermatomyositis)	systemische entzündliche Erkrankung der Skelettmuskeln mit einer perivaskulären lymphozytären Infiltration	Rheumatische Erkrankungen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H06-13	Systemischer Lupus Erythematoses	eine chronische systemische Autoimmunerkrankung des Bindegewebes und der Gefäße.	Rheumatische Erkrankungen
H06-15	Hämorrhagische Vaskulitis (Kapillartoxikose, Morbus Schoenlein - Henoch - Syndro	allergische Erkrankung mit punktförmigen Einblutungen auf der Haut, manchmal einhergehend mit Schmerzen im Bauch und Schmerzen und Schwellungen der Gelenke.	Rheumatische Erkrankungen
H06-16	Marfan Syndrom	Das Marfan-Syndrom (MFS) ist eine genetisch bedingte Krankheit des Bindegewebes.	Rheumatische Erkrankungen
H06-17+	Autoimmunerkrankungen (Basismittel)	Autoimmunerkrankungen ist eine Fehlsteuerung des Immunsystems zu verstehen, bei der körpereigene Strukturen – Zellen und Organe – angegriffen werden.	Rheumatische Erkrankungen
H06-18+	Systemische Vaskulitis	eine Gruppe von Erkrankungen, charakterisiert durch systemische Entzündungen im Bereich der feinsten arteriellen und venösen Blutgefäße.	Rheumatische Erkrankungen
H06-19+	Kalkschulter (Tendinosis calcarea)	ist eine Erkrankung im Bereich der Schultersehnen, besonders der Supraspinatussehne. Ursächlich ist eine Minderdurchblutung der Rotatorenmanschette, die zur Kalkablagerung in der Supraspinatussehne führt.	Rheumatische Erkrankungen
H06-20++	Systemische Sklerodermie	eine chronische systemische Autoimmunerkrankung des Bindegewebes, die mit einer Verhärtung und Verdünnung der Haut endet (progrediente Fibröse).	Rheumatische Erkrankungen
H06-21++	Diffuse Krankheit des Bindegewebes	eine Gruppe von Erkrankungen, welche durch Entzündung vom systemischen Typ verschiedener Organen charakterisiert ist, die sich mit autoimmunem und immunkomplexen Prozessen und Fibrosenbildung kombinieren.	Rheumatische Erkrankungen
H07-00	Erkrankungen der Atemorgane	allgemeine Erkrankung der Atemwege	Atemwegserkrankungen
H07-01	Asthma bronchiale (Erwachsene)	Asthma bronchiale (Erwachsene)	Atemwegserkrankungen
H07-01+	Asthma bronchiale (Erwachsene)	Asthma bronchiale (Erwachsene)	Atemwegserkrankungen
H07-02	Pneumakomasen von organischen Staub	Erkrankung der Lunge durch organischen Staub, sowie Vorstadien einer Lungenfibrose	Atemwegserkrankungen
H07-03	Pneumokoniosen	Erkrankung der Lunge durch Staub, sowie die Entwicklung interstitieller Fibrosen (Staublunge)	Atemwegserkrankungen
H07-04	Aspergillose	Infektion mit einem speziellen Schimmelpilz der Gattung Aspergillus.	Atemwegserkrankungen
H07-05	Silikatose, gutartige	Silikatose, gutartige, Talkose, Staublunge	Atemwegserkrankungen
H07-06	Chronische Bronchitis	dauerhafte Entzündung der unteren Atemwege	Atemwegserkrankungen
H07-07	Karbokoniose	Erkrankung der Lunge durch Einwirkung von Kohlenstoffhaltigen Staubpartikeln, sowie die Entwicklung interstitieller Lungenfibrosen	Atemwegserkrankungen
H07-08	Sarkoidose (Morbus Boeck)	Sarkoidose ist eine granulomatöse Entzündung. Sie kann prinzipiell jedes Organ befallen, fällt klinisch jedoch am ehesten durch den Befall der Lungen auf.	Atemwegserkrankungen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H07-09	Pneumonie (Lungenentzündung)	Lungenentzündung (Pneumonie) ist eine akute oder chronisch verlaufende Entzündung der Lungenbläschen (alveoläre Pneumonie) und/oder des Lungengewebes (interstitielle Pneumonie)	Atemwegserkrankungen
H07-10	Alveolitis	Alveolitis ist eine Entzündung in und um die winzigen Lungenbläschen (Alveolen) und kleinsten Atemwege (Bronchiolen) der Lunge,	Atemwegserkrankungen
H07-11	Bronchiolitis	starker Husten Atemnot mit keuchendem Atem pfeifende und knisternde Geräusche vor allem beim Ausatmen	Atemwegserkrankungen
H08-00	Erkrankung des Verdauungstrakt	allgemeine Erkrankung des Verdauungstrakt, unspezifischer Diagnostik oder zur Ergänzung	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-01	Enteropathie des Darms	nichtentzündliche chr. Darmerkrankungen - Fermentopathien, glutensensitiv, (unzureichende Bildung von Verdauungsvermenten) bzw. angeborene Anomalien des Darms	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-02	Enteropathie bei Disaccharidase Defizit	Laktoseintoleranz, Saccharoseintoleranz Unverträglichkeit Milchzucker, Roh- Rübenzucker sowie FODMAP (vergärbare Polyole und Monosaccharide, Oligosaccharide)	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-03	Chronische Duodenitis	Entzündung des Zwölffingerdarms infolge der Aufnahme reizender Nahrungsmittel	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-04	Dyskinesien der Gallenwege	funktionell bedingte Störung der Gallenwege, Reizgallenblase	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-05	Glutensensitive Enteropathie	Mangel an Fermenten im Dünndarm zur Gluten Aufspaltung, Zöliakie bei Erwachsenen	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-05+	Glutensensitive Enteropathie	Mangel an Fermenten im Dünndarm zur Gluten Aufspaltung, Zöliakie bei Erwachsenen	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-06	Zöliakie	chronische Erkrankung des Dünndarms, die auf einer lebenslangen Unverträglichkeit gegenüber dem Klebereiweiß Gluten, bzw. der Unterfraktion Gliadin beruht	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-07	Gastritis chronisch	chronische Entzündung der Magenschleimhaut	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-08	Leberinsuffizienz-Syndrom	Störung der Leberfunktion auf Grund eines akuten oder chronischen Leberparenchymschadens	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-09	Dysbakteriose des Darms	bewirkt eine gesundes Milieu der Darmbakterien	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-10	Obstipation	akute oder chronische Stuhlverstopfung des Darms	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-11	Cholezystolithiasis	Gallenstein	Erkrankung des Verdauungstrakt

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H08-12	Akute Gastritis	Magenschleimhaut-Entzündung, akut	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-13	Funktionelle Hypersekretion des Magen (Reizmagen)	Syndrom des gereizten Magens, Magensäure erhöht	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-14	Ösophagusachalasie	die Ösophagusachalasie ist eine hypokontraktile Motilitätsstörung des Ösophagus; die Peristaltik und die koordinierte Erschlaffung des unteren Ösophagus-sphinkters ist gestört.	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-15	Atonie der Speiseröhre und des Magens	Schlaffheit der Speiseröhre (Refluxkrankheit) und des Magens, Darm und Galle ableitende Wege sowie Verdauungsstörungen auf Grund von Tonus und Peristaltik Störungen des Magen-Darm-Traktes	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-16	Gastroduodenale Ulkuskrankheit	den Magen oder Zwölffingerdarm überschreitender Schleimhautdefekt (Ulcus)	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-17	Essenzielle Hyperlipidämie	erhöhte Konzentration des Cholesterins, der Triglyceride und der Lipoproteine, vererbte Fettstoffwechselstörung	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-18	Funktionale Achylie des Magens	ein Zustand, der durch eine Unterdrückung der Magensekretion charakterisiert ist ohne eine organische Schädigung des sekretproduzierenden Apparates des Magens.	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-19	Colitis ulcerosa	ulzeröse Kolitis - Schädigung der Dickdarmschleimhaut begleitet mit schweren lokalen und systemischen Komplikationen	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-20	Akute Kolitis	Dick- und Dünndarm Entzündung, evtl. mit Beteiligung des Magens	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-21	chronische Kolitis	Dick- und Dünndarm Entzündung, evtl. mit Beteiligung des Magens	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-22	Gastroenteritis	Schleimhautentzündung von Magen und Dünndarm - Infektiös: Bakterien, Viren - Allergisch: Nahrungsmittelallergene - Toxisch: Bakterientoxine, Giftstoffe	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-23	Dyskinesien des Darmes	Veränderung des Tonus und der motorischen Funktion des Darmes, Darmneurosen und reflektorische Störungen anderer Organe	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-24	Diarrhoe	nicht infektiöser Durchfall auf Grund einer Störung der Wasserresorption im Dickdarm	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-25	Cholestatische Hepatose	eine Galle-Abflussbehinderung die eine chronisch fortschreitende cholestatische Lebererkrankung der mikroskopisch kleinen Lebergallengängchen bezeichnet	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-26	Chronische Pankreatitis	Chronische Pankreatitis	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-27	Candidose	Candidose (Candidamykose, Soor)	Erkrankung des Verdauungstrakt

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H08-28	Wilson-Konowalo-Krankheit	Kupferstoffwechselkrankheit, degenerative Prozesse der Leber und destruktive Prozesse im Gehirn	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-29	Dyspepsie (Erwachsene)	Verdauungsstörung wie z.B. Bauchschmerzen, Beschwerden über Magenüberlauf, frühes Sättigungsgefühl, Übelkeit und Erbrechen, Durchfall, der durch Verstopfung ersetzt werden kann, sowie dem Auftreten von Sodbrennen und Aufstoßen	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-30	Reizmagensyndrom	funktionelle Magenhypersekretion, Magenübersäuerung.	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-31	Pfortaderhochdruck	portale Hypertension, hierbei kann das Blut über die Pfortader nicht mehr ausreichend zur Leber fließen	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-32	Hepatose (Leberdystrophie)	toxische Schädigung des Leberparenchyms mit degenerativen Veränderungen. Ursachen: Mangel- bzw. Fehlernährung, Stoffwechselstörungen (z.B. Speicherkrankheiten) oder toxische Substanzen (Alkohol, Medikamente etc).	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-33	Hepatitis, chronisch	kann infektiös, toxisch, immunologisch oder durch andere Erkrankungen bedingt sein. auch mit dystrophischen Charakter und Fibrose	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-34	Nahrungsmittelallergie	Eine Erkrankung der Verdauungsorgane welche eine allergische Reaktion unterschiedlicher Anzeichen zur Folge hat. Ursachen hierfür können medikamentöser (chemischer), bakterieller, oder anderer Genese sein. (Histaminintolleranz, Kreuzallergie etc.)	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-35	Hepatitis	eine Entzündung des Lebergewebes. Sie kann infektiös (v.a. viral), toxisch, immunologisch oder durch andere Erkrankungen bedingt sein.	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-36	Colitis und kollagene Colitis	Entzündung der Dickdarmschleimhaut bzw. Kollagene Colitis: Die kollagene Kolitis ist eine seltene Form der chronisch-entzündlichen Erkrankung des Gastrointestinaltraktes, die alle Abschnitte des Colons und vereinzelt auch Magen oder terminales Ileum befallen kann.	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-37	Leberzirrhose	Die Leberzirrhose ist eine chronische Erkrankung der Leber, die mit einer Zerstörung der Läppchen- und Gefäßarchitektur durch eine entzündliche Fibrose einhergeht.	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-38	Fettleber / Fetthepatose	Die Fettleber ist eine krankhafte Veränderung der Leber, bei der es zu einer vermehrten Einlagerung von Triglyceriden in das Lebergewebe kommt.	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-39	Insuffizienz des Kardialen Sphinkters (Mageneingang)	entsteht bei Hiatushernien mit auftretender Insuffizienz des Magenmundes, bei Schädigungen des kardialen Sphinkters	Erkrankung des Verdauungstrakt
H08-40+	Hämochromatose	(Pigmente-Leberzirrhose, Bronzediabetes, Truasje - Ano-Schoffar -Syndrom, Siderophilie und andere) - eine allgemeine Krankheit, charakterisiert durch Eisenstoffwechselstörungen mit erhöhtem Gehalt im Blutserum und Ablagerungen in den Geweben und inneren Organen.	Erkrankung des Verdauungstrakt

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H08-41++	Leaky gut - Syndrom	Beim Syndrom des durchlässigen Darms, ist die Barrierefunktion der Darmschleimhaut im Bereich des Dünndarms gestört, sodass Krankheitserreger (wie z. B. Bakterien), Pilze, Toxine und unvollständig verdaute Partikel aus dem Darm in den Blutkreislauf gelangen und hierdurch diverse Erkrankungen auslösen. Symptome: Durchfall. Blähungen. Müdigkeit. Schlappheit. Sinkende Leistungsfähigkeit. Nahrungsmittelallergien und -intoleranzen.	Erkrankung des Verdauungstrakt
H09-00	Erkrankung der Nieren- und Harnwege	allgemeine Erkrankung der Nieren- und Harnwege	Erkrankung der Nieren- und Harnw
H09-01	Zystitis	Blasenentzündung	Erkrankung der Nieren- und Harnw
H09-02	Pyelonephritis	Nierenbeckenentzündung, meist schnell und heftig: Hohes Fieber, Schüttelfrost und schmerzende Flanken sind bei einer akuten Pyelonephritis typische Symptome	Erkrankung der Nieren- und Harnw
H09-03	Niereninsuffizienz, chronische	Nierenschwäche, Nierenversagen	Erkrankung der Nieren- und Harnw
H09-04	Nierenkolik	heftige, plötzlich einsetzende, krampfartige Schmerzen in der Nierengegend (Nierenstein)	Erkrankung der Nieren- und Harnw
H09-05	Urolithiasis	bei Ausbildung bzw. das Vorkommen von Konkrementen (Harnsteinen) in den Harnwegen (Nierenbecken, Ureteren, Harnblase, Urethra)	Erkrankung der Nieren- und Harnw
H09-06	Polyzystose der Niere	eine genetisch bedingte Erkrankung bei der es zur Bildung von flüssigkeitsgefüllten Zysten überall in der Niere kommt.	Erkrankung der Nieren- und Harnw
H09-07	Akute Glomerulonephritis	eine akute Entzündung der Glomeruli. Diese kann nach Infekten sowie im Rahmen bestimmter Erkrankungen (z.B. Vaskulitis, Lupus erythematoses) oder immunologisch bedingter Entzündungsprozesse der Niere auftreten	Erkrankung der Nieren- und Harnw
H09-08	Glomerulonephritis	Glomerulonephritis - eine immunoallergische Erkrankung mit überwiegender Schädigung der Glomeruli.	Erkrankung der Nieren- und Harnw
H09-08+	Glomerulonephritis	Glomerulonephritis - eine immunoallergische Erkrankung mit überwiegender Schädigung der Glomeruli.	Erkrankung der Nieren- und Harnw
H09-09	Diffuse Glomerulonephritis	infektiös- allergische Nierenerkrankung.	Erkrankung der Nieren- und Harnw
H09-10	Akute Niereninsuffizienz	plötzliche, prinzipiell reversible Verschlechterung der Nierenfunktion mit Abfall der glomerulären Filtrationsrate (GFR) und meist auch Anurie.	Erkrankung der Nieren- und Harnw

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H09-11	Akute Urämie	Urämie bezeichnet die Vergiftung des Blutes mit harnpflichtigen Substanzen, wie Harnstoff, Kreatinin und Harnsäure. Eine solche Harnvergiftung tritt vor allem im Zusammenhang mit Nierenschäden und der sogenannten terminalen Niereninsuffizienz auf, ebenso beim akuten Nierenversagen.	Erkrankung der Nieren- und Harnw
H10-00	Erkrankung des Blutsystems	allgemeine Erkrankung des Blutsystems	Erkrankung des Blutsystems
H10-01	Anämie	verminderter Hämoglobingehalt des Blutes oder zu niedriger Anteil der Erythrozyten im Blutvolumen	Erkrankung des Blutsystems
H10-02	Agranulozytose	bezeichnet den nahezu vollständigen Mangel an Granulozyten im Blut	Erkrankung des Blutsystems
H10-03	Lymphogranulomatose (Morbus Hodgkin)	bösartiger Tumor des Lymphsystems (Lymphom). Die Erkrankung geht von entarteten weißen Blutkörperchen (B-Lymphozyten) im Knochenmark aus	Erkrankung des Blutsystems
H10-04	Eisenmangel Anämie - hämorrhagisch	akute posthämorrhagische Anämie	Erkrankung des Blutsystems
H10-05	Thrombozytopathien	Als Thrombozytopathie bezeichnet man angeborene Defekte der Thrombozytenaktivierung, die zu einer hämorrhagischen Diathese führen. Im weiteren Sinn wird der Begriff auch für erworbene Thrombozytenfunktionsstörungen verwendet. Formen hereditäre Thrombozytopathien Bernard-Soulier-Syndrom Morbus Glanzmann-Naegeli Storage-pool-disease medikamenten-induzierte Thrombozytopathien durch Thrombozytenaggregationshemmer, u.a. Acetylsalicylsäure Clopidogrel verschiedene Chemotherapeutika Darüber hinaus können viele andere Substanzen die Thrombozytenfunktion beeinträchtigen. Bei Leberzirrhose und fortgeschrittener Niereninsuffizienz ist die Thrombozytenfunktion ebenfalls gestört.	Erkrankung des Blutsystems
H10-06	Thrombozytopenie	Unter einer Thrombozytopenie versteht man eine verminderte Anzahl (<150.000/µl) von Blutplättchen (Thrombozyten) im Blut. Man unterscheidet zwischen Bildungsstörungen und einer verkürzten Lebensdauer.	Erkrankung des Blutsystems
H10-07	Zytostatische Erkrankung	polysyndromische Erkrankung auf Grund der Einwirkung von zytostatischen Faktoren (z.B. Medikamente) auf den Organismus zur Unterdrückung der Zellteilung. Vorrangig auf Knochenmark und Epithelzellen des Magen-Darm-Trakt und Schädigung der Leber.	Erkrankung des Blutsystems
H10-08	chronische myeloische Leukämie (CML)	CML ist durch Entartung der Blutstammzelle gekennzeichnet, die zu unkontrollierter Vermehrung bestimmter Untergruppen weißer Blutkörperchen (Leukozyten) führt.	Erkrankung des Blutsystems
H10-09	Hämolytische Anämie	Die hämolytische Anämie ist eine Form der Blutarmut (Anämie), die durch einen erhöhten bzw. vorzeitigen Zerfall von Erythrozyten (Hämolyse) bedingt ist.	Erkrankung des Blutsystems

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H10-10+	Thrombozytose (Primäre)	Von einer primären Thrombozytose spricht man, wenn eine genetische Veränderung der hämatopoetischen Stammzellen zu einer gesteigerten Thrombozytopenese im Knochenmark führt.	Erkrankung des Blutsystems
H10-11+	Chronische lymphatische Leukämie	CLL ist ein Non-Hodgkin-Lymphom (NHL) mit niedrigem Malignitätsgrad, das sich aus B-Zellen entwickelt. Die Krankheit zeichnet sich durch eine Vermehrung von immuninkompetenten (funktionslosen) Lymphozyten im Blutkreislauf, Knochenmark und Lymphsystem aus.	Erkrankung des Blutsystems
H11-00	Endokrine- und Stoffwechselkrankheiten	allgemeine Endokrine- und Stoffwechselkrankheiten	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-01	Adipositas	Die Hauptwirkung zielt daraufhin, daß der Stoffwechsel des Körpers optimaler gestaltet wird.	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-01++	Adipositas	Die Hauptwirkung zielt daraufhin, daß der Stoffwechsel des Körpers optimaler gestaltet wird.	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-02	Hypothyreose Myxödem	ist eine ödemartige Schwellung der Unterhaut. Verursacht wird es durch Erkrankungen der Schilddrüse - T3 Mangel	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-03++	Diabetes mellitus	sogenannte Insulinresistenz, Diabetes 2	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-04	Hypophysenvorderlappen Insuffizienz	(Morbus Simmonds) verringerte Produktion aller Hormone des Hypophysenvorderlappens. TSH, ACTH, FSH, LH, GH, Prolaktin, MSH	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-05+	Hyperthyreose (Morbus Basedow)	Überfunktion der Schilddrüse - auch Morbus Basedow	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-06	Thyreoiditiden / Hashimoto	verschiedene Formen der Schilddrüsenentzündung	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-06+	Thyreoiditiden / Hashimoto	verschiedene Formen der Schilddrüsenentzündung	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-07	Nebenniereninsuffizienz	Nebenniereninsuffizienz bezeichnet den Ausfall eines bestimmten Hormons (ACTH), das in der Hypophyse, einer Hormon-Drüse des Gehirns, gebildet wird. ACTH steuert die Hormon-Produktion in der Nebennierenrinde.	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-08	Hypophysäre (Minderwuchs)	ist auf einer verminderten Sekretion von Wachstumshormonen durch die Hypophyse bedingt	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-09	Panhypopituitarismus (Morbus Simmonds)	verringerte Produktion oder ein kompletter Ausfall aller Hormone des Hypophysenvorderlappens. Betrifft die Hormone: ACTH, TSH, MSH, FSH, LH, Prolaktin, Somatotropin	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-10	Endemische Struma (diffuse)	Eine einfache, nichttoxische Struma kann diffus oder knotig sein und ist eine benigne Hypertrophie der Schilddrüse ohne Hyper- oder Hypothyreose und ohne Entzündung.	Endokrine-Stoffwechselkrankung

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H11-11	Hyperparathyreoidismus	Ein primärer Hyperparathyreoidismus entsteht durch eine Funktionsstörung der Nebenschilddrüse. Hyperparathyreoidismus löst einen vermehrten Knochenabbau und -umbau aus. Das lässt sich auf Röntgenbildern erkennen und ruft oft Knochen- und Gelenkschmerzen hervor. Weitere mögliche Symptome sind zum Beispiel Übelkeit, Brechreiz, Nierensteine und Magen-Darm-Geschwüre	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-12	Cushing- Syndrom	Hyperkortisolismus (Cushing-Syndrom, Morbus Cushing, adrenales Cushing-Syndrom) Als Cushing-Syndrom bezeichnet man sämtliche Zustände pathologisch erhöhter und biologisch wirksamer Kortisolspiegel im Blut, einschließlich medikamentös-induzierter Formen. Umso schwieriger ist es für Ärzte, das Syndrom von Adipositas zu unterscheiden. Denn beim Cushing-Syndrom führt eine gesteigerte Produktion von Cortisol gerade zu den Symptomen, die auch für Adipositas und das häufig begleitend anzutreffende metabolische Syndrom typisch sind: Gewichtszunahme, Diabetes mellitus und Hypertonie.	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-13	KPU (Kryptopyrrolurie)	Die HPU oder KPU ist eine Stoffwechselstörung bei der die Synthese von Häm gestört ist. Häm ist u.a. Bestandteil der roten Blutkörperchen (Erythrozyten). Es kommt zu einem hohen Verlust an Mikronährstoffen, der über die Nahrung nicht ausgeglichen werden kann.	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-14	Lipödem	Beim Lipödem handelt es sich um eine anlagebedingte Fettverteilungsstörung, die im Verlauf der Erkrankung zu einer pathologischen Vermehrung des Fettgewebes führt.	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-15	Hypoparathyreoidismus	Unterfunktion der Nebenschilddrüsen mit verminderter Sekretion von Parathormon gekennzeichnete Erkrankung: Die Symptomatik ist durch die Hypokalzämie und dadurch auftretende Tetanie geprägt.	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-16	Fatigue-Syndrom (mit Schädigung der Organe)	Das Chronic Fatigue Syndrome (CFS - Chronisches Erschöpfungssyndrom) ist ein häufig nicht scharf definiertes Krankheitsbild, dessen Leitsymptom eine lähmende geistige und körperliche Erschöpfung ist.	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H11-17	Fatigue-Syndrom (Stoffwechsel bedingt)	Das Chronic Fatigue Syndrome (CFS - Chronisches Erschöpfungssyndrom) ist ein häufig nicht scharf definiertes Krankheitsbild, dessen Leitsymptom eine lähmende geistige und körperliche Erschöpfung ist.	Endokrine-Stoffwechselkrankung
H13-00	Akute Vergiftungen	allgemeine akute Vergiftungen bei unbekannter Ursache	Akute Vergiftungen
H13-01	Bienen und Wespenstiche	Bienen und Wespenstiche	Akute Vergiftungen
H13-02	Impfung toxisch	Folgen von Impfungen	Akute Vergiftungen
H13-03	Impfung mRNA-Vaccine	Folgen von Impfungen durch mRNA-Vaccine	Akute Vergiftungen
H13-04	Vergiftung (Schwermetalle)	Psychoneurologische Störungen infolge toxischer Einwirkung auf verschiedenen Strukturen des zentralen und peripheren Nervensystems und der Wechselwirkung mit anderen Organen. (Schwermetalle und andere nervenschädigende Giftstoffe	Akute Vergiftungen
H13-05	Schädigung der Nieren (Vergiftung)	Schädigung der Nieren durch Giftstoffe (endogen und exogen)	Akute Vergiftungen
H13-06	Schädigung der Leber (Vergiftung)	Schädigung der Leber durch Giftstoffe und Medikamente (auch Chemotherapeutika)	Akute Vergiftungen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H13-07+	Impfung toxisch (Spätschäden)	Spätschäden von Impfungen, autoimmunologische Zustände welche in Verbindung von Impfungen stehen	Akute Vergiftungen
H13-08+	Vergiftung durch Graphenoxid	bei Vergiftungen durch Graphenoxid und Folgeschäden.	Akute Vergiftungen
H13-09++	Impfung (vererbte Veranlagung)	löst die vererbte Veranlagung einer Impfbelastung	Akute Vergiftungen
H14-00	Infektionskrankheiten	bei akuten oder chronischen Krankheiten mit bakteriellem oder viralem Hintergrund	Infektionskrankheiten
H14-01	Keuchhusten	Keuchhusten	Infektionskrankheiten
H14-02	Herpes simplex Infektion	Herpesinfektion, Schädigung der Haut und der Schleimhäute, Lippenherpes	Infektionskrankheiten
H14-03	Grippe Prophylaxe und Rekonvaleszenz	stimuliert das Immunsystem hinsichtlich der viralen Abwehrfähigkeit	Infektionskrankheiten
H14-04	Grippe	charakteristisch ist der plötzliche Beginn; Trockener Husten und Heiserkeit, meist hohes Fieber, Abgeschlagenheit, Kopf- und Gliederschmerzen.	Infektionskrankheiten
H14-05	Parotitis	Ohrspeicheldrüse Entzündung	Infektionskrankheiten
H14-06	Yersiniose	Infektionskrankheit, die durch Infektion mit den Bakterienarten Yersinia, wie Gastroenteritis, Enterokolitis, Lymphadenitis im Bauchraum und Blinddarm	Infektionskrankheiten
H14-07	Enterovirenerkrankungen	1.Poliioviren,2 Coxsackie-Viren, 3 Echoviren, 4 Hepatitis-A-Virus, 5 Humane Enteroviren gastrointestinale, also den Magen-Darm-Trakt betreffende, Beschwerden.	Infektionskrankheiten
H14-08	Mononukleose	Pfeiffer-Drüsenfieber, Epstein-Barr-Virus	Infektionskrankheiten
H14-09	Helicobacter pylori	Helicobacter-Gastritis	Infektionskrankheiten
H14-10	Toxoplasmose	Toxoplasmose	Infektionskrankheiten
H14-11	AIDS - Syndrom	Erworbenes Immunschwächesyndrom	Infektionskrankheiten
H14-12	Morgellons	Betroffene berichten, dass bunte Fasern oder Hyphen (also Pilzstränge) in der Haut oder dem Unterhautgewebe gebildet würden; weitere Symptome sind Hautläsionen, Bewegungsphänomene in der Haut, Beschwerden des Bewegungsapparates und des Magen-Darm-Trakts, Leistungseinschränkungen sowie kognitive und emotionale Störungen.	Infektionskrankheiten
H14-13	C-Virus	sogenannte C-Virus-Infektion, trockener langanhaltender Husten mit Befall der tieferen Atemwege und Lunge, Fließschnupfen, Halskratzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Fieber, Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns und langanhaltende Schwäche	Infektionskrankheiten
H14-14	Marburg- Fieber (Ebola)	hohes Fieber, Schüttelfrost und starker Gliederschmerzen. Kopfschmerzen kommen gelegentlich vor, ebenso wie Halsschmerzen. Zu den Frühsymptomen zählen außerdem ausgeprägte gastrointestinale Beschwerden, v. a. Durchfall, Erbrechen, Übelkeit und Bauchschmerzen.	Infektionskrankheiten

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H14-15	Erysipel (Wundrose)	auch Rotlauf genannt – ist eine durch Bakterien ausgelöste Hauterkrankung. Es kommt zu einer lokalen Entzündung der Haut mit Rötung und Schwellung.	Infektionskrankheiten
H14-16	Helminthen, Wurmerkrankung	Enterobius vermicularis, auch Madenwurm genannt, ist ein Parasit aus der Gruppe der Helminthen, der den Dickdarm befällt.	Infektionskrankheiten
H14-17	Masern	Infektionskrankheit, die zu den typischen Kinderkrankheiten gezählt wird, aber auch Erwachsene befallen kann	Infektionskrankheiten
H14-18	Scharlach	Scharlach ist eine durch Streptokokken verursachte ansteckende akute Erkrankung	Infektionskrankheiten
H14-19	Röteln	Röteln sind eine durch das Röteln-Virus ausgelöste, in der Regel leicht verlaufende Virusinfektion mit Hautexanthem	Infektionskrankheiten
H14-20	Strongyloidiasis	Erreger parasitiert im Dünndarm des Menschen (überwiegend im Zwölffingerdarm), manchmal in den Gallengängen und Bauchspeichel-drüsengängen, in der Migrationsperiode in Bronchien und Lungengewebe.	Infektionskrankheiten
H14-21	Askaridose (Spulwürmer)	Ascaris lumbricoides, parasitiert im Erwachsenenstadium im Dünndarm.	Infektionskrankheiten
H14-22	Diphyllobothriosis (Bandwurm)	breiter Bandwurm	Infektionskrankheiten
H14-23	Zystizerkose (Schweinebandwurm)	entwickelt sich durch den Befall verschiedener Organe über den Magen mit Bandwurm-finnen	Infektionskrankheiten
H14-24	Tollwut (Hydrophobie)	akute Viruserkrankung, die durch das Auftreffen von Speichel infizierter Tiere auf geschädigte Haut entsteht.	Infektionskrankheiten
H14-25	Meningokokken - Infektion	eine von Meningokokken hervorgerufene Erkrankung, verläuft als akute Nasopharyngitis, eitrige Meningitis und/oder Meningokokkämie.	Infektionskrankheiten
H14-26	Long COVID	Dazu zählen zum Beispiel Kurzatmigkeit, Konzentrations- und Gedächtnisprobleme, Besonders häufig vertreten sind: Abgeschlagenheit, dauerhaftes Erschöpfungsgefühl (Fatigue), verminderte Leistungsfähigkeit Muskelschmerzen Gliederschmerzen Kopfschmerzen Kurzatmigkeit bzw. Gefühl, dass der Atem "stockt", Schmerzen beim Atmen Probleme beim Riechen und Schmecken trockener Husten Reizhusten Stimmungsveränderungen, depressive Verstimmung Sprechstörungen Konzentrationsstörungen, "Brain Fog" Brustschmerzen, Herzbeschwerden wie Herzstolpern, -pochen Kribbeln in Händen und/oder Füßen Haarausfall Schwindel Libidoverlust.	Infektionskrankheiten
H14-27+	Tetanus (Wundstarrkrampf)	akute Infektionserkrankung, charakterisiert durch eine schwere toxische Schädigung des Nervensystems mit tonischen und klonischen Krämpfen und Störungen der Thermoregulation.	Infektionskrankheiten
H14-28+	Spike-Protein eliminieren	Spikeproteine eliminieren, (bei Folgen von mRNA-Impfungen, Shedding usw.)	Infektionskrankheiten

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H14-29+	Ornithose, Chlamydoptila psittaci	akute infektiöse Erkrankung, hervorgerufen durch Chlamydien, mit Fieber, allgemeiner Intoxikation, Schädigung der Lunge, des Nervensystems, Vergrößerung von Leber und Milz.	Infektionskrankheiten
H14-30+	Pocken	Erkrankung viraler Natur, charakterisiert durch einen schweren Verlauf mit Fieber und pustulösem Ausschlag.	Infektionskrankheiten
H14-31++	Katzenkratzkrankheit (Bartonellose)	Die Katzenkratzkrankheit ist eine durch gram-negative Bakterien Bartonella henselae hervorgerufene Infektion. Die Symptome bestehen aus einer lokalen und regionalen Lymphadenitis. - Okuloglanduläres Syndrom nach Parinaud (Konjunktivitis mit tastbaren präaurikulären Knoten) - Neurologische Manifestationen (Enzephalopathie, Krampfanfälle, Neuroretinitis [verursacht akuten einseitigen Sehverlust], Myelitis, Querschnittslähmung, zerebrale Arteriitis) - Hepatosplenale granulomatöse Krankheit	Infektionskrankheiten
H14-32++	Borreliose (Spirochätose, Treponemose)	Borreliose ist eine Infektionskrankheit, die durch den Stich einer Zecke übertragen wird. Auslöser sind bewegliche, schraubenförmige Bakterien: die Borrelien (Borrelia burgdorferi).	Infektionskrankheiten
H15-00	Vitaminmangelerkrankungen	Vitaminmangelerkrankungen allgemein (die Folgeerkrankung auf Grund von fehlen diverser Vitamine)	Vitaminmangelerkrankungen
H15-01	Vitaminmangel (Hypovitaminosen)	Eine Gruppe von Erkrankungen durch ungenügende Zufuhr oder Aufnahme von Vitaminen	Vitaminmangelerkrankungen
H15-02	Vitamin A-Mangel Erkrankungen	Vitamin A-Mangel entsteht bei der Aufnahme im Darm oder bei der Störung der Synthese aus Karotin	Vitaminmangelerkrankungen
H15-03++	Vitamin B1 - Mangel	Vitamin B1-Mangel entsteht bei der Aufnahme im Darm (Durchfall, Erbrechen) oder fehlen in der Nahrung (Beriberi)	Vitaminmangelerkrankungen
H15-04++	Vitamin B2 - Mangel	Vitamin B2-Mangel entsteht bei der Aufnahme im Darm oder fehlen in der Nahrung	Vitaminmangelerkrankungen
H15-05	Vitamin B3 - Mangel	Vitamin B3-Mangel entsteht bei der Aufnahme im Darm, Magen und Dünndarm oder fehlen in der Nahrung sowie bei überproportionaler Belastung (Schwangerschaft, physische Belastung, Medikamente)	Vitaminmangelerkrankungen
H15-06	Vitamin B6 - Mangel	Vitamin B6-Mangel entsteht bei mangelnder Darmflora, bei Langzeiteinnahme von Medikamenten oder Schwangerschaft etc.	Vitaminmangelerkrankungen
H15-07	Vitamin C - Mangel	Vitamin C-Mangel	Vitaminmangelerkrankungen
H15-08	Vitamin D - Mangel	Vitamin D-Mangel	Vitaminmangelerkrankungen
H15-09+	Vitamin K - Mangel	Vitamin K-Mangel	Vitaminmangelerkrankungen
H15-10	Vitamin B12	Vitamin B12	Vitaminmangelerkrankungen
H16-00	Kinderkrankheiten, allgemein	bei unspezifischer Erkrankung im Kindesalter und zur Ergänzung spezifischwirkender Mittel	Kinderkrankheiten
H16-01	Allergische Diathese	eine vererbte oder erworbene Neigung des Organismus zu allergischen Erkrankungen.	Kinderkrankheiten
H16-01+	Allergische Diathese	eine vererbte oder erworbene Neigung des Organismus zu allergischen Erkrankungen.	Kinderkrankheiten

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H16-02	Allergische Bronchitis	Bronchitis auf Grund von Allergenen, wie Pollen, Heu uä.	Kinderkrankheiten
H16-03	Diabetes I	Diabetes I	Kinderkrankheiten
H16-03+	Diabetes I	Diabetes I	Kinderkrankheiten
H16-04	Hypothyreose	Schilddrüsenunterfunktion, Trijodthyronin (T3) und Thyroxin (T4)	Kinderkrankheiten
H16-04+	Hypothyreose	Schilddrüsenunterfunktion, Trijodthyronin (T3) und Thyroxin (T4)	Kinderkrankheiten
H16-05	Stenosierende Laryngitis (Krupp-Syndrom)	entzündlicher Prozess im Kehlkopf mit Beteiligung der Trachea und Bronchien	Kinderkrankheiten
H16-06	Pseudokrupp	Entzündung der Schleimhaut im Bereich des Kehlkopfes und der Stimmbänder mit teilweisem Verschluss der Atemwege. Anfallartiger, bellender Husten, Heiserkeit und pfeifende bis fauchende Atemgeräusche sind typische Beschwerden. Atemnot, Erstickungsängste,	Kinderkrankheiten
H16-07	Bronchitis Akute (Kinder)	Bronchitis Akute (Kinder)	Kinderkrankheiten
H16-08	Asthma bronchiale (Kinder)	Asthma bronchiale (Kinder)	Kinderkrankheiten
H16-09	Subfebrilität	erhöhte Körpertemperatur oder Fieberlosigkeit bei chronischen Entzündungen (z.B. chron. Tonsillitis)	Kinderkrankheiten
H16-10	Tuberkulose	allgemeine infektiöse Erkrankung, hervorgerufen durch säurefeste Mykobakterien, welche die Lungen, Darm, Knochen, Gelenke, Haut und Augen schädigen. TBC Tuberkulose Schwindsucht auch hereditär	Kinderkrankheiten
H16-11	Vegeto-vaskuläre Dystonie (neurozirkulatorische, endokrin)	(mitochondriale Dysfunktion, die zu einer Störung der Energiefunktion auf Zellebene führt), hormonellen Störungen, die durch endokrines Ungleichgewicht in den Wechseljahre, Pubertät oder während der Schwangerschaft verursacht werden.	Kinderkrankheiten
H16-12	Einfache Dyspepsie	Verdauungsstörung wie: starken Bauchschmerzen, Beschwerden über Magenüberlauf, frühes Sättigungsgefühl, Übelkeit und Erbrechen, Durchfall, Verstopfung, Sodbrennen und Aufstoßen	Kinderkrankheiten
H16-13	Toxische Dyspepsie	Verdauungsstörung durch toxischer Produkte des bakteriellen Stoffwechsels, allgemeiner Vergiftungen, Störungen der Leber, des Herz-Kreislauf- und Nervensystems bei	Kinderkrankheiten
H16-14	Parenterale Dyspepsie	Verdauungsstörung mit einer Infektion in der Umgeung des Magen/Darm's	Kinderkrankheiten
H16-15	Angiom	tumorartige oder entwicklungsbedingte Fehlbildungen der Gefäße	Kinderkrankheiten
H16-16	Nabelbruch	Nabelbruch (Nabelhernie) ist eine Ausstülpung von Gewebe und Organen aus dem Bauchraum durch eine Bruchpforte rund um den Nabel	Kinderkrankheiten
H16-17+	Allergische Rhinitis und Sinusitis (Heuschnupfen)	allergische Reaktionen im Bereich von Nase und Nasennebenhöhlen, Mund-Rachen-Raum, Eustachi-Röhre und Mittelohr	Kinderkrankheiten

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H16-18+	Hernia Diaphragmatika (Zwerchfellhernie, Hiatushernie)	Defekt des Diaphragmas, das die Bewegung der Bauchorgane aus dem Bauchraum in den Thoraxraum begleitet	Kinderkrankheiten
H16-19+	Fetales Alkoholsyndrom (Alkoholembyopathie, Fetaler Alkoholismus)	einhergehend mit verschiedenen Symp-tom-Kombinationen, u.a. auch nach dem Grad der Abweichung in der psychophysischen Entwicklung des Kindes, verursacht durch einen Alkoholmiss-brauch bei der Mutter vor und während der Schwan-gerschaft.	Kinderkrankheiten
H17-00	Frauenkrankheiten	Frauenkrankheiten im allgemeinen	Frauenkrankheiten
H17-01+	Dysfunktionale Uterusblutungen	hormonell bedingte Störung des Menstruationszyklus	Frauenkrankheiten
H17-02	Vulvovaginitis	Entzündung der Scheide , Candida Pilz, Brennen Jucken	Frauenkrankheiten
H17-03	Fluor genitalis	vermehrter Ausfluss der Scheide, Weißfluß (Fluor Albus)	Frauenkrankheiten
H17-04	Klimakterium / Wechseljahre	körperliche sowie psychische Beschwerden in der Übergangsphase zum Senium	Frauenkrankheiten
H17-05	Mastitis	Entzündung der Milchdrüse	Frauenkrankheiten
H17-06	Fibroadenom der Milchdrüse	häufige gutartige tumorartige Neubildungen der Milchdrüse (ein gutartiger Knoten der weiblichen Brust) dyshormonogener Tumor, entwickelte sich infolge einer Hyperöstrogenämie	Frauenkrankheiten
H17-07	Kinderlosigkeit	Unfruchtbarkeit, Kinderlosigkeit	Frauenkrankheiten
H17-08	Vormenstruales Syndrom (PMS)	Beschwerden, die sich vier bis vierzehn Tage vor dem Eintreten der Regelblutung in jedem Monatszyklus einer Frau zeigen können und mit Beginn der Regel aufhören	Frauenkrankheiten
H17-09	Eierstockzyste (Gelbkörperzyste, PCO-Syndrom)	Follikelzysten, Gelbkörper-Zysten - ein teilweise mit Flüssigkeit oder Gewebe gefüllter Hohlraum an den Eierstöcken	Frauenkrankheiten
H17-10	Anovulatore Zyklus	das Ausbleiben des Eisprungs (Ovulation) im weiblichen Zyklus bei bestehenbleiben der regulären Blutung	Frauenkrankheiten
H17-11	Uterus Polyp	Polypen an der Gebärmutter und Gebärmutterhalses	Frauenkrankheiten
H17-12	Schwangerschaft	für eine normale Schwangerschaft ohne Komplikationen	Frauenkrankheiten
H17-13	Uterusmyom	gutartige Wucherungen der Gebärmutterschleimhaut	Frauenkrankheiten
H17-14	Algodysmenorrhö	Menstruation (Periode) schmerzhaft	Frauenkrankheiten
H17-15	Endometriose	Bei der Endometriose handelt es sich um gutartige, meist schmerzhaftes Wucherungen von Gewebe der Gebärmutterschleimhaut	Frauenkrankheiten
H17-16	Gonorrhoe bei Frauen	erworbene oder vererbte (hereditär) Gonorrhoe bei Frauen	Frauenkrankheiten
H17-17	Erosion des Hals Uteri	Erosion(Risse, Fissuren) des Gebärmutterhalses	Frauenkrankheiten

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H17-18	Krebs der Weiblichen Geschlechtsorgane	bösartiger Epithel-Tumor	Unbekannte Krankheiten
H17-19	Krebs der Vagina und äußeren Geschlechtsorganen	bösartiger Epithelzellen-Tumor	Frauenkrankheiten
H17-20	Gebärmuttersenkung	Gebärmuttersenkung und Ausfall des Uterus und der Vagina. Die Gebärmuttersenkung selbst ist keine eigenständige Erkrankung, sondern weist auf eine Schwäche von Beckenboden und Bindegewebe hin.	Frauenkrankheiten
H17-21+	Adenomyosis uteri	ist das Vorhandensein von endometrialem Gewebe im Myometrium (Muskulatur der Gebärmutter)	Frauenkrankheiten
H17-22+	Übertragene Schwangerschaft	Dauer der Schwangerschaft mehr als 41 bis 42 Wochen.	Frauenkrankheiten
H17-23+	Uterustumor	bösartige Tumore des Corpus uteri. (Korpuskarzinom bzw. Endometriumkarzinom, Karzinom der Gebärmutterschleimhaut)	Unbekannte Krankheiten
H18-00	Neurologische Erkrankungen	Neurologische Erkrankungen, allgemein	Neurologische Erkrankungen
H18-01	Herpes Zoster	Gürtelrose	Neurologische Erkrankungen
H18-01++	Herpes Zoster	Gürtelrose	Neurologische Erkrankungen
H18-02	Radikulopathie der Bandscheiben	chronische oder akute Reizung oder Schädigung einer Nervenwurzel mit dadurch ausgelösten Empfindungsstörungen, Schmerzen oder Lähmungen, Ischialgie	Neurologische Erkrankungen
H18-03	Parkinson	Parkinson	Neurologische Erkrankungen
H18-03+	Parkinson	Das Parkinson-Syndrom ist ein Symptomkomplex, der durch einen Dopaminmangel verursacht wird. Typische Symptome des Parkinson-Syndroms sind Akinese, Rigor, Ruhetremor und posturale Instabilität sowie weitere, nicht-motorische neurologische Symptome. Das Parkinson-Syndrom zählt somit zu den hypertone-hypokinetischen Bewegungsstörungen.	Neurologische Erkrankungen
H18-04	Tremor	rhythmisches Muskelzittern	Neurologische Erkrankungen
H18-05+	Dystrophe Myotonie Kuschmann - Batten - Steiner	charakterisiert durch eine Kombination aus Myotonie, muskulärer Atrophie und endokrinen Störungen. Die muskuläre Atrophie greift überwiegend das Gesicht und den Hals an. Katarakt, Alopezie, testikuläre Atrophie, Inhaltsreduktion im Blut von einigen Gamma-Globulinen begleitet, Myotonie und Dystrophie nicht selten.	Neurologische Erkrankungen
H18-06	Asthenisches Syndrom	ist von körperlicher und geistiger Schwäche und Kraftlosigkeit sowie einer raschen Ermüdbarkeit geprägt (das Mittel bewirkt eine schnelle Erholung)	Neurologische Erkrankungen
H18-07	Neurorheumatismus	rheumatische Erkrankung des Nervensystems	Neurologische Erkrankungen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H18-08	Myelopathie	Schädigung des Rückenmarks	Neurologische Erkrankungen
H18-09	Migräne	meist einseitigen, oft sehr starken Kopfschmerzattacken; hinzu kommen oft Übelkeit, Lichtempfindlichkeit und andere neurologische Symptome	Neurologische Erkrankungen
H18-10	Amyotrophe Lateralsklerose (ALS)	Laterale amyotrophe Sklerose	Neurologische Erkrankungen
H18-11++	Multiple Sklerose	chronische Entzündung des Nervensystems	Neurologische Erkrankungen
H18-12	Hydrozephalus	eine krankhafte Erweiterung der mit Liquor gefüllten Flüssigkeitsräume (Hirnventrikel) des Gehirns	Neurologische Erkrankungen
H18-13	Schwindel	Schwindel	Neurologische Erkrankungen
H18-14	Small fiber (Polyneuropathie)	brennende Schmerzen der Extremitäten und Sensibilitätsstörungen stehen im Vordergrund	Neurologische Erkrankungen
H18-15	Mononeuropathie	Nervenschädigung der kleinen unmyelinisierten peripheren Nervenfasern; kann zu teilweisem oder vollständigem Verlust der motorischen, sensiblen oder autonomen Funktionen führen	Neurologische Erkrankungen
H18-16	Polyneuropathie	gleichzeitige Schädigung vieler peripherer Nerven, symmetrisch schlaffe Lähmung und Sensibilitätsstörungen	Neurologische Erkrankungen
H18-17	Narkolepsie, Schlafkrankheit	Schlafkrankheit, neurologische Hirnstörung der den Schlaf-Wach-Rhythmus steuert	Neurologische Erkrankungen
H18-18	Vaskuläre Insult (Schlaganfall)	Schlaganfall (auch Gehirnschlag, Hirnschlag, zerebraler Insult, apoplektischer Insult, Apoplexia cerebri)	Neurologische Erkrankungen
H18-19	Hirntumore (Gangliozytom)	gutartige neoplastische Prozesse	Neurologische Erkrankungen
H18-20	Trigeminusneuralgie	eine chronische Schmerzerkrankung des Trigeminusnerven, der für die Gefühlswahrnehmung des Gesichts, der Schleimhäute in Mund und Nase und der Hornhaut verantwortlich ist. Motorisch steuert er einen Großteil der Kaumuskulatur.	Neurologische Erkrankungen
H18-21	Spinalparalyse, Spinalkanalstenose	1. die hereditäre Form führt zu einer langsam fortschreitenden Spastik und Lähmung der Beine. 2. zum anderen auf die Folgen einer Spinalkanalstenose die durch Druck auf das Rückenmark, Nerven und Blutgefäße bleibende Nervenschädigungen entstehen.	Neurologische Erkrankungen
H18-22	Kinderlähmungen (Cerebralparese)	eine Parese, die durch eine zerebrale Läsion im Neugeborenen- oder Säuglingsalter bedingt ist. Eine zerebrale Läsion führt häufig zu einer Veränderung des Muskeltonus, in der Regel zu einer Spastik. Seltener werden Muskelhypotonie, Dystonie oder Rigor beobachtet. Fakultative Symptome sind abnorme Reflexe, Ataxie und Dyskinesie.	Neurologische Erkrankungen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H18-23	Meningitis	Meningitis bezeichnet man eine Entzündung der Gehirn- und Rückenmarkshäute (Meningen). Diese dienen als Schutzhüllen für das Gehirn und Rückenmark. Ursache der Entzündung ist meistens eine Infektion mit Bakterien. Symptome sind abnorme Reflexe, Ataxie und Dyskinesie.	Neurologische Erkrankungen
H18-24	Enzephalitis	Enzephalitis ist eine Entzündung des Gehirns, die am häufigsten viral bedingt ist, jedoch durch eine Vielzahl unterschiedlicher ätiologischer Faktoren ausgelöst werden kann.	Neurologische Erkrankungen
H18-25	Myelitis	Myelitis ist eine Entzündung des Rückenmarks	Neurologische Erkrankungen
H18-26	Neuropathie der Gesichtsnerven	Entzündung und Verletzung der Gesichtsnerven, Gesichtslähmung	Neurologische Erkrankungen
H18-27	Neurofibromatose	eine Gruppe genetischer Erkrankungen, bei der viele weiche, fleischige Wucherungen von verändertem Nervengewebe (Neurofibrome) unter der Haut und in anderen Körperteilen auftreten.	Neurologische Erkrankungen
H18-28	Muskeldystrophie, progressive	essentielle fortschreitende Degeneration des Muskelgewebes, entsteht durch Schädigung des Nervengewebes und führt zu Atrophie und Schwäche in bestimmten Muskelgruppen	Neurologische Erkrankungen
H18-29	Amyotrophie, spinale	eine Gruppe von vererbten chronischen Krankheiten, charakterisiert durch progrediente atrophische Paresen, durch Schädigung des Vorderhorns des Rückenmarks.	Neurologische Erkrankungen
H18-30	Funikuläre Myelose (kombinierte Sklerose)	subakute kombinierte Degeneration des Rückenmarks mit Schädigung der hinteren und lateralen Spinalwurzeln.	Neurologische Erkrankungen
H18-31	Neurosyphilis	syphilitische Schädigung des Nervensystems	Neurologische Erkrankungen
H18-32	Enzephalitis, virale	als Ursachen für eine kommen in Frage: Viren (z.B. durch Herpesviren oder bei FSME, Masern, Japanische Enzephalitis - auch die chronische Folge eines grippalen Infekts o.ä	Neurologische Erkrankungen
H18-33	Neuropathie der Gesichtsnerven (Fazialisparese)	Grunderkrankungen, die eine periphere symptomatische Fazialisparese auslösen können, sind u.a.: Infektionen, Einengungen im Nervenkanal: z.B. bei Mittelohrentzündungen, Tumoren von Ohrspeicheldrüse, Verbindung mit Bluthochdruck, Verletzungen: z.B. Frakturen von Schädelbasis, Kiefer oder Felsenbein;	Neurologische Erkrankungen
H18-34+	Morton-Neurom	auch die Morton-Neuralgie ist eine schmerzhaft, fibröse Nervenverdickung des Vorfusses.	Neurologische Erkrankungen
H18-35+	Restless Legs-Syndrom	ist eine chronische neurologische Erkrankung. Sie geht mit einem intensiven, unangenehmen Bewegungsdrang in den Beinen (seltener auch in anderen Körperregionen) einher, meist begleitet von schwer beschreibbaren unangenehmen Empfindungen.	Neurologische Erkrankungen
H19-00	Psychische Krankheiten	Psychische Krankheiten, allgemein	Psychische Krankheiten

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H19-01	Alkoholismus	löst das Suchtverhalten, die Abhängigkeit, jedoch nicht die Ursache der Suchtproblematik	Psychische Krankheiten
H19-02	Hysterische Syndrome	Psychische Reize, den Nervus Vagus betreffend	Psychische Krankheiten
H19-03	Traumatische Enzephalopathie	morphologische, neurologische und psychische Störungen als Folge eines Schädel-Hirn-Traumas	Psychische Krankheiten
H19-04	Reaktive Psychosen	psychische Störung nach Trauma, Koma	Psychische Krankheiten
H19-05	Nikotin - Raucher - Sucht	Nikotin - Raucher - Sucht	Psychische Krankheiten
H19-06	Zwangszustände	Zwangszustände und Verhalten, durch unwillkürliche und unbezwingbare Gedanken, Vorstellungen, Ängste	Psychische Krankheiten
H19-07	Symptomatische Psychose	psychische Symptome durch Erkrankung innerer Organe, Infektionskrankheiten, Endokrinopathien	Psychische Krankheiten
H19-08	Narkomanie (Toxikomanie) - Drogensucht	Abhängigkeitssyndrom durch psychotrope Substanzen - eine fortschreitende Vernachlässigung anderer Verpflichtungen oder Aktivitäten, sowie teilweiser Kontrollverlust und zwanghafter Substanzkonsum.	Psychische Krankheiten
H19-09	Senile Psychose, Demenz (Alzheimer)	Senile Psychose, Demenz, Schwachsinn im fortgeschrittenen Alter	Psychische Krankheiten
H19-10	Epilepsie	ist eine Sammelbezeichnung für eine Gruppe von Funktionsstörungen des Gehirns, die durch ein Zusammenspiel aus pathologischer Erregungsbildung und fehlender Erregungsbegrenzung in den Nervenzellverbänden des ZNS entstehen.	Psychische Krankheiten
H19-10+	Epilepsie	ist eine Sammelbezeichnung für eine Gruppe von Funktionsstörungen des Gehirns, die durch ein Zusammenspiel aus pathologischer Erregungsbildung und fehlender Erregungsbegrenzung in den Nervenzellverbänden des ZNS entstehen.	Psychische Krankheiten
H19-11	Alkoholisches Syndrom des Fötus	abnorme Entwicklung der psychophysiologischen Entwicklung des Kindes in Folge Alkoholmißbrauch bei Frauen vor und während der Schwangerschaft	Psychische Krankheiten
H19-12	Schizophrenie	eine Geisteskrankheit; vielfältig in ihren Erscheinungsformen und zeichnet sich aus durch eine gespaltene Persönlichkeit, Abkapslung, Störung des Kontakts zu anderen Menschen und der Außenwelt.	Psychische Krankheiten
H19-13	Katatonie	Die Katatonie ist ein schwer einzuordnendes psychomotorisches Syndrom, das gekennzeichnet ist durch motorische, emotionale und behaviorale Symptome. das sind u.a.: Stupor, Katalepsie, Flexibilitas cerea, Negativismus, Echolalie	Psychische Krankheiten

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H19-14+	Maniakal - Depressive Psychose (MDP) (zirkuläre Psychose, Zyklophrenie)	Erkrankung, welche durch das periodische Entstehen von manischen und depressiven Zuständen (Phasen) erscheint, unterbrochen ge-wöhnlich von Interremissionen	Psychische Krankheiten
H19-15+	Affektive Syndrome	die bipolaren Störungen Depressionen und Manie. Unterscheidung: depressives Syndrom ist durch schlechte Laune und Sehnsucht charakterisiert, manchmal von physischem Druckgefühl im Thorax, intellektuellen und motorischen Hemmungen begleitet; manisches Syndrom ist charakterisiert durch eine krankhafte erhobene Stimmung kombiniert mit unbegründetem Optimismus	Psychische Krankheiten
H20-00	Sexuelle Störungen - allgemein (Basis)	Sexuelle Störungen	Sexuelle Störungen
H20-01	Impotenz	Impotenz	Sexuelle Störungen
H20-02	Störungen der Ejakulationsbestandteile (Prostata)	bei kongestiv entzündlichen Veränderungen des Prostataanteils der Ureter. Oder beim Syndrom paracentraler Teilchen. (Prostata Vergrößerung)	Sexuelle Störungen
H20-03	krankhafte Störungen der Erregbarkeit	bei Beschwerden der Erektion, Ejakulation und Orgasmus	Sexuelle Störungen
H20-04+	Peyronie (Induratio Penis Plastica)	Induratio penis plastica, traumatischer, entzündlicher, tumorähnlicher oder toxischer Ursache. Verkrümmung des Penis im erigierten Zustand, mit Schmerzen in Ruhe oder bei Erektion.	Sexuelle Störungen
H21-00	Haut- und venerische Erkrankungen	Haut- und venerische Erkrankungen	Haut- und venerische Erkrankung
H21-01	Neurodermitis	Neurodermitis	Haut- und venerische Erkrankung
H21-02	Syphilis	Syphilis, erworbene und vererbete (Miasma)	Haut- und venerische Erkrankung
H21-03	Atopische Dermatitis	Überreaktion auf äussere und innere Reize, wie z. B. Allergien, äussert sich meist durch Juckreiz, Ekzeme und trockene Haut	Haut- und venerische Erkrankung
H21-04	Gewöhnliche Pickel (Vulgäre, Jugendliche)	eine häufige Erkrankung der Haut, entsteht überwiegend in der pubertären Periode und ist charakterisiert durch eitrig-entzündliche Schädigungen der Fettdrüsen bei Seborrhoe.	Haut- und venerische Erkrankung
H21-05	Candidose / Hautpilz	Pilz (Candida) Erkrankung der Haut und Schleimhäute	Haut- und venerische Erkrankung
H21-06	Warzen	Warzen, Hautwucherungen	Haut- und venerische Erkrankung
H21-07	Kondylome, spitzförmige (Feigwarzen)	Feigwarzen (spitze Kondylome, Condylomata acuminata) sind gutartige Hautwucherungen im Intimbereich. Sie zählen zu den häufigsten Geschlechtskrankheiten.	Haut- und venerische Erkrankung
H21-08	Molluscum Contagiosum	Molluscum Contagiosum, Dellwarze, isoliert stehende, glänzende Papeln mit zentraler Delle	Haut- und venerische Erkrankung

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H21-09	Vitiligo	Vitiligo (Weißfleckenkrankheit)	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-10	Gonorrhoe (männliche)	erworbene oder vererbte (hereditär) Gonorrhoe bei Männern	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-11	Skabies (Krätze)	Krätze auch hereditär	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-12	Juckreiz Haut	in dem meisten Fällen neuroallergischer Natur, Unterscheidung des Juckens als subjektives Symptom bei verschiedenen Krankheiten (Ekzem, Nesselfieber, Skabies u.a.) und als selbstständige Hauterkrankung (idiopathisches Hautjucken).	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-13	Alopezie, Kahlkopf	Haarausfall der sich meist in umschriebenen, kreisrunden bis ovalen Bereichen der Kopfhaut manifestiert.	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-14	Psoriasis (Schuppenflechte)	Eine chronische, schubweise verlaufende, gutartige Hauterkrankung, die mit verstärkter Schuppung der Haut, psoriatische Spondylitis und Psoriasisarthritis	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-15	Fußpilz (Rubromykosis)	Pilzkrankung der Haut, die am Fuß lokalisiert ist. (Tinea pedis)	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-16	Pilzkrankung der Haut und Nägel (Epidermophytie)	Hautmykose: Die Tinea corporis zeichnet sich vor allem durch rote, schuppige Effloreszenzen aus, die zentral beginnen und sich zunehmend in die Peripherie ausbreiten. Für eine solche Erkrankung sind vor allem Trichophyton mentagrophytes und Microsporum canis als relevante Erreger zu nennen. Onychomykose: Nagelmykosen, auch Tinea unguium genannt, erkennt man an brüchig und bräunlich werdenden Nägeln. Hierbei spielen insbesondere Trichophyton rubrum und mentagrophytes, aber auch Epidermophyton floccosum eine Rolle.	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-17	Nesselfieber (Urtikaria)	Gruppe von Hauterkrankungen mit charakteristischer Hautreaktion in Form von Quaddeln und/oder Angioödemem.	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-18	Zytomyalgie	div. Erkrankungen in Folge einer Zytomegalievirus-Infektion	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-19	Lichen ruber planus	Der Lichen ruber planus ist eine subakut oder chronisch verlaufende Dermatose, die typischerweise mit Juckreiz und Papeln einhergeht. Sie tritt bevorzugt an den Schleimhäuten auf.	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-20	Ekzem	eine Erkrankung, charakterisiert durch Entzündungen der oberflächlichen Hautschichten mit neuroallergischem Charakter als Reaktion auf die Einwirkung von äußeren oder inneren Reizstoffen, Unterscheidung durch Polymorphismus des Ausschlags, Juckreiz und langandauernden rezidivierenden Verlauf.	Haut- und venerische Erkrankungen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H21-21	Lichen Sclerosus et Atrophicus	Als Lichen sclerosus et atrophicus bezeichnet man eine erworbene, kutane, chronisch - entzündliche (autoimmunologische) Bindegewebserkrankung mit phasenhaftem Krankheitsverlauf. Es erscheinen erbsengroße, porzellanweiße atrophische Flecken der Haut und der Schleimhaut von Hals, Nacken, Schulter, Brust und Genitale.	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-22	Bullöses Pemphigoid	eine Autoimmunerkrankung, die sich durch juckende Rötungen und pralle Blasen der Haut bemerkbar macht.	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-23+	Warzen (Stachelwarzen)	Gewöhnliche bzw. vulgäre Warzen sind am weitesten verbreitet und heißen auch Stachelwarzen. Häufig sitzen diese blumenkohlartig aussehenden Exemplare an Händen, Füßen oder im Gesicht.	Haut- und venerische Erkrankungen
H21-24+	Fibrom	ist eine gutartige mesenchymale Geschwulst, die durch Wucherung von Fibrozyten entsteht.	
H21-25+	Folikulitis	Die Follikulitis ist eine Entzündung der Haarfollikel.	
H21-26+	Karbunkel	eitrige Entzündung von Haarbälgen und des subkutanen Fettpolsters in deren Umgebung.	
H21-27+	Papillomatose	Ein Papillom ist ein benigner, exophytisch wachsender epithelialer Tumor, der vom Plattenepithel der Epidermis oder Schleimhäute ausgeht.	
H21-28++	Rosazea	Die Rosazea ist eine chronisch-entzündliche Hauterkrankung mit persistierenden und flushartig einsetzenden Erythemen und Teleangiektasien sowie entzündlichen Episoden mit Papeln und Pusteln im Gesicht.	
H21-29++	Seborrhöe	Als Seborrhö bezeichnet man die Überproduktion von Hautfetten durch die Talgdrüsen der Haut. Mögliche Ursachen - Endogen Hormonstörungen (z.B. Hyperthyreose, Hyperpituitarismus) Schwangerschaft Morbus Parkinson Polyzystisches Ovar - Exogen Umweltfaktoren Falsche Hautpflege (z.B. zu stark fettende Hautpflegeprodukte) Medikamente (Anabolika)	
H22-01	Orchiepididymitis	Entzündung der Hoden- und Nebenhoden	Chirurgische Erkrankungen
H22-01+	Orchiepididymitis	Entzündung der Hoden- und Nebenhoden	Chirurgische Erkrankungen
H22-02	Prellung	Verletzung, zB. durch Schlag, Stoß... Quetschung von Haut, Fettgewebe, Muskeln Knochenhaut etc.	Chirurgische Erkrankungen
H22-03	Prostata Adenom	Prostata Adenom	Chirurgische Erkrankungen
H22-03+	Prostata Adenom	Ein Prostataadenom ist eine gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse (Prostata)	Chirurgische Erkrankungen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H22-04	Prostatitis	Entzündung der Vorsteherdrüse	Chirurgische Erkrankungen
H22-04+	Prostatitis	Entzündung der Vorsteherdrüse	Chirurgische Erkrankungen
H22-05	Hämorrhoiden	Hämorrhoiden	Chirurgische Erkrankungen
H22-06	Mastdarmvorfall	Sichtbare Ausstülpung der Afterschleimhaut bzw. der Mastdarmschleimhaut, mitunter auch der gesamten Mastdarmwand	Chirurgische Erkrankungen
H22-06+	Mastdarmvorfall	Sichtbare Ausstülpung der Afterschleimhaut bzw. der Mastdarmschleimhaut, mitunter auch der gesamten Mastdarmwand	Chirurgische Erkrankungen
H22-07	Eingewachsener Nagel	Eingewachsener Nagel	Chirurgische Erkrankungen
H22-08	Zerrung	Folge einer Überdehnung des Muskels	Chirurgische Erkrankungen
H22-09	Panaritium	Nagelbettentzündung der Finger und Zehen	Chirurgische Erkrankungen
H22-10	Lymphangitis	Entzündung der Lymphgefäße	Chirurgische Erkrankungen
H22-11	Luxation Gelenke	Eine Gelenkverletzung, die durch übermäßigen, passiven, unkontrollierten Gewalteinfluss entsteht. Dadurch kommt es zu einem Gelenkkapselriss mit Verschiebung der sonst miteinander in Kontakt stehenden Gelenkflächen.	Chirurgische Erkrankungen
H22-12	Dickdarm Divertikel	Ausstülpungen der Darmschleimhaut	Chirurgische Erkrankungen
H22-13	Lymphadenitis	Lymphknoten Entzündung	Chirurgische Erkrankungen
H22-14	Phimose und Paraphimose	Vorhautverengung	Chirurgische Erkrankungen
H22-15++	Fraktur	Zerstörung der anatomischen Knochenstruktur in Folge eines Traumas (Knochenbruch)	Chirurgische Erkrankungen
H22-16	Magenausgangsstenose	Verengung des Magenausgangs durch narbige Stenose nach Geschwüren im Magenausgangsbereich	Chirurgische Erkrankungen
H22-17	Phlebothrombose Thrombophlebitis	Blutgerinnsel in venösen Gefäßen / Beinvenenentzündung	Chirurgische Erkrankungen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H22-18	Zyste der Milchdrüse	Zyste der Milchdrüse	Chirurgische Erkrankungen
H22-19	Blutungen	Wunden durch mechanische Verletzung mit starker Blutung	Chirurgische Erkrankungen
H22-20	Megakolon, chronisch	eine massive Erweiterung des Dickdarms	Chirurgische Erkrankungen
H22-21	Wunden	Riss- und Schürfwunden durch mechanische Verletzung der Haut	Chirurgische Erkrankungen
H22-22	Thrombangitis	Arterien- und Venenentzündung	Chirurgische Erkrankungen
H22-23	Atherom	Grützbeutel, Balggeschwulst oder Grießknoten	Chirurgische Erkrankungen
H22-24	Fibroadenom der Milchdrüse	gutartige Neubildung in der Brustdrüse	Chirurgische Erkrankungen
H22-25	Verletzungen (Traumen) des Bewegungsapparates	Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates infolge einer Verletzung	Chirurgische Erkrankungen
H22-26	Morbus Crohn	chronische Entzündung im Magen-Darm-Trakt	Chirurgische Erkrankungen
H22-28	Dupuytren-Kontraktur	Durch Verkürzungen der Sehnenstrukturen in der Hohlhand verlieren die Patienten die Fähigkeit, ihre Finger zu strecken.	Chirurgische Erkrankungen
H22-29	Karpaltunnelsyndrom	<p>ist ein Engpasssyndrom (Nervenkompressionssyndrom) des Nervus medianus im Bereich der Handwurzel mit unterschiedlichen Ursachen.</p> <p>Auslösende Faktoren sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> Überlastung bzw. repetitive Tätigkeiten Degenerative, rheumatische, hormonelle und stoffwechselbedingte Erkrankungen: Hypothyreose mit Myxödem Akromegalie Arthritis Tendosynovitis Diabetes mellitus (mit diabetischer Neuropathie) Amyloidose (z.B. ATTRwt-Amyloidose) Mukopolysaccharidose Trauma Frakturen im Bereich des Handgelenks (z.B. Radiusfraktur) Blutung Ödem Handphlegmone Handgelenksarthrose Gewichtszunahme: Adipositas Schwangerschaft Myositis Tumoren (Fibrom, Lipom) langjährige Hämodialyse 	Chirurgische Erkrankungen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H22-30	ISG-Syndrom (Iliosakralgelenk)	Man geht davon aus, dass bei dieser Blockade die Gelenkflächen verkanten	Chirurgische Erkrankungen
H22-31	Verletzung innerer Organe	Traumen im Thoraxraum und Bauchhöhle, in Folge von Verletzungen oder operativen Eingriffen	
H22-32	Proktitis, Paraproktitis	Entzündung der Umgebung von Rektum und After. Ursachen sind Verletzungen (Einläufe), Hämorrhoiden, Fisteln, Mastdarmvorfall uä.	
H22-33	Bursitis (Schleimbeutelentzündung)	eine akute oder chronische Entzündung eines Schleimbeutels. (Gelenk)	
H22-34	Polyp	Polyp (Geschwulst), sichtbare, meist gestielte Ausstülpung der Schleimhaut.	
H22-35	Dekubitus	Dekubitus ist eine schlecht und langsam heilende Wunde infolge einer Minderdurchblutung der Haut und/oder des Subkutangewebes.	
H22-36	Phantomschmerzen / Amputationsschmerz	Phantomschmerzen sind z.B. Schmerzen, die nach einer Amputation in dem nicht mehr vorhandenen Körperteil empfunden werden. Sie können vom Patienten i. d. R. außerhalb des Körpers sehr genau lokalisiert werden.	
H22-37++	Lipom	Lipome sind gutartige Tumoren, die sich aus reifen Fettgewebszellen (Adipozyten) entwickeln. In den meisten Fällen sind sie im Subkutangewebe lokalisiert. Sie können jedoch auch in Muskeln oder inneren Organen vorkommen.	
H22-38	Megakolon	Unter einem Megacolon versteht man eine massive Erweiterung des Dickdarms. Es entsteht nach erst späteren Jahren, wenn entzündliche Darmkrankheiten (z.B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa) die Nervenzellen des Dickdarms geschädigt haben.	
H22-39	Aneurysma	Prominenz oder gleichmäßige Erweiterung des Gefäßvolumens auf einem begrenzten Abschnitt eines Gefäßes, verursacht durch die Zerstörung der Gefäßwand mit Erhalt der Endothelhülle (echtes Aneurysma); ohne Erhalt des Endothels (falsches Aneurysma), mit einem Gefäß verbundene, ein gekapselte Hülle, Lage im umgebenden Gewebe oder zwischen Gefäßhüllen (gespaltene).	
H22-40	Hernien	Unter einer Hernie versteht man den Durchtritt von Baucheingeweiden mit deren Peritoneum durch eine Öffnung (Bruchpforte), die meist in der Bauchwand liegt.	
H22-41	Dickdarm-Divertikulose	Ausstülpungen der Darmwand	
H22-42	Plattfuß	nach unten durchgedrückte Längsgewölbe des Fußes. (oft kombiniert mit einem Knick-Spreizfuß) Entsteht durch eine ungenügende Funktion von Muskeln und Bändern, die zu einem Einsinken des Fußlängsgewölbes führen.	
H22-43	Peritonitis	Bauchfellentzündung, meist durch Infektionen hervorgerufen, seltener durch chemische Reizstoffe (Urin, Galle, Magensaft).	
H22-44+	Knochennekrose	unter Knochennekrose versteht man das Absterben von Knochengewebe. (Folge von Abszesse, Knochenmarkentzündungen, Prellungen, Knochenbrüche etc.)	
H22-45+	Hallux valgus	Beim Hallux valgus handelt es sich um eine Fehlstellung der Großzehe.	
H22-46+	Akuter Harnverhalt	entsteht infolge einer Komprimierung der Harnwege (bei Adenom oder Prostatakrebs, Strik-tur der Urethra, Harnblasenstein u.a.) mit Erniedri-gung der kontraktile n Fähigkeit des Detrusors.	
H22-47+	Meniskusriss	Schädigung im inneren Kniegelenk	

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H22-48+	Narbgewebe (Fibrosen)	Als Narbe (lat. cicatrix) wird ein minderwertiges, faserreiches Ersatzgewebe (Fibrose) bezeichnet, dass im Anschluss einer Verletzung entsteht.	
H22-49+	Skoliose	Unter Skoliose versteht man eine dreidimensionale Deformierung der Wirbelsäule. Sie führt zu einer mehr oder weniger deutlich sichtbaren Fehlhaltung. Bei der Skoliose zeigt die Wirbelsäule eine seitliche Verdrehung	
H22-50+	Zyste der Milchdrüse	die meisten Zysten werden dysmorphogenen Erkrankungen zugeordnet, seltener ent-stehen Retentionszysten.	
H22-51+	Traumatischer Schock	schwere Allgemeinreaktion des Organismus bei massivem Trauma des Gewebes oder massivem Blutverlust.	
H22-52+	Harninkontinenz	Mit dem Begriff Harninkontinenz bezeichnet man den ungewollten Abgang von Urin.	
H22-53+	Zysten	Eine Zyste ist ein durch eine Kapsel abgeschlossener, mit Epithel ausgekleideter Hohlraum im Gewebe. Er kann aus einer oder mehreren Kammern bestehen und einen dünn- oder dickflüssigen Inhalt aufweisen. Zysten können überall im Körper auftreten	
H22-54++	Hämatom	ist eine Blutung im Gewebe mit Bildung eines Hohlraums darin, der mit Blut gefüllt ist.	
H23-00	HNO-Krankheiten	HNO-Krankheiten	HNO-Krankheiten
H23-01	Nasenpolypen	gutartige Wucherungen der Nasenschleimhaut	HNO-Krankheiten
H23-02+	Sinusitis	Entzündung der Nasennebenhöhlen	HNO-Krankheiten
H23-03	Tonsillitis, chronisch	chronische Mandelentzündung, dauerhaft vergrößerte Lymphknoten am Hals , die Oberfläche der Gaumenmandel erscheint stark zerklüftet und ist oft mit einem eitrigen Sekret belegt	HNO-Krankheiten
H23-04	Allergische Rhinitis	Schnupfen, niesen durch Sensibilisierung gegenüber einem oder mehreren Allergenen wie etwa Pollen oder Hausstaubmilben	HNO-Krankheiten
H23-04+	Allergische Rhinitis	Anfälle von plötzlicher Verstopfung der Nase mit reichlichen wässrigschleimigen Ausscheidungen und Niesen. Vasomotorischer Schnupfen stellt sich als neuroreflektorische Erkrankung dar.	HNO-Krankheiten
H23-05	Parese und Paralyse des Kehlkopfes	Kehlkopf, Nerven Funktionsstörung	HNO-Krankheiten
H23-06	Laryngospasmus	krampfartige reflektorische Kontraktion der Kehlkopfmuskulatur mit Verengung des Larynx. Stimmritzenkrampf Folge einer Intubation	HNO-Krankheiten
H23-07	Adenoide	pathologische Wucherungen der Rachenmandeln im Nasen-Rachen-Raum	HNO-Krankheiten
H23-08	Hypertrophie der Gaumenmandeln	Hypertrophie des lymphadenoiden Gewebes im Rachenraum	HNO-Krankheiten
H23-09	Tinnitus	Kachleare Neuritis (Tinnitus, Nervus akustikus Neuritis) Entzündung der Innenohrschnecke	HNO-Krankheiten
H23-09+	Tinnitus	Kachleare Neuritis (Tinnitus, Nervus akustikus Neuritis) Entzündung der Innenohrschnecke	HNO-Krankheiten

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H23-10	Eustachiitis	Tubenmittelohrkatarrh führt zu einer serösen oder mukösen Ergussbildung in der Paukenhöhle	HNO-Krankheiten
H23-11	Otosklerose / Schwerhörigkeit	Durch Knochenumbauprozesse wird die Schallübertragung im Ohr zunehmend eingeschränkt.	HNO-Krankheiten
H23-12	Morbus Meniere (Anfalls-Drehschwindel)	Bei dieser Schwindelform ist die Produktion der Innenohr-Flüssigkeit (Endolymphe) gestört. Es entsteht ein Überdruck im Innenohr, der zu einem wiederholten Einreißen feiner Membranen führt, welche diese Endolymphe umgeben und sie so von anderen Flüssigkeiten im Ohr trennen. Dadurch können plötzliche Flüssigkeits-Verschiebungen (Hydrops) auftreten.	HNO-Krankheiten
H23-13	Pharyngitis	Rachenentzündung, Halsentzündung	HNO-Krankheiten
H23-14	Kehlkopftumor (Polyp)	gutartige, häufig vorkommende Tumoren, besonders als Fibrom (Polyp) und Papillom des Kehlkopfes.	HNO-Krankheiten
H24-00	Augenkrankheiten	Augenkrankheiten allgemein	Augenkrankheiten
H24-01	Presbyopie	Alterssichtigkeit, degenerativ bedingte Akkomodationsstörung des Auges, Elastizitätsverlust der Linse	Augenkrankheiten
H24-01+	Presbyopie	Alterssichtigkeit, degenerativ bedingte Akkomodationsstörung des Auges, Elastizitätsverlust der Linse	Augenkrankheiten
H24-02	Verschluss der zentralen Netzhautvene	Verschluss der zentralen Netzhautvene	Augenkrankheiten
H24-03	Lichtophtalmie	Blendung durch Licht, Verbrennung und Entzündung der Horn- und Netzhaut (Arbeit am Bildschirm)	Augenkrankheiten
H24-04	Macula- Degeneration	Bei trockener und feuchter Degeneration der Macula, nichtentzündliches Ödem des Sehnervendiskus	Augenkrankheiten
H24-05+	Katarakt (grauer Star)	Trübung der Augenlinse oder der Linsenkapsel.	Augenkrankheiten
H24-06	Netzhautablösung	Netzhautablösung infolge von Traumen, Entzündungen oder Tumoren	Augenkrankheiten
H24-07	Grüner Star	Grüner Star (Glaukom)	Augenkrankheiten
H24-07+	Grüner Star (Glaukom)	Grüner Star (Glaukom) ist ein Sammelbegriff für Erkrankungen des Auges, die mit einer strukturellen Schädigung des Nervus opticus (Optikusneuropathie) und damit verbundenen Gesichtsfeldausfällen und Veränderungen der Sehnervenpapille einhergehen.	Augenkrankheiten
H24-08	Retinitis	Netzhaut Entzündung	Augenkrankheiten
H24-09	Verschluss der zentralen Netzhautarterie	Verschluss der zentralen Netzhautarterie infolge Spasmus, Embolie oder Thrombose	Augenkrankheiten
H24-10	Amblyopie	Unter Amblyopie oder Schwachsichtigkeit versteht man eine Sehminderung eines oder seltener beider Augen ohne anatomische oder refraktäre Ursache. Auch Verlust des räumlichen Sehens.	Augenkrankheiten
H24-11	Dakryozystitis (Tränensackentzündung)	Entzündung des Tränensacks	Augenkrankheiten
H24-12	Exophtalmus	Hervortreten des Augapfels aus der Augenhöhle	Augenkrankheiten

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H24-13	Weitsichtigkeit	nahe Gegenstände werden nicht scharf erkannt	Augenkrankheiten
H24-14	Kurzsichtigkeit (Myopie)	eine Form der Fehlsichtigkeit, bei der weit entfernte Objekte unscharf wahrgenommen werden	Augenkrankheiten
H24-15	Konjunktivitis	Entzündung der Bindehaut des Auges	Augenkrankheiten
H24-16	Ptosis (herabhängen des oberen Augenlides)	Ptosis (herabhängen des oberen Augenlides)	Augenkrankheiten
H24-17	Strabismus	ist eine Störung des Gleichgewichts der Augenmuskeln bzw. eine fehlerhafte motorische Koordination beider Augen	Augenkrankheiten
H24-18	Atrophie des Nervus Opticus (Degeneration der Sehnerven)	Erkrankung der Sehnerven und Netzhaut, Erkrankung des Gehirns, seiner Hülle und Gefäße, allgemeine Intoxikationen, erbliche Ursache.	Augenkrankheiten
H24-19	Neuritis des Nervus Opticus	unmittelbare Ausbreitung eines entzündlichen Prozesses aus den Nasennebenhöhlen oder den Hirnhäuten auf den Nervus opticus, Infektionsmetastasierung bei Bakteriämie, Reaktion von Nervengewebe auf Sensibilisierung bei allgemeinen Infektionen und Intoxikationen.	Augenkrankheiten
H24-20+	Dakryozystitis (Tränensackentzündung)	Entzündung des Tränensackes, meist chronisch.	Augenkrankheiten
H24-21+	Astigmatismus (Hornhautverkrümmung)	Kombination verschiedenen Arten einer Ametropie oder verschiedener Stufen einer Art der Ametropie in einem Auge als Folge einer Hornhautverkrümmung.	Augenkrankheiten
H24-22+	Epiretinale Gliose	Veränderungen des hinteren Glaskörpers, die zur Bildung eines Häutchens oder einer Membran auf der Netzhautmitte (Makula) führen	Augenkrankheiten
H24-23++	Keratitis	Entzündung der Hornhaut des Auges.	Augenkrankheiten
H24-24++	Mouches volantes	Kristalline oder sonstige Glaskörpertrübungen-	Augenkrankheiten
H25-00	Erkrankung der Zähne und Mundhöhle	Erkrankung der Zähne und Mundhöhle	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-01+	Karies	progressive Zerstörung des harten Zahngewebes	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-02	Akute Zahnschmerzen	spontane Zahnschmerzen mit Ausstrahlung in den Ohr-Schläfenbereich verbunden mit einer Pulpaentzündung	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-03	Parodontose	dystrophische-entzündliche Genese des Zahnfleisches (Parodontiums) - Zahnfleischwund	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-04	Paramaxillärer Abszess	Zahnwurzelabszess, Eiterherde und Zerfall im Gewebe des Kiefers und Nebenkiefers	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-05	Osteomyelitis der Kiefer	Osteomyelitis der Kiefer - entzündlicher Prozess der alle Elemente des Kiefers angreift	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-06	Perimaxilläre Phlegmone	eitrige Entzündung des Bindegewebes im Kiefer/Zahnwurzelraum	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H25-07	Periodontitis apikal	Zahnwurzelentzündung (um die Wurzel)	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-08	Pulpitis	Entzündung des Zahnwurzelkanals	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-09	Zahnfraktur	traumatische Störung der Zahnkrone und Zahnwurzel sowie Folgen von Zahnbehandlungen	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-10	Zahnluxation	Lockerung eines Zahnes durch Gewalteinwirkung. Die bindegewebigen Fasern des Zahnhalteapparates zerreißen.	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-11	Zahnhyperästhesie	Zahnempfindlichkeit erhöht	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-13	Gingivitis	zumeist bakteriell verursachte Entzündung des marginalen Zahnfleisches	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-14	Papillitis	Zahnfleischentzündung im Bereich der Interdentalpapille (dem Zahnfleisch im Zahnzwischenraum)	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-15	Hypoplasie des Zahnschmelzes	Unterentwicklung des Zahnschmelzes	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-16	Zahnstein	Zahnstein	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-17	Blutungen nach der Zahnexstirpation OP	Blutungen nach der Zahnexstirpation OP	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-18	Alveolitis	Entzündung der Zahnfleischtasche eines entfernten Zahnes (Wundheilstörung)	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-19	Kieferzysten	pathologische Hölenbildung mit flüßigem Inhalt im und am Kiefer	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-20	Chronische stomatogene Infektion	Herd einer chronischen Entzündung in der Mundhöhle und dem umgebenden Gewebe	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-21	Stomatitiden	Entzündung der Mundschleimhaut	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-22	Parodontitis	chronische Entzündung des Zahnbettes (den Zahn umgebendes und stabilisierendes Gewebe und Knochen)	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-23	Perikoronaritis (Zahnungsbeschwerden)	Entzündung des Zahnfleisches um die Zahnkrone (Korona dentis) herum. (Bei durchbrechenden Zähnen) Zahnungsbeschwerden	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H25-24	Ankylose des Artikulation temporomandibularis	Ankylose des Kiefergelenkes wird als eine Feste Verbindung zwischen der Unterkiefer und dem Schläfenbein charakterisiert.	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H25-25+	Osteonekrose des Kieferknochens, Kieferknochenentzündung	NICO (Neuralgia Inducing Cavitational Osteonecrosis) oder auch FDOK (Fettig degenerative Osteonekrose des Kieferknochens) Kieferosteomyelitis	Erkrankung der Zähne / Mundhöhle
H26-00	Unbekannte Krankheiten und Zustände	bei fehlender, unklarer oder multipler Diagnostik	Unbekannte Krankheiten
H26-01	Arm, Hand links, Beschwerden im Bereich	bei fehlender, unklarer oder multipler Diagnostik; für die Klärung, heilt viele Beschwerden und/oder lässt die Hauptbeschwerde klarer hervortreten	Unbekannte Krankheiten
H26-02	Arm, Hand rechts, Beschwerden im Bereich	bei fehlender, unklarer oder multipler Diagnostik; für die Klärung, heilt viele Beschwerden und/oder lässt die Hauptbeschwerde klarer hervortreten	Unbekannte Krankheiten
H26-03	Bein links, Beschwerden im Bereich	bei fehlender, unklarer oder multipler Diagnostik; für die Klärung, heilt viele Beschwerden und/oder lässt die Hauptbeschwerde klarer hervortreten	Unbekannte Krankheiten
H26-04	Bein rechts, Beschwerden im Bereich	bei fehlender, unklarer oder multipler Diagnostik; für die Klärung, heilt viele Beschwerden und/oder lässt die Hauptbeschwerde klarer hervortreten	Unbekannte Krankheiten
H26-05	Kopf, Beschwerden im Bereich	bei fehlender, unklarer oder multipler Diagnostik; für die Klärung, heilt viele Beschwerden und/oder lässt die Hauptbeschwerde klarer hervortreten	Unbekannte Krankheiten
H26-06	Rumpf, Beschwerden im Bereich	bei fehlender, unklarer oder multipler Diagnostik; für die Klärung, heilt viele Beschwerden und/oder lässt die Hauptbeschwerde klarer hervortreten	Unbekannte Krankheiten
H26-07	Hals, Beschwerden im Bereich	bei fehlender, unklarer oder multipler Diagnostik; für die Klärung, heilt viele Beschwerden und/oder lässt die Hauptbeschwerde klarer hervortreten	Unbekannte Krankheiten
H26-08++	Vererbte Anlagen der Syphilis	Das syphilitische Miasma ist gekennzeichnet von degenerativen und destruktiven Prozessen aller Art. Häufig können Knochen- und Autoimmunerkrankungen auftreten. Geburtsschäden oder angeborene Störungen und Missbildungen, sowie Süchte, Aggressionen, Drogen- und Alkoholmissbrauch, etc. werden auch als syphilitisch betrachtet. Alles was auf körperlicher oder seelischer Ebene ausser Kontrolle gerät oder zerstörerisch wird, gehört zum syphilitischen Miasma.	Unbekannte Krankheiten
H26-09++	Vererbte Anlagen der Gonorrhoe	Die sykotischen Miasma ist gekennzeichnet durch überschüssige Reaktionen. Erkrankungen äussern sich v.a. durch einen Überschuss z.B. von Absonderungen (Eiternede nicht heilende Wunden)oder Wucherungen wie Warzen, gutartige Tumore aller Art.	Unbekannte Krankheiten
H26-10++	Vererbte Anlagen der Psora	Hierbei handelt es sich nicht nur um die eigentliche Krätzkrankheit, sondern vererbte Anlagen diverser Gemütererkrankungen (Ängste, Persönlichkeitsdefizite...) was ein Ungleichgewicht, eine dauerhafte Disharmonie im energetischen System hinterlässt und somit die Basis für alle anderen Krankheitsprozesse darstellt. Es ist eine Veranlagung die durch erlebte assoziative Gegebenheiten wiederbelebt werden kann.	Unbekannte Krankheiten
H26-11++	Vererbte Anlagen der Tuberkulose	Das tuberkulinische Miasma kann man als eine Mischung oder Komplikation aus der Psora und Syphilinie bezeichnen. Charakteristisch ist die Kombination von Nervosität und Unruhe der Psora mit Destruktivität der Syphilinie. Beispiele: Hyperaktivität, Fieberkrämpfe, Anämie, Pfeiffer-Drüsenfieber, Chronisch-Destruktives, Rachitis...	Unbekannte Krankheiten

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
H26-12++	Vererbte Anlagen der Krebserkrankung	Es ist die Kombination der Sykose mit dem Thema Kompensation durch Überreaktion und dem syphilitischen Miasma der Destruktion. Wir haben eine gutartige sykotische Wucherung die durch die Syphiline "bösaartig" wird - destruktive Veranlagung. Der Prozess wird durch ein Konflikt (die Psora) aktiviert.	Unbekannte Krankheiten
H26-13++	karmische Belastungen auf der Körperebene	Stigmata aus früheren Leben auf der Körperebene, durch Verletzungen etc.	Unbekannte Krankheiten
H26-14++	karmische Belastungen auf der Gemütsebene	unverarbeitete eigene Konflikte aus früheren Leben oder übernommen Konflikte aus der Herkunftsfamiele. (Verlust, Krieg, vererbtes Psychotrauma, alles was einem ans Herz geht, bzw. gegangen ist.)	Unbekannte Krankheiten
H26-15++	karmische Belastungen auf der Geistigen Ebene	hier können Bewußtseins"trübungen" Geistesstörungen (auch mit körperlichen Auswirkungen) oder bewußte oder unbewußte fixe lebensbestimmense Ideen gemeint sein die in Folge eines Schwures, Fluchs, eines Gelübdes (Taufe), oder moralische Verfehlungen im früheren Leben auftreten. Hierzu zählt auch die Entfernung vom göttlichen Bewußtsein. Das Thema der Erbsünde und die Gestaltung von (unfreiwilligen) irdischen Verträgen. (Pechvögel, Inselbegabung, evtl. auch Versicherungsvertreter, Banker, Politiker usw. ;-)	Unbekannte Krankheiten
H27-00	Laborwerte, Normierung	wirkt regulativ auf die Bestandteile des Blutes	Laborwerte
H27-01	Neuroendokrinoologischen Regulation	die Sekretion von Hormonen der Hypophyse über den Hypothalamus, als Bestandteil des Zentralnervensystems zur Steuerung der Organfunktionen	Laborwerte
H27-27-00	Mineralien-Stoffwechsel im Blut	Mineralien-Stoffwechsel im Blut	Laborwerte
H27-27-05	Serum-Eisen im Blut	Serum-Eisen im Blut	Laborwerte
H27-31-6	Kortisol im Blut	reguliert die Kortisolwerte im Blut 140-640nmil/l	Laborwerte
K-021	JHVH	Jahve gab dem Menschen das Ich, indem er das, was als Geistiges in der Luft lebte, in ihn einströmen ließ.	
L-E-O (A-gold)	LEO Amulett 925iger Silber 18K Gold	enthält die Information für die Chakren Aktivierung (CA-08)	
L-E-O (R)	LEO Resonator JUMBO	L-E-O Lebens-Energie-Optimierer	
L-E-O (R-2)	LEO Resonator	L-E-O Lebens-Energie-Optimierer	
M2-132++	Quarz (Silicea)	Mineral Quarz oder Bergkristall - SiO ₂ . (Für den Anwendungsbereich orientiere man sich auf der Grundlagen der Erfahrungen in der Homöopathie.)	Elemente
MZ01-01	Holotropes Atmen	Holotropes Atmen, der Zustand einer speziellen Atemübung um wechselnde Bewusstseinszustände einzuleiten	Meditation
MZ01-02	Rebirthing	fokussiert den Zustand tiefster Entspannung, die Bewusstwerdung negativer gespeicherter Zustände und dessen Lösung, entwickelt das Selbstvertrauen	Meditation
MZ01-03	Intuition - Vorbewußtsein	entwickelt die intuitive Fähigkeit auf der Ebene des Vorbewussten	Meditation
MZ01-04	Autogenes Training	Zustand tiefer Entspannung, Schwere, Wärme usw. für die Heilung von neurotischen, depressiven oder psychosomatischen Zuständen.	Meditation

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
MZ02-01	Energiekörperfarbe violett	zum intensivieren von Heilprozessen jeglicher Art oder einfach zum Auffüllen der Energiereserven. Dieses Aetherfluid „färbt“ den Energiekörper violett. Der Energiekörper oder Astralkörper auch Traumkörper, ist die energetische Blaupause des physischen Körpers. Er steckt im physischen Leib und löst sich leicht während des Schlafes. Er ist auch Vermittler zwischen der engeren gelblichen Energiehülle und dem physischen Leibe. Er ist Träger von Informationen und hat ein eigenes Ich-Bewußtsein. Er lädt während des Schlafes den Physischen Körper mit Energie auf. Färbt sich nun der Energiekörper violett ein, die Komplementärfarbe von gelb der Hülle, entsteht ein starker Sog zwischen beiden Farben, so daß Energie verstärkt von der äußeren Hülle in das Zentrum zum physischen Körper strömt. Dieser Energiestrom löst viele leichte Energiecluster akuter Art und unterstützt ebenfalls andere AF durch das höher Energiepotential.	Meditation
MZ02-02	YOGA Nirbija Samadhi	Nirbija Samadhi - höchster Bewusstseinszustand	Meditation
MZ02-03	Telepathie	Fähigkeit, Gedanken, Empfindungen oder Gefühle in einer Art Fernwirkung von sich auf eine andere Person zu übertragen	Meditation
MZ02-04	Selbst, das höhere	die höchsten Gefühle, Fähigkeiten, Intuition und Eingebung. (höhere Bewußtsein)	Meditation
MZ02-05	Astralreisen	Begünstigt den Zustand zum bewußten Verlassen des Körpers. Konzentration und Bewußtseins Verlagerung werden hierdurch optimiert wodurch das Astralreisen, das eigentliche schamanische Reisen begünstigt wird. Grundlage hierfür ist außerdem ein entsprechendes Energieniveau im Nabel Chakra. (Ki-Kraft)	Meditation
MZ02-06+	Synchronisation der drei Selbste	Synchronisiert das "ICH" mit dem "Niederen Selbst" und den Höheren Selbst. Hierdurch entsteht eine Neuausrichtung dieser drei energetischen Komplexe und begünstigt jegliche Art von Heilung oder Manifestation.	Meditation
PA01-01	Neurose, Prüfungsangst	aufgrund eines unproduktiv und irrational gelösten neurotischen Konfliktes - Prüfungsangst, Lampenfieber, Angst zu Versagen	Psychologie
PA01-02	Psychosomatische Erkrankungen	Psychosomatische Erkrankungen	Psychologie
PA01-03	Angstneurose	Folge von psych. Verletzung bei der Angst als bestimmendes Symptom agiert. Angst ist entweder nicht lokalisiert oder ist an ein Organ oder Situation gebunden.	Psychologie
PA01-04	Schamgefühl	ein Gefühl der Verlegenheit oder der Bloßstellung, das durch Verletzung der Intimsphäre auftreten kann oder auf dem Bewusstsein beruhen kann, durch Umstände oder erfolglose Handlungen sozialen Erwartungen oder Normen nicht entsprochen zu haben.	Psychologie
PA01-05	Kanner Syndrom	frühkindlicher Autismus	Psychologie
PA01-06	Apraxie	Unmöglichkeit zielgerichtete Bewegungen durchzuführen, bei einem normalen Funktionieren des Intellekts und der motorischen und sensorischen Systeme	Psychologie

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
PA01-07	Verletzung, emotionale	schwächende emotionale Erlebnisse, dazu zählen Zustände der Frustration, Verzweiflung, Trauer, Verlust, Kummer (Liebe) usw.	Psychologie
PA01-08	Frustrationsintolleranz	Unfähigkeit, spezifische Aufgaben gemäß der Altersentwicklung zu lösen. Frustration kann zur Bildung solcher Charaktereigenschaften wie Aggressivität, Reizbarkeit, Passivität führen	Psychologie
PA01-09	Angst auflösen	Gefühl der Bedrohung der biolog. oder sozialen Existenz - real oder eingebildeten Situationen. Verlustangst...	Psychologie
PA01-10	Hypochondrisches Syndrom	übermäßige unbegründete Angst um die Gesundheit	Psychologie
PA01-11	Beschwerden durch...	Mangel an Liebe im Leben, ein materieller Mangel, familiäre Streitigkeiten, unglückliche Ehe, ungünstige soziale Bedingungen, sowie eine Strenge moralischer Forderungen an die Persönlichkeit	Psychologie
PA01-12	Beschwerden durch Versagen oder Zurückweisung	von Bedürfnissen, die durch ungünstige innerpsychische oder äußerliche Umstände, oder ihrer Kombination entstehen	Psychologie
PA01-13	Beschwerden durch Leid, Kummer	Erlebnisse die Leid und Kummer hervorrufen, Gefühl der Ohnmacht, Prüfungssituationen	Psychologie
PA01-14	Leiden, Zustand des	ein Zustand des Schmerzes, einer Krankheit, des Leids, der Trauer, Angst, Traurigkeit, Sorge und ähnlichem.	Psychologie
PA01-15	Familientherapie, Familienstellen	um familiäre Beziehungen zu therapieren, mit Schwerpunkt auf die Herkunftsfamilie (Familienstellen)	Psychologie
PA01-16	Autismus	Zustand psychologischer Entfremdung, was sich in einer Entfernung, „Abgang“, „Flucht“ des Individuums vom Kontakt mit der Wirklichkeit und das Eintauchen in eine geschlossene Welt der eigenen Emotionen darstellt.	Psychologie
PA01-17	Zensur auflösen	verdrängt von der Person verurteilte Gefühle, Gedanken und Wünsche in die Sphäre des Unbewussten und verhindert die Wiederkehr des verdrängten Inhalts zurück in das Bewusstsein.	Psychologie
PA01-18	ADS Aufmerksamkeitsstörung	bei Ermüdung und bei organischen Störungen des Gehirns - sie können sich in der Verengung des Aufmerksamkeitsumfanges, deren Instabilität, sowie der Ablenkung auf nebensächliche Reizerreger äußern	Psychologie
PA01-19	Spielsucht, Abhängigkeit	löst Spielsucht und ähnliche Abhängigkeiten wodurch Alltagsproblemen und negativen Gefühlen ausgewichen wird	Psychologie
PA01-20	Minderwertigkeitskomplex	standhafte Überzeugung des Menschen in der eigenen Unvollkommenheit	Psychologie
PA01-21	Gefühl der Minderwertigkeit	stabile Form der menschlichen Erfahrung, seiner realen, oder eingebildeten Unterlegenheit, die gebildet wird, wenn der Mensch merkt, dass er ungeliebt ist.	Psychologie
PA01-22	Schuldgefühl, unbewußtes	spielt eine entscheidende Rolle in den meisten Neurosen und ist oft ein starkes Hindernis zur Genesung.	Psychologie
PA01-23	Neurose, hysterische	äußert sich oft in Form von krampfhaften Anfällen, Astasie - Abasie, hysterischer Taubheit, Blindheit, Mutation und vegetativviszeraler Störungen (Enuresis, Stottern, Anorexie)	Psychologie
PA01-24	Neurose, klinische	neurotischer Konflikt, der in psycho-verletzenden Situationen aktiviert wird (Neurasthenie, Hysterie, Neurose der Aufdringlichkeit)	Psychologie

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
PA01-25	Neurose, narzisstische	Ausrichtung auf das eigene ICH, die das Level der Ambivalenz der Gefühle steigert	Psychologie
PA01-26	Neurose, traumatische	Neurose als eine vorteilhafte Art und Weise des Schutzes vor einer Gefahr (Ergebnis einer mechanischen Verletzung)	Psychologie
PA01-27	Stresszustand auflösen, (Burnout)	löst empfundenen Stress auf, in Situationen der momentanen oder permanenten Überforderung, und regeneriert den Energiezustand, (Burnout)	Psychologie
PA01-28	Demenz	erworbene Form des Schwachsinnens - Ist mit der Abschwächung intellektueller Fähigkeiten, einer emotionalen Verkümmern, der Schwierigkeit der Nutzung vorheriger Erfahrung verbunden.	Psychologie
PA01-29	Psychoneurose	Neurosen, deren Ursache rein psychologische Faktoren sind. (frühkindliche unbewusste Konflikte, unverarbeitete unbewußte Konflikte, erlebnisbedingte Entwicklungsdefizite)	Psychologie
PA01-30	Noogene Neurose (Verlust des Lebenssinn)	Der Patient steckt in einer tiefen und existentiellen Lebenskrise. (Lebensmüde) Schockartige Veränderungen im Leben unterschiedlichster Art. Verlust auf emotionaler, existentieller oder materieller Ebene. Nahtoderfahrung usw.	Psychologie
PA01-31	Anomalie der geistigen Entwicklung	Folge von durch das Kind erlebter schädlicher Auswirkungen (Geburtstrauma, schwere Infektion, Läsionen des zentralen Nervensystems). hieraus resultiert z.B.: sensorische Störungen (Hörverlust, Taubheit, Blindheit, Sehschwäche, Bewegungsstörungen, Sprachstörungen	Psychologie
PA01-32	geistige Zurückgebliebenheit (Retardierung)	Eine Störung der allgemeinen psychischen und intellektuellen Entwicklung, welche durch eine Mangelhaftigkeit des zentralen Nervensystems bedingt ist.	Psychologie
PA01-33	Trauma, psychische	Ursachen und Symptome von neuro- psychischen Erkrankungen, die als Rückstände und Spuren von affektiven Erfahrungen einen enormen Einfluss auf die Psyche, psychische Aktivität und das Verhalten des Individuums ausüben	Psychologie
PA01-33++	Trauma, psychische	Ursachen und Symptome von neuro- psychischen Erkrankungen, die als Rückstände und Spuren von affektiven Erfahrungen einen enormen Einfluss auf die Psyche, psychische Aktivität und das Verhalten des Individuums ausüben	Psychologie
PA01-34	Mutismus	bedeutet, dass Kinder unter bestimmten Bedingungen nicht sprechen können, in anderen Situationen aber altersgerecht sprechend kommunizieren.	Psychologie
PA01-35	Sexuelle Neigung, abnorme	von der gesellschaftlichen Norm abweichende, sexuelle Verhaltensweisen (Pädophilie, Hebephilie)	Psychologie
PA01-36	Stottern	Stottern ist eine Sprechstörung mit unwillkürlicher Blockade von Sprachablauf und Redefluss.	Psychologie
PA01-37	Zwangszustände und -handlungen / Obsession	Zwangszuständen, die sich in Emotionen und Handlungen äußern -z.B. das Zwangswaschen der Hände; die Angst auf eine Linie zu treten und ähnliches	Psychologie
PA01-38	Depression	Subjektiv gesehen durchlebt der Mensch vor allem schwere, qualvolle Emotionen und Gefühle, wie z.B. Niedergeschlagenheit, Traurigkeit, Verzweiflung. Das Interesse, Motive und willensstarke Aktivitäten sind stark reduziert	Psychologie

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
PA01-39	Neurose der Aufdringlichkeit (Gedankenzudrang)	Menschen mit einem unruhigen, rigiden, ängstlichen Charakter. (Reizbarkeit, eine erhöhte Erschöpfbarkeit, Schlafstörungen, vegetative Störungen), Äußert sich bei einer Person durch das Vorhandensein einer erhöhten Unruhe und erdrückender Stimmung, vom Inhalt her verschiedener aufdringlicher Gedanken der Erinnerungen, Bewegungen und Handlungen, sowie Ängste (meistens in Form von Phobien, solcher wie Kardiophobie, Kanzerophobie, die Angst vor dem Erröten), die sich als fremd und zwangsläufig wiederholend anfühlen.	Psychologie
PA01-40	Persönlichkeitsstörung, selbstunsichere	Unruhe, Ängstlichkeit, Unentschlossenheit, sowie die Neigung zur Selbstanalyse, ständige Zweifel und Überlegungen, eine Tendenz zur Bildung von Obsessionen und rituelle Handlungen	
PA01-41	Phase der Pubertät	für eine harmonische Gestaltung der pubertären Phase	
PA01-42	Hyperaktivität bei Kinder (ADHS)	Hyperaktivität bei Kinder zeigt sich durch Unaufmerksamkeit, Impulsivität im sozialen Verhalten und intellektueller Tätigkeit.	
PA01-43+	Anti-Angst und -Panik	für die Bewältigung der Angst und die Ausarbeitung der erforderlichen Handlungen	
PA01-44+	Depersonalisation (Persönlichkeitsverlust)	das Gefühl des Verlustes des eigenen „ICH“ und das qualvolle Durchleben der Abwesenheit von emotionalem Interesse zu Beziehungen mit nahestehenden Personen, Arbeitsumfeld und ähnlichem. Kann bei psychischen Erkrankungen und äußersten Zuständen auftreten. Die leichte Form (eine überproportional sozialisiertes angepasstes Verhaltensmuster) dessen wird bei psychisch gesunden Menschen unter Umständen emotionaler Überlastung, somatischen Erkrankungen und ähnlichem beobachtet. Oder es kommt auch zu Veränderungen von Identität, Selbst oder Körper, die der Betroffene als fremdartig und unwirklich wahrnimmt. - Die Patienten fühlen dass ihr Körper oder Teile ihres Körpers nicht mehr zu ihnen gehören - Sie erleben gelegentlich, dass sie in einen Spiegel schauen und sich selbst nicht mehr erkennen können - Die eigene Stimme erscheint beim Sprechen als fremd - Einige machen die Erfahrung, neben sich zu stehen oder sich selbst bei gewissen Tätigkeiten zu beobachten. - die Betroffenen klagen über emotionale Taubheit oder Abstumpfung - Patienten klagen über das Gefühl der "Fremdsteuerung". Sie fühlen sich automatisiert, wie Roboter. - Es kommt zu Veränderungen der Erinnerung. Erinnerungen können verblassen oder zusammenhanglos abgespeichert werden.	Krankheiten;Psychische Krankheiten
PA02-01	Schlaf, natürlicher	fördert den natürlichen, erholsamen Schlaf	Neuropsychologie
PA02-02	Schlaf, Tiefschlaf	die Phase des Tiefschlafes	Neuropsychologie
PA02-03	Schlaf, REM-Schlaf	Schlaf mit aktiver Traumphase	Neuropsychologie
PA02-04	Efferenz	normiert die Impulse (Reizleitung) vom Zentralnervensystem in die Peripherie	Neuropsychologie
PA02-05	Effektor	normiert Organe oder Organsysteme, die auf die Wirkungen von äußeren oder inneren Reizen mittels neurohumoraler Mechanismen reagieren (z.B. Ringmuskel der Iris aus Lichtreize, Blutdruck durch Emotionen etc.)	Neuropsychologie
PA02-06	Amnesie	Störungen im Gedächtnis, bei lokalen Verletzungen des Gehirns.	Neuropsychologie

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
PA02-07	Amnesie, Anteroretrograde	Störungen im Gedächtnis nach Verletzungen des Gehirns. Dabei verliert das Gehirn die Fähigkeit, Informationen aus dem Kurzzeitgedächtnis ins Langzeitgedächtnis weiterzuleiten	Neuropsychologie
PA02-08	Reziproke Koordination der Muskeln	Wechselwirkung der Nervenzentren, bei der die Anregung der einen Zentren zum Bremsen der anderen führt - bei der Anregung der Neuronen der Beugemuskeln wird die Aktivität der Neuronen der Streckmuskeln abgebremst - bei der Anregung des Inspirationszentrums wird das Expirationszentrum abgebremst	Neuropsychologie
PA02-09	Sensomotoische Koordination	für die Übereinstimmung von Handlungen und die Wechselwirkung der Sinnes,- und Bewegungsorgane.	Neuropsychologie
PA02-10	Funktion des vegetativen Nervensystems	Funktionen, die zu der unwillkürlichen physiologischen Aktivität des Organismus gehören.	Neuropsychologie
PA02-11	Sensomotorik	Wiederherstellung der Sensomotorik (Reflektor-Ring)	Neuropsychologie
PA02-12	Bewegung, willkürliche	äußere und innere körperliche, motorische Prozesse	Neuropsychologie
PA02-13	Astasie	Störung der Fähigkeit zu stehen, herbeigerufen durch eine Koordinationsstörung der Muskeln des Körpers bei umfangreichen Verletzungen der Stirnlappen und des Gehirnbalkens	Neuropsychologie
PA02-14	Aphasie	kompletter oder Teilverlust der Fähigkeit zu sprechen, die durch eine lokale Verletzung der Rinde der linken Hemisphäre des Gehirns (bei Rechtshändern) entsteht	Neuropsychologie
PA02-15	Down Syndrom	bei Trisomie 21 ist das Chromosom 21 dreimal anstatt zweimal in seinen Zellen vorhanden.	Neuropsychologie
PA02-16	Homosexualität	sexuelle Neigung und Beziehungen zwischen gleichgeschlechtlichen Personen	Neuropsychologie
PA02-17	Psychosensorische Störungen	Treten im Zusammenhang mit pathologischen Prozessen auf, die die spezifischen Bereiche des Gehirns betreffen, auf. Hierzu gehören: Photopsien, visuelle,- auditive,- Geruchs- und Geschmacks,- Illusionen, Parästhesien, systematische Schwindelzustände, Verzerrung in der Wahrnehmung der eigenen Körperteile.	Neuropsychologie
PA02-18	Apnoe	Als Apnoe oder Atemstillstand bezeichnet man das vollständige Aussetzen der Atmung.	Neuropsychologie
PA02-19+	Schmerzlinderung	für die Linderung von Schmerzen. Wirkt ähnlich wie Schmerzmittel	Neuropsychologie
PF01-00	Pflanzenwachstum	bewirkt Neuaustrieb und Wuchsfreudigkeit	
PF01-01	Pflanzenwachstum Früchte	bewirkt Bildung großer Früchte	
PF02-00	Pflanzen- Krankheiten	<p>Allgemein wirksames Mittel bei allen Pflanzenkrankheiten. Das Ergebnis kann bei verschiedenen Pflanzenarten sehr unterschiedlich ausfallen. Das Prinzip ist hierbei die Kräftigung der Pflanze.</p> <p>In einigen Fällen verbessert sich das Ergebnis noch mehr bei der Kombination mit dem Wachstumsmittel PF-01</p>	
PF02-01	Echter Mehltau	Bei Befall von Echtem Mehltau bildet sich auf den Blättern ein silbrig-grülicher Belag. Außerdem ist der Pilz an deformierten Triebspitzen zu erkennen.	

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
R00-00	Selbstaufbau des Körpers	Regenerierung des physischen Körpers mittels Ätherleib	Regeneration von Organen
R00-02	Organsysteme	Organsysteme	Regeneration von Organen
R00-03	Organismus als ganzheitliche Einheit	Synergie der Körperorgane	Regeneration von Organen
R00-04	Bewegungsapparat	Besteht aus dem Skelett, Muskeln, Sehnen, der Nervenzentren und der durchführenden Wege	Regeneration von Organen
R01-00	Körperzellen (allgemein)	generelle Regeneration von Körperzellen	Regeneration von Organen
R01-000+	Regeneration der DNA	Regeneriert die geschädigte DNA und stellt den Idealszustand wieder her.	Lebensbegleiter
R01-04	Muskelzelle, glatte	regeneriert die glatten Muskelzellen	Regeneration von Organen
R01-12	Thymus	für die Regeneration des Thymus	Regeneration von Organen
R02-12	Mitochondrien	Regeneration der Mitochondrien	Regeneration von Organen
R03-01	Epithel, einschichtiges (Endothel, Mesothel)	Regeneration von Epithel, Endothel (epitheliale Auskleidung der Blut- und Lymphgefäße), Mesothel (Pleura-, Perikard-, Peritonealepithel - seröse Häute)	Regeneration von Organen
R03-06	Epithel, mehrschichtiges verhornendes	Regeneration von Epithel, mehrschichtiges verhornendes	Regeneration von Organen
R04-00	Bindegewebe	Regeneration von Bindegewebe	Regeneration von Organen
R04-000	Muskelgewebe	Regeneration von Muskelgewebe	Regeneration von Organen
R04-A	Muskelgewebe, glattes	für die Regeneration des glatten Muskelgewebes	Regeneration von Organen
R04-B	quergestreiftes Skelettmuskelgewebe	Regeneration von Skelettmuskelgewebe	Regeneration von Organen
R04-C	quergestreiftes Herzmuskelgewebe	Regeneration von Herzmuskelgewebe	Regeneration von Organen
R05-00	Nervengewebe / Nervenzelle	Für die Regeneration der Nervenzelle	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
R07-04	Conus medullaris (Markkegel)	Regeneriert das Rückenmark (Conus medullaris), Konus-Syndrom	Regeneration von Organen
R08-00	Segmente des Spinalmarks (alle)	Regeneration Segmente des Spinalmarks (Cauda-Equina-Syndrom)	Regeneration von Organen
R08-03	Segmente des Spinalmarks (Lendenmarksegment 1-5)	Regeneration des Lendenmarksegment 1-5 (Cauda-Equina-Syndrom)	Regeneration von Organen
R08-04	Segmente des Spinalmarks (Sakralbereich 1-5)	Regeneration des Sakralbereich 1-5 (Cauda-Equina-Syndrom)	Regeneration von Organen
R08-05	Marksegmente, kokzygeale (Steißbein 1-3)	Regeneration Marksegmente, kokzygeale (Cauda-Equina-Syndrom)	Regeneration von Organen
R100-00	Zwerchfell	Regeneration des Zwerchfells	Regeneration von Organen
R102-00	Hypothalamus	Regeneration des Hypothalamus Enthält 12 Paare von Kernen, der wichtigsten Zentren vegetativer Funktionen	Lebensbegleiter
R102-00+	Hypothalamus	Regeneration des Hypothalamus Enthält 12 Paare von Kernen, der wichtigsten Zentren vegetativer Funktionen	Lebensbegleiter
R102-19	Hippocampus	Regeneration des Hippocampus der Hippocampus spielt bei der Einspeicherung neuer Gedächtnisinhalte die entscheidende Rolle	Lebensbegleiter
R107-05	Musculus sternocleidomastoideus		Regeneration von Organen
R108-00	Halsmuskeln, innere	Regeneration der inneren Halsmuskeln	Regeneration von Organen
R108-03	Musculus scalenus anterior	Musculus scalenus anterior	Regeneration von Organen
R108-04	Musculus scalenus medius	Musculus scalenus medius	Regeneration von Organen
R109-00	Muskeln d. Schultergürtels - vorn	Muskeln d. Schultergürtels - vorn	Regeneration von Organen
R110-00	Muskeln d. Schultergürtels - hinten	Muskeln d. Schultergürtels - hinten	Regeneration von Organen
R110-01	Supraspinatus (Obergrätenmuskel)	für die Regeneration des Obergrätenmuskel	Regeneration von Organen
R112-01	Muskeln d. Schultergürtels - hinten	Muskeln d. Schultergürtels - hinten	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
R112-A1	Musculus piriformis	Regeneration des Musculus piriformis	Regeneration von Organen
R113A-06	Musculus vastus medialis	Musculus vastus medialis	Regeneration von Organen
R113A-15	Musculus quadriceps femoris	Regeneration des quadrizeps (geraden) Oberschenkelmuskel	Regeneration von Organen
R113B-02	Tensor fasciae latae muscle	Regeneration des äußeren Hüftmuskels	Regeneration von Organen
R113B-03	zweiköpfiger Muskel des Oberschenkels	Regeneration des Bizeps femoris	Regeneration von Organen
R113B-05	Tendo calcaneus (Achillessehne)	Regeneration der Achillessehne	Regeneration von Organen
R113B-C++	Fußmuskeln	Regeneration der Fußmuskeln	Regeneration von Organen
R113B-D++	Faszien der unteren Extremität	Regeneration der Faszien der unteren Extremität	Regeneration von Organen
R114-00	Verdauungstrakt	Verdauungstrakt, Regeneration des	Regeneration von Organen
R114-000	Verdauungssystem	Regeneration des gesamten Verdauungssystems	Regeneration von Organen
R114-06	Dünndarm (Leerdarm)	Regeneration des Dünndarms (Leerdarm)	Regeneration von Organen
R114-06A	Dünndarm	Regeneration des Dünndarms	Regeneration von Organen
R114-07	Dickdarm, absteigender	Regeneration des absteigenden Dickdarms	Regeneration von Organen
R114-08	S-förmiger Dickdarm (Sigmoid)	Für die Regeneration des S-förmigen Dickdarms	Regeneration von Organen
R114-09	Mastdarm (Rectum)	Wiederherstellung der zellulären Struktur des Rektums bei Hämorrhoiden, Rektumvorfall, nach operativen Eingriffen oä.	Regeneration von Organen
R114-11++	Ileum (Krummdarm)	Regeneration des Ileum(Krummdarm)	Regeneration von Organen
R114-13+	Dickdarm, aufsteigender	Regeneration des aufsteigenden Dickdarms	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
R115-00	Magen	Regeneration des Magens	Regeneration von Organen
R117-004	Dickdarm	Dickdarm, Regeneration des	Regeneration von Organen
R117-02	Leber (linker Leberlappen)	Regeneration des linken Leberlappens	Regeneration von Organen
R117-13	Zwölffingerdarm (horizontaler Teil)	Regeneration des Zwölffingerdarms (horizontaler Teil)	Regeneration von Organen
R117-14	Zwölffingerdarm (absteigender Teil)	Regeneration des Zwölffingerdarms (absteigender Teil)	Regeneration von Organen
R117-15	Zwölffingerdarm (oberer Teil)	Regeneration des Zwölffingerdarms (oberer Teil)	Regeneration von Organen
R117-16	Gallenblasengang	Regeneration des Gallenblasengangs	Regeneration von Organen
R117-17	Gallenblase	Regeneration der Gallenblase	Regeneration von Organen
R117-20	Leber (rechter Leberlappen)	Regeneration des rechten Leberlappens	Regeneration von Organen
R118-06++	Stimmrippe	Gegeneration der Stimmrippe	Regeneration von Organen
R120-00	Lunge (Pleura)	Für die Regeneration der Lunge	Regeneration von Organen
R121-00	Niere	für die Regeneration der Niere	Regeneration von Organen
R121-01	Nierenrinde (Cortex renalis)	für die Regeneration der Nierenrinde	Regeneration von Organen
R121-02	Nierenmark (Medulla renalis)	für die Regeneration des Nierenmarks	Regeneration von Organen
R121-09+	Nebennierenrinde	für die Regeneration der Nebennierenrinde. Die Nebennierenrinde produziert lebenswichtige Hormone Cortisol und Aldosteron.	Regeneration von Organen
R122-11	Glomerulus	Regeneration des phys. Gewebes	Regeneration von Organen
R123-01	Harnblase	für die Wiederherstellung der Zellstruktur der Harnblase	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
R123-19	Prostata	für die Regeneration der Prostata	Regeneration von Organen
R123-19+	Prostata	für die Regeneration der Prostata	Regeneration von Organen
R123-21++	Harnleiter (Ureter)	für die Regeneration des Harnleiter (Ureter)	Regeneration von Organen
R123-D++	Harnröhre (Urethra)	für die Regeneration der Harnröhre (Urethra)	Regeneration von Organen
R125-00	Endokrine Drüsen (Basis)	für die Regenertaion der endokrinen Drüsen (in Verbindung anderer R125-... Aetherfluide)	Regeneration von Organen
R125-02	Habenulakerne des Hypothalamus	<p>für die Regenertaion der Habenulakerne des Hypothalamus</p> <p>Funktion Die Funktion der Nuclei habenulares ist noch nicht vollständig geklärt. Vermutlich spielt der Nucleus habenularis lateralis eine Rolle bei Schlaf</p> <p>, Nozizeption und Sexualverhalten. Des Weiteren stellt er ein Bindeglied zwischen Basalganglien und limbischen Strukturen dar.</p> <p>Die Nuclei habenulares projizieren ferner durch Geruchsreize ausgelöste Einflüsse auf die Kerngebiete für die Speichelsekretion und den Schluckakt im Hirnstamm. So wird eine Beeinflussung der Nahrungsaufnahme über die Wahrnehmung von Gerüchen angenommen.</p>	Regeneration von Organen
R125-03	Hypophyse	für die Regenertaion der Hypophyse	Regeneration von Organen
R125-04	Schilddrüse	Schilddrüse, Regenertaion	Regeneration von Organen
R125-04+	Schilddrüse	Schilddrüse, Regenertaion	Regeneration von Organen
R125-04A	Nebenschilddrüse	Regenertaion der Nebenschilddrüse	Regeneration von Organen
R125-05	Luftröhre	Regeneration der Luftröhre	Regeneration von Organen
R125-16	Bauchspeicheldrüse	Regeneration der Bauchspeicheldrüse	Regeneration von Organen
R125-17	Nebenniere	Nebenniere, Regeneration	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
R125-25	Regulation der endokrinen Drüsen	Regulation der endokrinen Drüsen (beschleunigt die Regeneration und Funktion aller endokrinologischen Organe mit Art-Nr.: R... beginnend)	Regeneration von Organen
R125-g	Bauchspeicheldrüse (endokriner Anteil)	für die Regeneration der Bauchspeicheldrüse (endokriner Anteil)	Regeneration von Organen
R126-00	Herz	Regeneriert das Herz in seinem zellularen Aufbau und seiner Funktion	Regeneration von Organen
R126-000	Herz- und Kreislaufsystem	Regeneriert Herz- und Kreislaufsystem in seinem zellularen Aufbau und seiner Funktion	Regeneration von Organen
R126-001	Arterien, Venen und Kapillaren	Regeneriert Arterien, Venen und Kapillaren in seinem zellularen Aufbau und seiner Funktion	Regeneration von Organen
R127-01++	Herzklappe der Aorta	Regeneriert die Herzklappe der Aorta im zellularen Aufbau und seiner Funktion	Regeneration von Organen
R127-04++	Herzkranzarterie	Regeneriert die Herzkranzarterie	Regeneration von Organen
R127-05++	Herzklappe, linke (Mitralklappe)	Regeneriert die linke Herzklappe (Vorhof-Kammer-Klappe, auch Mitral- bzw. Bikuspidalklappe)	Regeneration von Organen
R127-08++	Herzklappe, rechte (Trikuspidalklappe)	Regeneriert die rechte Vorhof-Kammer-Klappe (Trikuspidalklappe)	Regeneration von Organen
R127-27++	Herzklappe, Pulmonalklappe	Regeneriert die Pulmonalklappe	Regeneration von Organen
R13-00	Gehirn	Gehirn, Regeneration	Regeneration von Organen
R13-00-1	Großhirn Marklager	Großhirn Marklager, Regeneration	Regeneration von Organen
R135-11	Mastdarmvene, untere	Mastdarmvene, untere, für die Regeneration	Regeneration von Organen
R135-13	Mastdarmvene, obere	Mastdarmvene, obere, für die Regeneration	Regeneration von Organen
R136-07	Leistenlymphknoten	für die Regeneration der Leistenlymphknoten	Regeneration von Organen
R136-10	Lymphgefäße des Beckens	für die Regeneration der Lymphgefäße des Beckens	Regeneration von Organen
R157-00	Lendenwirbel	Lendenwirbel Regeneration/Aufbau	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
R16-01	Kleinhirn	Kleinhirn, Regeneration	Regeneration von Organen
R17-00	Oberkiefer	Regeneration des Oberkiefers	Regeneration von Organen
R18-000	Mittelhirn	für die Regeneration des Mittelhirn's	Regeneration von Organen
R19-00	Unterkiefer	Regeneration des Unterkiefers	Regeneration von Organen
R19-12	vordere Zentralwindung (Großhirn)	Regeneration der vorderen Zentralwindung (Großhirn) - Gyrus präcentralis. Erkrankungen: Borderline-PST Posttraumatische BS (rostral) Schizophrenie ADHS, Zwangsstörungen Autismus Q, Depression Anorexia Nervosa Bipolare affektive Störung Sucht (Kokain, rostral) Sucht (Nikotin, Dopamin)	Regeneration von Organen
R21-02*	Zirbeldrüse (Epiphyse)	Zirbeldrüse, Regeneration	Regeneration von Organen
R21-06	Brücke, Stammhirn	Brücke, Stammhirn, Regeneration	Regeneration von Organen
R22-11	Großhirnrinde	Großhirnrinde, Regeneration	Regeneration von Organen
R34-01	Zungen-Rachen-Nerv	Zungen-Rachen-Nerv	Regeneration von Organen
R34-05	Zungen-Rachen-Nerv / Ast zum Griffel-Rachen-Muskel	Zungen-Rachen-Nerv / Ast zum Griffel-Rachen-Muskel	Regeneration von Organen
R35-00	Vagusnerv	Regeneriert den Vagusnerv	Regeneration von Organen
R35-26	Vagusnerv mesenteriale Äste	regeneriert die mesenteriale Äste des Vagusnerv	Regeneration von Organen
R38-00	Rückenmarksnerv (Spinalnerv)	Regeneration des Rückenmarksnervs	Regeneration von Organen
R38-02	Rückenmarksnerv motorische Vorderwurzel	Regeneration der motorischen Vorderwurzel (Rückenmarksnerv)	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
R38-03	Rückenmarksnerv sensible Hinterwurzel	Regeneration der sensiblen Hinterwurzel(Rückenmarksnerv)	Regeneration von Organen
R38-04	Wurzelfasern des Rückenmarksnervs (Spinalnerv)	Regeneration der Wurzelfasern des Rückenmarksnervs	Regeneration von Organen
R39-00	Plexus brachialis (Armgeflecht)	Regeneration des Nervus Plexus brachialis	Regeneration von Organen
R42-02+	Ischiasnerv	Regeneration des Ischiasnerv	Regeneration von Organen
R44-000	Vegitatives Nervensystem	Regeneration und Funktion des vegetativen Nervensystem	Regeneration von Organen
R44-001	Sympathische Teil des Nervensystem	Regeneration und Funktion des sympathische Teils des autonomen Nervensystem	Regeneration von Organen
R44-002	Parasympathische Teil des Nervensystem	Regeneration und Funktion des parasympathische Teils des autonomen Nervensystem	Regeneration von Organen
R45-00	Auge	Auge, Regeneration der Zellen	Regeneration von Organen
R45-02+	Aderhaut des Auges	Für die Regeneration Aderhaut des Auges	Regeneration von Organen
R45-03+	Netzhaut des Auges	Für die Regeneration Netzhaut des Auges	Regeneration von Organen
R45-04	Macula lutea	Für die Regeneration der Macula lutea (Sehgrube) auch Fovea centralis (ist der Ort des schärfsten Sehens auf der Netzhaut)	Regeneration von Organen
R45-08	Ziliarkörper des Auges	Ziliarkörper, Regeneration	Regeneration von Organen
R45-09	Hornhaut Auge	Hornhaut Auge	Regeneration von Organen
R45-13	Linse (Auge)	Regeneration der Linse (Auge)	Regeneration von Organen
R45-17++	Glaskörper des Auges	Für die Regeneration des Glaskörpers	Regeneration von Organen
R45-18	Tränenkanal Auge	Tränenkanal Auge	Regeneration von Organen
R46-00	Muskeln des Augapfels	Für die Regeneration der Muskeln des Augapfels	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
R48-08	Trommelfell	Regeneriert das Trommelfell	Regeneration von Organen
R50-05+	Hörzellen mit Zilien (Haarzellen)	Regeneriert die Hörzellen im Schneckengang des Ohrs (degeneriert bei Schwerhörigkeit durch Lärm)	Regeneration von Organen
R53-00	Knochen (komplett)	Regeneration des Knochens	Regeneration von Organen
R53-00++	Knochen (komplett)	Regeneration des Knochens	Regeneration von Organen
R53-01	Periost	Regeneration des Periosts	Regeneration von Organen
R53-02	Knochenbälkchen (Trabekel)	Regeneration des Knochenbälkchens	Regeneration von Organen
R53-03	faseriges Bindegewebe (Knochen)	Regeneration des faserigen Bindegewebes	Regeneration von Organen
R53-04	Knorpel	Regeneration des Knorpels	Regeneration von Organen
R53-07	Gelenkknorpel	Regeneration des Gelenkknorpels	Regeneration von Organen
R53-A	Gelenk (bewegliches)	Regeneration von Gelenken	Regeneration von Organen
R53-B	Syndesmose (bindegewebige Knochenverbindungen)	Regeneration von Syndesmose Die Syndesmose stellt eine Verbindung zwischen zwei Knochen dar und besteht selbst aus Bindegewebe. Sie findet sich beispielsweise am oberen Sprunggelenk, aber auch im Bereich des Ellenbogens.	Regeneration von Organen
R53-C	Synchondrosen (Knorpelhaften)	Regeneration von Synchondrosen Aus Knorpel bestehende Verbindung zwischen zwei Knochen. Verbindung zwischen Rippen und Brustbein. zwischen den Schädelknochen der Schädelbasis	Regeneration von Organen
R53-D	Symphyse	Regeneration einer Symphyse Eine Symphyse ist die Verbindung zweier Knochen durch Faserknorpel. Symphysen beim Menschen sind die Bandscheiben und die Schambeinfuge.	Regeneration von Organen
R54-00	Skelett des Menschen	Regeneration und Aufbau - Skelett des Menschen	Regeneration von Organen
R54-09	Handwurzelknochen	Regeneration der Handwurzelknochen	Regeneration von Organen
R62-00	Wirbelsäule	für die Regeneration der Wirbelsäule	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
R64-B	Wirbelsäulenkanal	Regeneration des Wirbelsäulenkanals (z.B. bei Stenose etc.)	Regeneration von Organen
R67-00	Halswirbel. 3. bis 6.	Für die Regeneration des dritten bis sechsten Halswirbels	Regeneration von Organen
R69-00+	Brustwirbel	Für die Regeneration des Brustwirbel	Regeneration von Organen
R69-06+	Brustwirbel (Wirbelkörper)	Für die Regeneration des Wirbelkörpers des Brustwirbels	Regeneration von Organen
R85-01	Speiche (Radius)	Regeneration der Speiche	Regeneration von Organen
R85-02	Speichenkopf (Radius)	Regeneration des Speichenkopfs	Regeneration von Organen
R85-03	Speichenhals (Radius)	Regeneration des Speichenhalses	Regeneration von Organen
R87-01	Schultergelenk (Sehnen und Knochen)	Schultergelenk (Sehnen und Knochen)	Regeneration von Organen
R87-02	Gelenkkapsel Schulter	Regeneration der Gelenkkapsel	Regeneration von Organen
R88-00	Ellenbogengelenk, Sehnen und Knochenstruktur	Ellenbogengelenk, Sehnen und Knochenstruktur	Regeneration von Organen
R89a-00	Darmbein (Hüftgelenk)	für die Regeneration des Darmbeins	Regeneration von Organen
R89a-13	Hüftgelenkspfanne (Hüftgelenk)	für die Regeneration der Hüftgelenkspfanne	Regeneration von Organen
R90-01	Kopf des Oberschenkelknochens	Regeneration des Kopfes des Oberschenkelknochens	Regeneration von Organen
R91-00	Schienbein und Wadenbein	für die Regeneration des Schien- und Wadenbein	Regeneration von Organen
R91-11	Schienbeinschaft	für die Regeneration des Schienbeinschafts	Regeneration von Organen
R92-01	Fersenbein	Regeneration der Knochen des Fußes - Fersenbein	Regeneration von Organen
R92-02	Sprungbein	Regeneration des Sprungbeins	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
R94-00	Kniegelenk	Kniegelenk, Regeneration	Regeneration von Organen
R94-02	Knie, Seitenband innen	Knie, Seitenband innen	Regeneration von Organen
R94-03	Knie - innerer Obergelenkknochen	regeneriert das innere Obergelenk des Knies mit Knorpelschicht (Condylus medialis)	Regeneration von Organen
R94-04	Knie - Kreuzband, hinteres	Knie - Kreuzband, vorderes	Regeneration von Organen
R94-05	Knie - Kreuzband, vorderes	Knie - Kreuzband, vorderes	Regeneration von Organen
R94-06	Meniskus medialis	Meniskus medialis, Regeneration	Regeneration von Organen
R94-12++	Gelenkkapsel des Kniegelenks	Gelenkkapsel, Regeneration	Regeneration von Organen
R95-03	Fußgelenk, Haltbänder	Fußgelenk, Haltbänder, für die Regeneration	Regeneration von Organen
R95-15++	Mittelfuß-Zehengelenk	Gegeneration der Mittelfuß-Zehengelenke	Regeneration von Organen
R97-000	Muskeln und Faszien des Rumpfes	Regeneration der Muskeln und Faszien des Rumpfes	Regeneration von Organen
R97-06	Rücken-Lende Faszie	für die Regeneration der Rücken-Lende Faszie	Regeneration von Organen
R97-08	Trapezmuskel	für die Regeneration des Trapezmuskels	Regeneration von Organen
R98-000	Faszien Rücken - Nacken	Faszien Rücken - Nacken	Regeneration von Organen
RB01-000	Blutbildung und Immunsystem	für die Regeneration der Blutbildung und Immunsystem	Regeneration von Organen
RB01-10	lymphatische Gefäße	lymphatische Gefäße	Regeneration von Organen
RB02-00	Hauptorgane der Blutbildung und Immunabwehr	regeneriert die Hauptorgane der Blutbildung und Immunabwehr	Regeneration von Organen
RB02-01	Stammzelle	regeneriert die Stasmzellen	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
RB02-04	Monozyt (Blutzelle)	regeneriert die Monozyten (Blutzelle)	Regeneration von Organen
RB02-09	rotes (blutbildendes) Knochenmark	regeneriert das rote (blutbildende) Knochenmark	Regeneration von Organen
RB04-00+	Milz	Regeneriert die Milz	Regeneration von Organen
RB100-00++	Venen der unteren Extremitäten	für die Regeneration der Venen der unteren Extremitäten	Regeneration von Organen
RB100-03	Venennetz des Unterschenkels	für die Regeneration des Venennetz des Unterschenkels	Regeneration von Organen
RB123-08+	Schwellkörper (Corpus spongiosum)	Regeneriert den Schwellkörper	Regeneration von Organen
RB123-09+	Gliederschwellkörper (Corpus cavernosum)	Regeneriert den Gliederschwellkörper	Regeneration von Organen
RB26-00	Zähne BASIS	allgemeine Regeneration und Aufbau der Zahnschmelz	Regeneration von Organen
RB27-01+	Fissur (Zahn)	Regeneration der Fissur	Regeneration von Organen
RB27-02+	Zahnschmelz	Regeneration und Aufbau des Zahnschmelzes	Regeneration von Organen
RB27-03+	Dentin (Zahn)	Regeneration und Aufbau von Dentin	Regeneration von Organen
RB27-04+	Pulpa (Zahn)	Regeneration und Aufbau der Pulpa	Regeneration von Organen
RB27-05+	Zahnfleisch	Regeneration und Aufbau des Zahnfleischs	Regeneration von Organen
RB27-07+	Parodontium (Zahnhalteapparat)	Regeneration und Aufbau des Parodontiums	Regeneration von Organen
RB27-08+	Nervenfasern (Zahn)	Regeneration und Aufbau der Nervenfasern	Regeneration von Organen
RB27-11+	Wurzelzement (Zahn)	Regeneration und Aufbau des Wurzelzements	Regeneration von Organen
RB27-12+	Zahnwurzelkanal (Zahn)	Regeneration und Aufbau des Zahnwurzelkanals	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
RB27-14+	Kieferknochen (Zahn)	Regeneration und Aufbau des Kieferknochens	Regeneration von Organen
RB29-01A	Mahlzahn oben rechts (Molar I)	Für die Regeneration des Backenzahns oben rechts, Zahnschema Nr.: 16	Regeneration von Organen
RB29-01AL	Mahlzahn oben links (Molar I)	Für die Regeneration des Backenzahns oben links, Zahnschema Nr.: 26	Regeneration von Organen
RB29-01B	Mahlzahn oben rechts (Molar II)	Für die Regeneration des Backenzahns oben rechts, Zahnschema Nr.: 17	Regeneration von Organen
RB29-01BL	Mahlzahn oben links (Molar II)	Für die Regeneration des Backenzahns oben links, Zahnschema Nr.: 27	Regeneration von Organen
RB29-01C	Mahlzahn oben rechts (Molar III)	Für die Regeneration des Backenzahns oben rechts, Zahnschema Nr.: 18	Regeneration von Organen
RB29-01CL	Mahlzahn oben links (Molar III)	Für die Regeneration des Backenzahns oben links, Zahnschema Nr.: 28	Regeneration von Organen
RB29-03A	Backenzahn oben rechts (Prämolar I)	Für die Regeneration des Backenzahns oben rechts , Zahnschema Nr.: 14	Regeneration von Organen
RB29-03AL	Backenzahn oben links (Prämolar I)	Für die Regeneration des Backenzahns oben links, Zahnschema Nr.: 24	Regeneration von Organen
RB29-03B	Backenzahn oben rechts (Prämolar II)	Für die Regeneration des Backenzahns oben rechts, Zahnschema Nr.: 15	Regeneration von Organen
RB29-03BL	Backenzahn oben links (Prämolar II)	Für die Regeneration des Backenzahns oben links, Zahnschema Nr.: 25	Regeneration von Organen
RB29-05	Eckzahn oben rechts	Für die Regeneration des Eckzahns oben rechts , Zahnschema Nr.: 13	Regeneration von Organen
RB29-05L	Eckzahn oben links	Für die Regeneration des Eckzahns oben links , Zahnschema Nr.: 23	Regeneration von Organen
RB29-06A	Schneidezahn, medial oben rechts	Für die Regeneration des Schneidezahns, medial oben rechts, Zahnschema Nr.: 11	Regeneration von Organen
RB29-06AL	Schneidezahn, medial oben links	Für die Regeneration des Schneidezahns, medial oben, links Zahnschema Nr.: 21	Regeneration von Organen
RB29-06B	Schneidezahn, lateral oben rechts	Für die Regeneration des Schneidezahns, lateral oben rechts, Zahnschema Nr.: 12	Regeneration von Organen
RB29-06BL	Schneidezahn, lateral oben links	Für die Regeneration des Schneidezahns, lateral oben links, Zahnschema Nr.: 22	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
RB29-08	Unterer Schneidezahn, medial rechts	Für die Regeneration des unteren rechten Schneidezahns Zahnschema Nr.: 41	Regeneration von Organen
RB29-08L	Unterer Schneidezahn, medial links	Für die Regeneration des unteren linken Schneidezahns Zahnschema Nr.: 31	Regeneration von Organen
RB29-09	Unterer Schneidezahn, lateral rechts	Für die Regeneration des unteren rechten Schneidezahn, lateral Zahnschema Nr.: 42	Regeneration von Organen
RB29-09L	Unterer Schneidezahn, lateral links	Für die Regeneration des unteren linken Schneidezahn, lateral Zahnschema Nr.: 32	Regeneration von Organen
RB29-10	Unterer Eckzahn, rechts	Für die Regeneration des unteren rechten Eckzahns Zahnschema Nr.: 43	Regeneration von Organen
RB29-10L	Unterer Eckzahn, links	Für die Regeneration des unteren linken Eckzahns Zahnschema Nr.: 33	Regeneration von Organen
RB29-11	Unterer Backenzahn rechts (Prämolar) I	Für die Regeneration des unteren rechten Backenzahns (Prämolar) Zahnschema Nr.: 44	Regeneration von Organen
RB29-11L	Unterer Backenzahn links (Prämolar) I	Für die Regeneration des unteren linken Backenzahns (Prämolar) Zahnschema Nr.: 34	Regeneration von Organen
RB29-12	Unterer Backenzahn rechts (Prämolar) II	Für die Regeneration des unteren rechten Backenzahns (Prämolar) II Zahnschema Nr.: 45	Regeneration von Organen
RB29-12L	Unterer Backenzahn links (Prämolar) II	Für die Regeneration des unteren linken Backenzahns (Prämolar) II Zahnschema Nr.: 35	Regeneration von Organen
RB29-13	Unterer Mahlzahn rechts (Molar I)	Für die Regeneration des unteren rechten Backenzahns (Molar I) Zahnschema Nr.: 46	Regeneration von Organen
RB29-13L	Unterer Mahlzahn links (Molar I)	Für die Regeneration des unteren linken Backenzahns (Molar I) Zahnschema Nr.: 36	Regeneration von Organen
RB29-14	Unterer Mahlzahn rechts (Molar II)	Für die Regeneration des unteren rechten Backenzahns (Molar II) Zahnschema Nr.: 47	Regeneration von Organen
RB29-14L	Unterer Mahlzahn links (Molar II)	Für die Regeneration des unteren linken Backenzahns (Molar II) Zahnschema Nr.: 37	Regeneration von Organen
RB29-15	Unterer Mahlzahn rechts (Molar III)	Für die Regeneration des unteren rechten Backenzahns (Molar III) Zahnschema Nr.: 48	Regeneration von Organen
RB29-15L	Unterer Mahlzahn links (Molar III)	Für die Regeneration des unteren linken Backenzahns (Molar III) Zahnschema Nr.: 38	Regeneration von Organen
RB37-01	Zahnbogen, oberer	Regeneration des oberen Zahnbogen, z.B. Fehlstellung der Zähne	Regeneration von Organen

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
RB37-07	Zahnbogen, unterer	Regeneration des unteren Zahnbogen, z.B. Fehlstellung der Zähne	Regeneration von Organen
RB57-12	weicher Gaumen	Regeneration des phys. Gewebes des weichen Gaumens	Regeneration von Organen
RB63-01	Ohrspeicheldrüse	Ohrspeicheldrüse, Regeneration	Regeneration von Organen
RB77-25	große/vordere Fontanelle (Fonticulus major/anterior)	für die Regeneration große/vordere Fontanelle	Regeneration von Organen
RB77-26	kleine/hintere Fontanelle (Fonticulus minor/posterior)	für die Regeneration kleine/hintere Fontanelle	Regeneration von Organen
RB79-00	Bandscheibe	Regeneration des phys. Gewebes	Regeneration von Organen
RB79-01	Gallertkern (Nukleus pulposus) der Bandscheibe	Regeneration des phys. Gewebes des Gallertkerns	Regeneration von Organen
RB79-02	Faserring (Amulus fibrosus) der Bandscheibe	Regeneration des phys. Gewebes des Faserrings	Regeneration von Organen
RB82-00	Rücken- und Nackenmuskeln	Regeneration / Aufbau der Rücken- und Nackenmuskeln	Regeneration von Organen
RB85-00	Beckenboden, weibl.	Beckenboden, weibl.	Regeneration von Organen
RB88-00	Milchdrüse (weibl. Brust)	allgemeine Regeneration und Aufbau der Milchdrüse	Regeneration von Organen
RB88-13	Milchgänge (weibl. Brust)	allgemeine Regeneration und Aufbau der Milchgänge	Regeneration von Organen
RB88-15	Brustkorb-Achsellymphknoten (weibl. Brust)	allgemeine Regeneration und Aufbau der Brustkorb-Achsellymphknoten	Regeneration von Organen
RB99-00	Reizleitungssystem des Herzens	für die Regeneration des Reizleitungssystem des Herzens	Regeneration von Organen
RB99-03	rechter Schenkel des AV-Knotens (Herz)	für die Regeneration des rechten Schenkels des AV-Knotens	Regeneration von Organen
RB99-12	Vorhofkammerknoten (AV-Knoten)	für die Regeneration des Vorhofkammerknoten (AV-Knoten)	Regeneration von Organen
RR02-01	Adrenalin	optimiert den Adrenalinpiegel	Biochemie

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
S00-01	Kraft Steigerung (Sport)	optimiert und regeneriert die physische Energie, mindert Erschöpfungszustände, erhöht die Ausdauer und Belastbarkeit	Sternbilder / Sterne
S00-02	Entwicklung athletischen Körper (Sport)	optimiert alle Parameter für eine optimale Entwicklung des athletischen Körpers für den sportlichen Bereich	Sternbilder / Sterne
S00-03	Steigerung der Reaktionsgeschwindigkeit (Sport)	Reaktionsgeschwindigkeit und Geschwindigkeits Steigerung (Sport)	Sternbilder / Sterne
SB01-00	Sternbild Eidechse	Sternbild Eidechse für das "Auffüllen" der Lebensenergie, für die Festlegung eines beliebigen Alters	Sternbilder / Sterne
SB02-01	Stern Sirius	Sirius im Sternbild Großer Hund - das spirituelle Licht, so hält Sirius die geistige Welt	Sternbilder / Sterne
SB03-01	Stern Theta (Sternbild Schwan)	beschleunigt die Regeneration von Organen und Gewebe	Sternbilder / Sterne
SB04-00	Sternbild Großer Bär	Mit dem Informationsfeld des "Großen Bären" kann man die Steuerung zukünftiger Ereignisse durchführen. Ebenfalls wird die Lebensenergie regeneriert	Sternbilder / Sterne
SB04-01	Sternbild Großer Bär / Stern Dubhe	Regeneriert den Rücken und Wirbelsäule	Sternbilder / Sterne
SB04-02	Sternbild Großer Bär / Stern Merak	Regeneriert den Bauchraum und deren Organe.	Sternbilder / Sterne
SB04-03	Sternbild Großer Bär / Stern Muscida II	Regeneriert den Bereich des Kopfes	Sternbilder / Sterne
T-A-H01-01	Borreliose (Tiere)	Lyme Disease - ist eine Krankheit, die durch eine Infektion mit Bakterien der Art Borrelia burgdorferi (Borrelien) verursacht wird. Diese werden durch Zeckenstiche (oder auch Insekten) übertragen.	Krankheiten;allgemein;T
T-A-H03-01	Insektenstiche (Tiere)	blutsaugende Insekten, wie Mücken, Kriebelmücken, Barmücken, Bremsen usw. Zur Linderung der Folgen bzw. (evtl.) auch Abwehr	allgemein;Krankheiten;T
T-A-H03-02	Mallophagose (mallophagoses) - Haarlinge (Tiere)	hervorgerufen durch Insekten, die zur Gattung Mallophaga gehören. Anzeichen von Unruhe, Juckreiz, Aufkratzen der Haut, Haarausfall	Krankheiten;Tiere;allgen
T-A-H03-03	Trombiculosis (Herbstgrasmilben) (Tiere)	Eine Erkrankung die durch die Larven der Herbstgrasmilbe hervorgerufen wird.	allgemein;Krankheiten;T
T-A-H03-04	Zecken (Tiere)	Befall und Erkrankung durch Zecken	Krankheiten;allgemein;T
T-A-H03-05	Wolfartiose (Tiere)	eine Invasionskrankheit der Tiere und Menschen, hervorgerufen durch Larven Wolfartfliege bei ihrer Entwicklung in den Wunden, mazerierter Haut oder auf den Schleimhäuten natürlicher Körperöffnungen.	Krankheiten;allgemein;T
T-A-H03-06	Simuliidotoxikose (Tiere)	eine Krankheit vieler Tierarten, die auftritt beim Angriff einer hohen Mückenanzahl. Dabei saugen sie nicht nur Blut, sondern auch Toxine über ihren Speichel ab, die hematrop und neurotrope Eigenschaften haben.	Krankheiten;allgemein;T
T-A-H03-07	Sinfunkulatose (Tiere)	entomose Krankheiten, hervorgerufen durch Läuse und ist gekennzeichnet durch Unruhe der Tiere, Juckreiz, Dermatitis	Krankheiten;allgemein;T

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
T-A-H03-08	Geschmeiß (Tiere)	– blutsaugende zweiflüglige fliegende Insekten zu denen Mücken zählen, Kriebelmücken, Barmücken, Bremsen und manche blutsaugenden Fliegen.	Krankheiten;allgemein;T
T-A-H04-00	Krankheiten der Pankreas	Pankreaserkrankungen (Bauchspeicheldrüse) bei Tieren	Krankheiten;allgemein;T
T-A-H04-01	Diabetes mellitus (Tiere)	Krankheit mit einem absoluten oder relativen Insulinmangel, zeigt sich klinisch durch Stoffwechselstörungen, Hyperglykämie, Glukosurie	Krankheiten;allgemein;T
T-A-H05-01	Lungenemphysem (Tiere)	– eine pathologische Vergrößerung und Verbreitung des Lungenvolumens, hervorgerufen durch übermäßige Erweiterung der Alveolen oder der Ansammlung von Luft im interlobulären Bindegewebe.	Krankheiten;allgemein;T
T-H-H01-01	Sarcoptes (Krätze bei Hunden)	Juckreiz, Entzündung der Haut und Haarausfall durch Räudemilben	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H01-02	Babesiose (Piroplasmose, Hundemalaria) (Hund)	ist eine lebensgefährliche Erkrankung bei Hunden, bei der die roten Blutkörperchen durch Einzeller befallen und zerstört werden, ähnlich wie bei der Malaria des Menschen. Die Erreger der Babesiose werden durch Zecken übertragen. beginnt mit hohem Fieber (bis 42° C), starkem Durst, Appetitlosigkeit, Mattigkeit und schnellem Konditions- und Gewichtsverlust. Im weiteren Verlauf kommt es durch den Befall und die Zerstörung der roten Blutkörperchen zu Blutarmut und Gelbsucht mit rotem oder grünlichem Urin. In Haut und Schleimhäuten können Blutungen zu erkennen sein. Weiterhin können oberflächliche Entzündungen der Schleimhäute, besonders der Maulschleimhaut auftreten. Sofern auch das zentrale Nervensystem betroffen ist, sind Bewegungsstörungen durch unvollständige Lähmungen sowie epileptiforme Anfälle möglich.	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H01-03	Flöhe (bei Hunden)	Befall von Hunden durch den Floh Ctenocphalides	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H02-02	Tracheobronchitis (infektiös)	(Zwingerhusten), schwere Beeinträchtigung der Atemwege, trockener Krampfhusten	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H03-00	Läufigkeit (Störung)	Störung der Läufigkeit (allgemein)	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H03-01	Scheinschwangerschaft	5-8 Woche nach Läufigkeitende, Bildung des Corpus Luteum mit Anschwellung der Milchdrüsen und andauernder Milchbildung	Krankheiten;Tiere;Hund
T-H-H04-00	Erkrankung des Mastdarms	allgemeine Erkrankung des Mastdarms (Basis)	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H04-01	Entzündung der perianalen Drüse	Entzündung der Ausgänge der Analdrüsen	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H04-02	Pararektalabszeß	eitrige Entzündung der Cellulitis, die den Mastdarm umgibt	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H04-03	Entzündung des Mastdarms	durch Verletzung, Durchfall, Verstopfung, Korposatose, Geburt sowie Mastdarmvorfall	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H05-00	Gelenkserkrankheiten	Gelenkserkrankheiten (Basis)	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H05-01	Osteoarthritis	Osteoarthritis	Krankheiten;Hund;Tiere

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
T-H-H05-02	Dysplasie von Geleneken (HD)	Dysplasie von Geleneken, z.B. Hüftdysplasie	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H05-03	Arthritis (infektiös)	eitrige Entzündung der Gelenke (infektiös)	Krankheiten;Tiere;Hund
T-H-H05-04	Arthrose	degenerative nicht infektiöse Erkrankung der Gelenke	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H06-00	Augenkrankheiten	Augenkrankheiten (Basis)	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H06-01	Konjunktivitis	Bindehautentzündung	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H06-02	grauer Star	Linsentrübung	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H07-00	Pilzkrankung der Haut (Hund)	Basismittel bei Dermatophyosen des Hundes	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H07-01	Dermatophyosen (Hund)	Dermatophyosen des Hundes wie Glatzflechte, Scherflechte, Mikrosporie, Erbgrind, Malassezia. Bildung von scharfkantigen schuppigen Stellen auf der Haut mit abgebrochenen Härchen oder Entwicklung lokaler Entzündung mit Exsudaten.	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H07-02	Malassezien-Dermatitis (Hund)	Malassezien sind Hefepilze oder Sprosspilze. Im Gegensatz zu den "echten" Hautpilzen (Dermatophyten) bilden sie kein Myzel und sind nicht ansteckend. Hefepilze gehören zum kutanen Mikrobiom von Hunden und Katzen, sind also normale Mitbewohner, die unmittelbar nach der Geburt von der Mutter auf die Welpen übertragen werden.	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H08-01	degenerative Myelopathie (Hund)	langsam fortschreitendes Absterben der langen Rückenmarksbahnen	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-H09-00	Erkrankung der Harnorgane (Hund)	Erkrankung der Harnorgane bei Hunden	Krankheiten;Katze;Tiere
T-H-H09-02	Nephrose (Hund)	nicht entzündliche Nierenerkrankung mit Gewebeschädigung verbunden mit einer Intoxikation des Organismus und einer Stoffwechselstörung	Hund;Krankheiten;Tiere
T-H-H10-00	Tumorerkrankung (Hund)	körper eigene Zellen, die sich selbstständig vermehren und immer weiter wachsen. Tumore können gutartig (benigne) oder bösartig (maligne) sein.	Katze;Krankheiten;Tiere
T-H-H10-01	Adenom (Hund)	Epithelzellentumor - benigne epitheliale Neoplasien, die drüsenähnlich wachsen	Krankheiten;Katze;Tiere
T-H-H10-02	Osteosarkom	Osteosarkom ist ein schmerzhafter und aggressiver Knochentumor	Krankheiten;Katze;Tiere
T-H-H10-03	Mastzellentumor (Hund)	ist eine von Mastzellen ausgehende Neubildung (Neoplasie) beim Haushund, die vor allem in der Haut und Unterhaut auftritt.	Krankheiten;Katze;Tiere
T-H-H15-00	Protozoeninfektion (Hund + Katze)	Infektionen von Hunden und Katzen mit intestinalen Protozoen	Krankheiten;allgemein;T
T-H-P01-00	Kollaps, Schock und Trauma	Traumata durch Schädigungen und Verletzung	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-R33-01	Rückenmarksnerv (Hund)	Regeneration des Systems der Harnorgane (Basis)	Krankheiten;Tiere;Hund
T-H-R35-01	Augenlinse (Hund)	Regeneration der Augenlinse	Krankheiten;Hund;Tiere

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
T-H-R38-04	Speiseröhre (Hund)	Regeneration der Speiseröhre	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-R45-00	Nieren (Hund)	Regeneration der Nieren	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-R45-000	System der Harnorgane (Hund)	Regeneration des Systems der Harnorgane (Basis)	Krankheiten;Hund;Tiere
T-H-R49-01	Herz (Hund)	Regeneration Herz	Krankheiten;Tiere;Hund
T-K-H01-00	Erkrankung der Harnorgane (Katze)	Erkrankung der Harnorgane bei Katzen	Krankheiten;Katze;Tiere
T-K-H01-01	Harnsteinleiden	Harnsteinleiden bei Katzen	Krankheiten;Katze;Tiere
T-K-H01-02	Nephrose (Katze)	nicht entzündliche Nierenerkrankung mit Gewebeschädigung verbunden mit einer Intoxikation des Organismus und einer Stoffwechselstörung	Krankheiten;Katze;Tiere
T-K-H02-01	Nervensystem, Erkrankung	bei Katzen	Krankheiten;Katze;Tiere
T-K-H14-00	Infektionskrankheiten (Katze)	Infektionskrankheiten allgemein	Krankheiten;Katze;Tiere
T-K-H14-01	Viruserkrankungen (Katze)	Viruserkrankungen allgemein	Krankheiten;Katze;Tiere
T-K-H14-02	Katzenschnupfen (Katze)	Symptome wie Niesen, tränende Augen und Nasenausfluss	Krankheiten;Katze;Tiere
T-K-H14-03	Katzenseuche (Katze)	Die Panleukopenie, auch feline Parvovirose genannt, ist eine durch das feline Parvovirus (FPV) hervorgerufene Infektionskrankheit der Katzen. Betroffen sind vor allem noch nicht immunkompetente Jungtiere. Der Krankheitsverlauf ist durch Fieber, Erbrechen, Diarrhoe, Dehydratation und Leukopenie gekennzeichnet.	Krankheiten;Katze;Tiere
T-K-R35-23	Niere (Katze)	für die Regeneration der Niere	Krankheiten;Katze;Tiere
T-K-R36-00	Zähne (Katze)	für die Regeneration der Zähne	Krankheiten;Katze;Tiere
T-K-R39-00	Herz (Katze)	für die Regeneration des Herzens	Katze;Krankheiten;Tiere
T-P-H01-00	Krankheiten der Atemwege	Krankheiten der Atemwege	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H01-01	Rhinitis	Entzündung der Schleimhaut und der Submukosa der Nase, in schweren Fällen auch Läsionen der Talgdrüsen und Lymphfollikel um die Nase herum. - akute und chronische, je nach Charakter des Entzündungsprozesses – katarrhalische, eitrige, kruppöse und folliculäre. Es können alle Tierarten erkranken	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H01-02	Bronchitis	Entzündung der Schleimhäute und der Submukosa der Bronchien. Es erkranken alle Tierarten,	Pferd;Tiere;Krankheiten
T-P-H02-01	Hufrehe (Laminitis)	nicht-infektiöse Entzündung der Huflederhaut	Pferd;Krankheiten;Tiere

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
T-P-H03-00	Lungenkrankheiten (Pferd)	Lungenkrankheiten (Pferd) allgemein	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H03-01	Kruppöse Pneumonie (pneumoniacrupsa) (Pferd)	akute kruppöse (fibrinöse) Entzündungen, die ganze Lungenlappen befallen, mit ausgeprägten Symptomen der Allergie und typischen Veränderungen des Stadiums des fibrinösen Prozesses.	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H03-02	chronisch-obstruktive Bronchitis COPD (Pferd)	chron. Entzündung der Bronchen mit Beteiligung der Lunge. Zeichen für eine COPD ist, dass das Ausatmen deutlich schwerer fällt als das Einatmen.	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H04-00	Allergische Krankheiten (Pferd)	Allergische Krankheiten (Pferd) allgemein	Pferd;Tiere;Krankheiten
T-P-H04-00++	Allergische Krankheiten (Pferd)	Allergische Krankheiten (Pferd) allgemein	Pferd;Tiere;Krankheiten
T-P-H05-00	Infektionskrankheiten der Pferde	Basismittel bei Infektionskrankheiten der Pferde	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H05-01	Pferdegrippe (grippus equorum)	eine akut verlaufende, ansteckende Infektionskrankheit, gekennzeichnet durch eine katarrhalische Entzündung der oberen Atemwege, Niedergeschlagenheit, kurzem Fieber und krankhaftem Trockenhusten	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H05-02	Leptospirose	Die Leptospirose ist eine akut verlaufende Infektionskrankheit, die bei Menschen und bei Tieren auftritt.	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H06-01	Gastrophilose der Pferde (gastrophilosis)	eine entomose Krankheit, hervorgerufen durch Larven der Magen-Bremsen, gekennzeichnet durch Stomatitis, Pharyngitis, Störung der motorisch-sekretorischen Aktivität des Magen-Darm-Traktes, Erschöpfung.	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H08-00	Krankheiten des Verdauungssystems (Pferd)	Krankheiten des Verdauungssystems (Pferd)	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H08-01	Katarrhalischer Krampf der Därme (Pferd)	Kolik und verläuft mit periodisch auftretenden Symptomen der Unruhe, hervorgerufen durch spastische Kontraktionen der Darmwände. - auch Enterlagie	Pferd;Tiere;Krankheiten
T-P-H08-02	Magen- und Darmgeschwür	ist eine chronische rezidivierende Erkrankung, gekennzeichnet durch die Entwicklung eines Defektes der Schleimhäute mit Bildung von trophischen Geschwüren im Magen und Dünndarm. Außerdem können symptomatische Geschwüre auftreten, die mit anderen Krankheiten verbunden sind.	Krankheiten;Hund;Tiere
T-P-H09-00	Funktionale Nervenkrankheiten	Basismittel für Nervenkrankheiten	Krankheiten;Hund;Tiere
T-P-H09-01	Neurosen	eine reversible Störung der Nervenaktivität, hervorgerufen durch psychische Traumata, d.h. starke Reizung.	Krankheiten;Hund;Tiere
T-P-H09-02	Stresssyndrom	Zittern, beschleunigter Herzschlag, Schweissausbrüche, Verspannungen (oft Nacken und Schultern), verminderte Leistungsfähigkeit, Erschöpfung, Kopf- und Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Magen-Darm-Beschwerden	Krankheiten;Hund;Tiere
T-P-H10-01	Keratitis	eine Entzündung der Hornhaut. Bei dieser Krankheit tritt eine Trübung der Hornhaut auf, perikorneale Hyperämie der Gefäße, Störung des Glanzes und der Spiegelung, Lichtscheu, starker Anstieg der Empfindlichkeit, Krämpfe der Lider, Ausscheidung von Exsudaten.	Krankheiten;Hund;Tiere

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
T-P-H10-02	Equine rezidivierende Uveitis (Mondblindheit)	Es handelt sich dabei um eine immer wiederkehrende Entzündung des Augeninneren bei Pferden und Ponies, die unbehandelt bis zur Erblindung führen kann. Symptome: (schmerzhaftes) Zusammenkniffen des Auges, Rotes Auge, tränendes Auge, geschwollenes Auge, trübes Auge auf Grund eines Hornhautödems, trübes Kammerwasser, enge Pupille, Verfärbung der Iris Ursachen: Immunvermittelte Überempfindlichkeitsreaktion Typ IV Genetische Prädisposition bei Appaloosas Mögliche Spätfolge einer Infektion mit Leptospiren oder anderer Bakterien, Viren oder Parasiten	Krankheiten;Hund;Tiere
T-P-H11-00	Krankheiten des Stoffwechsels (Pferd)	Krankheiten des Stoffwechsels	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H11-01	Myoglobinurie, paralytische und enzootische (Pferd)	Störung des Eiweiß- und Kohlenhydratstoffwechsels, dystrophische Veränderungen der quergestreiften Muskulatur und Ausscheidung von Myoglobin durch Urin. (Kreuzerschlag)	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H11-02	PSSM Typ-1 Polysaccharid-Speichermyopathie (Pferd)	Ein Gendefekt der Glykogene mit abnormer Glykogenspeicherung. Durch diese fehlerhafte Energiebereitstellung werden die Muskelzellen zerstört.	Pferd;Tiere;Krankheiten
T-P-H11-03	PSSM Typ-2 Polysaccharid-Speichermyopathie (Pferd)	PSSM2-P2 GEN: MYOT (Pferd)	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H11-04	PSSM Typ-2 Polysaccharid-Speichermyopathie (Pferd)	PSSM2-P3 GEN: FLNC (Pferd)	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H11-05	PSSM Typ-2 Polysaccharid-Speichermyopathie (Pferd)	PSSM2-P4 GEN: MYOZ3(Pferd)	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H11-06	PSSM Typ-2 Polysaccharid-Speichermyopathie (Pferd)	PSSM2-P8 GEN: PYROXD1 (Pferd)	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H11-07	PSSM Typ-2 Polysaccharid-Speichermyopathie (Pferd)	PSSM2-K1 GEN: COL6A3 (Pferd)	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H11-08	PSSM Typ-2 Polysaccharid-Speichermyopathie (Pferd)	PSSM2-PX GEN: CACNA2D3 (Pferd)	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H11-09	Myoglobinurie (Pferd)	Störung des Eiweiß- und Kohlenhydratstoffwechsels, dystrophische Veränderungen der quergestreiften Muskulatur und Ausscheidung von Myoglobin durch Urin. Man unterscheidet paralytische und enzootische Myoglobinurie.	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H11-10	Adipositas (Pferd)	bei dieser Krankheit sammelt sich überschüssiges Fett im Körper an, das im Unterhaut- und anderen Geweben angelagert wird und es findet eine deutliche Erhöhung der Fettmasse statt.	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H21-01	Ekzem (Pferd)	Erkrankung der oberen Hautschichten	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H21-02	equine Sarkoid	Hauttumor beim Pferd Okkulte Sarkoide Verruköse Sarkoide Noduläre Sarkoide Fibroblastische Sarkoide Gemischte Sarkoide Malignes Sarkoid	Pferd;Tiere;Krankheiten

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
T-P-H21-03	equine Sarkoid (Fibroblastische Sarkoide)	Speziell für Fibroblastische Sarkoide Gemischte Sarkoide	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H21-04	Schimmel-Melanom	Melanome sind Tumore, die aus malignen, also bösartigen, entarteten Melanozyten (Pigmentzellen) entstehen.	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H22-01	Podotrochleitis (podotrochleitis chronica)	eine aseptische Entzündung des Strahlbeins, des Strahlbeinschleimbeutels und des Endteils der Flechse des tiefen Zehenbeugers.	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-H22-02	Geschwür, Nekrose	Defekt der Haut, der Schleimhaut und der tiefer liegenden Gewebe, die keine Tendenz zur Heilung haben sowie Nekrose der Zellelemente und Entwicklung einer pathologischer Granulation.	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-R19-00	Stütz- und Bewegungsapparat (Pferd)	Regeneration der Zellen und Organe	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-R19-34	Sprunggelenk (Pferd)	Regeneration des Sprunggelenks beim Pferd	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-R19-45	Fessel (Pferd)	Regeneration der Zellen und Organe	Pferd;Tiere;Krankheiten
T-P-R19-46	Fesselgelenk (Pferd)	Regeneration der Zellen und Organe	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-R19-63	Kniegelenk (Pferd)	Regeneration des Kniegelenks	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-R19-67	Schulter (Muskel, Knochen, Bänder) Pferd	Regeneration der Zellen und Organe	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-R21-05	Gleichbein (Pferd)	Regeneration des Gleichbeins	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-R21-06	Griffelbein medial (Pferd)	Regeneration des Griffelbeins medial	Pferd;Krankheiten;Tiere
T-P-R21-07	Griffelbein lateral (Pferd)	Regeneration des Griffelbeins lateral	Pferd;Tiere;Krankheiten
TAH02-01+	Vestibuläres Syndrom	plötzliche Funktionsstörung eines Gleichgewichtsorgans im Innenohr zugrunde. Diese Erkrankung nennt man auch Neuritis oder Neuritis oder Neuropathia Vestibularis.	Krankheiten;allgemein;T
TAH03-08++	Geschmeiß (Tiere)	– blutsaugende zweiflüglige fliegende Insekten zu denen Mücken zählen, Kriebelmücken, Bartmücken, Bremsen und manche blutsaugenden Fliegen.	allgemein;Krankheiten;T
TAH03-09	Demodikose	ist eine Infektion der Haut mit Haarbalgmilben.	allgemein;Krankheiten;T
TB00-01	Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen	fördert selbstbewusstes Handeln und Aufrichtigkeit, vermeidet faule Kompromisse	Lebensbegleiter
TB01-01	DNS Strukturierung für Hellsichtigkeit	Grundlegende Bewusstseinsenerweiterung auf der Grundlage der Veränderung der DNS. Als Ergebnis entwickelt sich eine höhere Wahrnehmungsebene (Hellsichtigkeit) um Aspekte für die Gestaltung der Zukunft zu organisieren.	Lebensbegleiter
TB01-02	DNS für langes Leben	DNS - verändert die DNS für ein langes Leben. Durch den Anstieg der eigenen geistigen Kräfte werden Informationen höherer Bewusstseinsbereiche angesprochen und in die Struktur der DNS dauerhaft integriert.	Lebensbegleiter

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
THH05-05+	Cauda-Equina-Syndrom	Das Cauda-equina-Syndrom ist ein Krankheitsbild, das durch die Kompression der Spinalnerven im Bereich des lumbosakralen Übergangs verursacht wird.	Krankheiten;Hund;Tiere
THH05-06++	Sponylose (Hund)	"Zubildung" der Wirbelsäule	Krankheiten;Hund;Tiere
THH11-00++	Verdauungskrankheiten (Hund)	Krankheiten des Verdauungssystems	Katze;Krankheiten;Tiere
THH15-01++	Sarcosporidoses, Giardia (Protozoeninfektion) (Hund)	Protozoenkrankheiten lokalisieren sich in der Schleimhaut des Dünndarms	allgemein;Krankheiten;Tiere
THR05-08+	Oberkiefer (Hund)	Regeneration des Oberkiefer´s	Regeneration;Hund;Tiere
THR27-32++	Kreuzband (Hund)	Kreuzband Regeneration (Knie)	Regeneration;Hund;Tiere
THR38-12++	Leber (Hund)	Regeneration der Leber	Regeneration;Hund;Tiere
THR38-13++	Gallenblase (Hund)	Regeneration der Gallenblase	Regeneration;Hund;Tiere
TKH08-01	Arthrose (Katze)	Unter einer Arthrose versteht man den langsam fortschreitenden Abbau von Gelenkknorpel.	Krankheiten;Katze;Tiere
TKH08-02	Knochennekrose (Katze)	unter Knochennekrose versteht man das Absterben von Knochengewebe. (Folge von Abszesse, Knochenmarkentzündungen, Prellungen, Knochenbrüche etc.)	Krankheiten;Katze;Tiere
TKH08-03	Alimentäre Osteodystrophie (Katze)	Durch Fehl- oder Mangelernährung hervorgerufene Entwicklung der Knochen. (Rachitis etc.)	Katze;Krankheiten;Tiere
TKH14-03+	Chlamydiose	akute oder chr. verlaufende Krankheit der Katze (anderer Tiere und Menschen). erhöhte Temperatur, Bindehautentzündung, Lungenentzündung, Rhinitis, Bindehautentzündung, Erkrankung des Urogenitalsystems	Krankheiten;Katze;Tiere
TKH14-04++	Feline Coronainfektion	Die felines Coronaviren befallen die Zellen des Magen-Darm-Traktes und führen zu Fieber, Erbrechen und leichten Durchfällen. Die FIP der Katze entsteht, wenn das FCoV im Körper der Katze mutiert und zu dem felines infektiösen Peritonitisvirus (FIPV) wird. Symptome bei FIP: Fieber reduzierter Appetit Gewichtsverlust Gelbverfärbung der Schleimhäute Zunahme des Bauchumfangs durch Flüssigkeitsansammlung Schwierigkeiten bei der Atmung Augenentzündungen neurologische Auffälligkeiten (zum Beispiel Depression, Anfälle oder Lähmungserscheinungen)	Krankheiten;Katze;Tiere

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
TKH14-05++	Feline Infektiöse Peritonitis (FIP)	Die FIP der Katze entsteht, wenn das FCoV im Körper der Katze mutiert und zu dem feline infektiösen Peritonitisvirus (FIPV) wird. Symptome bei FIP: Fieber reduzierter Appetit Gewichtsverlust Gelbverfärbung der Schleimhäute Zunahme des Bauchumfangs durch Flüssigkeitsansammlung Schwierigkeiten bei der Atmung Augentzündungen neurologische Auffälligkeiten (zum Beispiel Depression, Anfälle oder Lähmungserscheinungen)	Krankheiten;Katze;Tiere
TKH22-00+	Wunden	offene mechanische Verletzungen der Haut, der Schleimhäute und des Tiefengewebes sowie der Organe.	Krankheiten;Katze;Tiere
TKH22-01+	Wunden durch Bisse	Bisswunden	Krankheiten;Katze;Tiere
TKH24-01+	Hornhautsequester (Katze)	Teile der Hornhaut sterben ab, werden nekrotisch. In diesen toten Bereich der Hornhaut lagert sich Pigment aus der Tränenflüssigkeit ein.	Krankheiten;Katze;Tiere
TKR08-00+	Hüftgelenk (Katze)	für die Regeneration des Hüftgelenks der Katze	Krankheiten;Katze;Tiere
TKR08-07	Hüftpfanne (Katze)	für die Regeneration der Hüftpfanne	Katze;Krankheiten;Tiere
TKR08-19+	Oberschenkelhals mit Kugel (Katze)	für die Regeneration des Oberschenkelhalses mit Kugel der Katze	Krankheiten;Katze;Tiere
TKR28-10++	Hornhaut Auge (Katze)	für die Regeneration der Hornhaut	Krankheiten;Katze;Tiere
TPH02-02+	Mauke	eine Entzündung der Haut – im Bereich der Fesselbeuge	Pferd;Krankheiten;Tiere
TPH07-00++	Krankheiten der Leber und der Gallenwege (Pferd)	Krankheiten der Leber und der Gallenwege (Pferd)	Pferd;Krankheiten;Tiere
TPH07-01+	EOTRH (Zahnerkrankung)	ausgeprägten Entzündung des den Zahn umgebenden Gewebes... EOTRH ist eine Art Sammelbegriff für verschiedene Ausprägungen einer Erkrankung mit vielen Gesichtern. Die Unterschiede bestehen hauptsächlich darin, dass der Anteil an resorptiven (auflösenden) und hyperzementotischen (Zement aufbauenden) Prozessen in unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Schweregraden ablaufen.	Pferd;Krankheiten;Tiere
TPH17-01+	Trächtigkeit übertragen (Pferd)	Reguliert die Zeit der Trächtigkeit Die Trächtigkeit des Pferdes dauert durchschnittlich 355 Tage. Eine Übertragung des Fohlens bis zum 400. Tag ist möglich.	Pferd;Krankheiten;Tiere
TPH21-05	Sommerekzem bei Pferden	Das allergische Sommerkzem ist eine in der warmen Jahreszeit auftretende und jährlich wiederkehrende Dermatose (Hauterkrankung) bei Pferden, die auf eine Sensibilisierung durch Insekten (vor allem Gnitzen) zurückgeführt werden kann.	Pferd;Krankheiten;Tiere
TPH21-05B+	Sommerekzem bei Pferden	Das allergische Sommerkzem ist eine in der warmen Jahreszeit auftretende und jährlich wiederkehrende Dermatose (Hauterkrankung) bei Pferden, die auf eine Sensibilisierung durch Insekten (vor allem Gnitzen) zurückgeführt werden kann.	Pferd;Krankheiten;Tiere
TPH22-03++	Phlegmone der Krone (phlegmone coroneae)	eine diffuse auch eitrig-Entzündung des Unterhautgewebes im Bereich des Saums und der Krone der Hufe.	Pferd;Krankheiten;Tiere

Artikelnr	Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Rubrik
TPH22-04++	Eitrige Gelenkentzündung (arthritis purulenta)	– kommt meist im Huf-, Fessel-, Hinterfußwurzelgelenken vor, aber auch in anderen Gelenken möglich.	Pferd;Krankheiten;Tiere
TPR19-68++	Karpalgelenk - (Vorderfußwurzelgelenk Pferd)	Regeneration des Karpalgelenk - Vorderfußwurzelgelenk Pferd	Pferd;Krankheiten;Tiere
TPR29-00+	Verdauungssystem	Regeneration des Verdauungssystems	Regeneration;Pferd;Tiere
TPR29-02+	Magen (Pferd)	Regeneration des Magens	Regeneration;Pferd;Tiere
TPR29-10++	Leber (Pferd)	Regeneration der Leber	Regeneration;Pferd;Tiere
TPR33-01+	Niere (Pferd)	Regeneration der Niere	Regeneration;Pferd;Tiere